



Kirchheim unter Teck e.V.

aktuell

Vereinsmitteilungen

Ausgabe 2 · Dezember 2025

**Neu im VfL Kirchheim –
Kindersportschule SP³**



**Comeback nach 13 Jahren:
Die Badminton-Abteilung startet
ins Abenteuer Verbandsliga!**

DEINE EXPERTEN FÜR SPORT

JETZT AUF 8.500 m² 7x IN DEINER NÄHE

Kirchheim | Leinfelden | 2x Tübingen | Reutlingen | Leonberg | Ludwigsburg

The image shows a hand holding a smartphone. The screen of the phone displays a yellow background with the text "DIREKT ONLINE BUCHEN!" in red and black, along with a QR code. In the background, there is a winter guidebook titled "WINTERGUIDE 2025/2026" showing various ski events and activities like "SKI-AUSFAHRTEN", "TOUREN CAMPS & KURSE", and "VIERSCHEINZENTOURNÉE". To the right of the guidebook, a person in a white ski suit and goggles stands holding skis. The overall scene is set against a backdrop of snow-covered mountains.

WINTEREVENTS

www.skiausfahrten.com

KOMM ZU UNS INS TEAM
JETZT BEWERBEN

bewerbung@intersport-raeppler.de
z.Hd. Herrn Ruben Kammer oder per
Schnellbewerbung direkt hier:



INTERSPORT®
RÄPPLER

Sport-Räpple GmbH
Dettinger Straße 26 - 34 · 73230 Kirchheim

Frischer Auftritt, bewährter Inhalt

Liebe
VfL-Mitglieder,

Modellpflege – so bezeichnet man in der Automobilindustrie die Überarbeitung oder Auffrischung eines Fahrzeugmodells, das bereits seit einiger Zeit auf dem Markt ist. Dies umfasst unter anderem, optische Anpassungen, ohne die grundlegende Basis des Modells zu verändern.

So eine Modellpflege führen wir aktuell auch mit unseren **VfL-Vereinsmitteilungen** durch. Hier gilt mein Dank Simone Schrötter und Heiko Paul, die in dieser und den folgenden Ausgaben der VfL-Infos daran arbeiten, die Präsentation der Berichte auf ein zeitgemäßes Level zu bringen. Wir hoffen, Ihnen gefällt die neue Aufmachung. Haben Sie dazu Anregungen? Dann teilen Sie uns diese bitte mit.

Doch eine Modellpflege bewirkt nichts ohne Inhalte. Auch in der zweiten Ausgabe 2025 haben sich die **Redakteurinnen und Redakteure der Abteilungen** mächtig ins Zeug gelegt, um über die Arbeit und die Erfolge in den einzelnen Abteilungen interessant und kurzweilig zu berichten. Für dieses in neu-deutsch „Content Marketing“ benannte Engagement möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Berichteschreiberinnen und -schreibern bedanken! Die Ihnen hier vorliegende VfL-Zeitung zeigt in beeindruckender Weise das vielfältige Sportangebot und harmonische Vereinsleben in unserem VfL.

Es vergeht so gut wie kein Tag im Jahr, an dem man nicht ein Angebot des VfL nutzen könnte – und das ist mein Appell an Sie zum Jahresende: nutzen Sie die Angebote unserer VfL-Abteilungen.

Das unterstützt meine besten Wünsche an Sie für ein **gesundes, sportlich aktives, glückliches und gerne auch erfolgreiches Jahr 2026**. Auf dass Ihre obligatorischen guten Vorsätze zu Jahresbeginn Sie durch das ganze Jahr tragen!

Marc Eisenmann
Vorsitzender des VfL Kirchheim unter Teck e.V.



Hauptverein - S. 4



SVZ - S. 8



Kanzelwandhaus - S. 10



Aikido - S. 11



Badminton - S. 12



Basketball - S. 16



Fechten - S. 17



Fußball - S. 18



Handball - S. 21



Judo - S. 28



Karate - S. 34



Leichtathletik - S. 40



Radsport - S. 44



Schwimmen - S. 46



Ski - S. 48



Tennis - S. 52



Tischtennis - S. 56



Turnen - S. 59

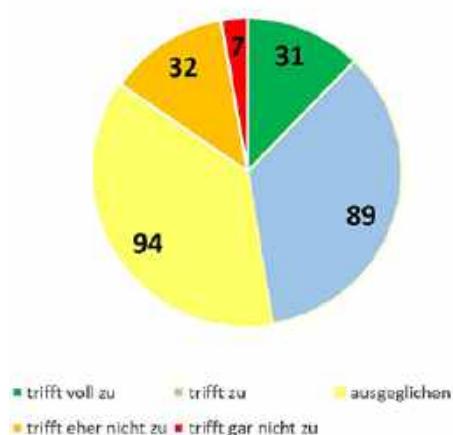


Rückblick und Ausblick Hauptverein

Alles beim Alten? Das können wir nach der **Delegiertenversammlung** vom 27. Juni 2025 mit einem entschiedenen „Ja“ beantworten. Aus personeller Sicht setzt der VfL auf seine bewährten Kräfte. Bei den **tur-nusgemäßen Wahlen** wurde Marc Eisenmann ebenso einstimmig als Vorsitzender des Gesamtvereins bestätigt wie auch Doris Imrich als Kassiererin und Henning Wolter als Schriftführer. Mit dem gleichen makellosen Ergebnis wurden auch die Stellvertreter*innen Anni Dangel-Anders, Rike Götz, Moritz Hönig, Timo Schafhitzel und Jürgen Schill wiedergewählt.

Inhaltlich betritt der VfL dagegen auch neue Ufer: die Delegierten gaben dem Vorstand den Auftrag, die **Kindersportschule „SP³“** als zusätzliches Einstiegsangebot für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 – 4 zu starten. Seit den Herbstferien ist es soweit: sportinteressierte Kinder können bei Sport, Spiel und Spaß die Sportarten des VfL Kirchheim kennenlernen.

Zusammenarbeit der Abteilungen und des Gesamtvereins ist gut



Einen etwas längeren Atem brauchen wir zur Umsetzung des zweiten Grundsatzbeschlusses der Delegierten: die Gründung eines **Sportkindergartens**. Hier sind wir mittlerweile in sehr konstruktiven Gesprächen mit der Stadtverwaltung: wir haben einen Zeitplan erarbeitet, dessen erster Meilenstein uns im Frühjahr 2026 in den **Ge-meinderat** führen wird mit dem Ziel, das Sportprofil in den Kindergartenbedarfsplan der Stadt mit aufzunehmen.

Neben der Delegiertenversammlung gab es in diesem Jahr darüber hinaus 10 **Abtei-lungsversammlungen**, in denen sich die Abteilungen ihrer Bedürfnisse entsprechend für die nächsten zwei Jahre aufstellen. Mit **Nina Schur** (Abt. Ski) und **Simon Paul** (Abt. Turnen) dürfen wir zwei neue Abteilungsleiter in unseren Reihen begrüßen. **Jürgen Fischer** kennt den VfL und seine Abteilung Badminton dagegen in- und auswendig, ist er doch seit 1989, also mittlerweile seit 36 Jahren, deren Abteilungsleiter – was für ein außerordentliches, langes Engagement! Zusätzlich zu den Newcomern und dem Routinier:

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die Verantwortung im VfL für ihre Sportart übernehmen!

Ohne Euch gäbe es den VfL mit seinem vielfältigen Sportangebot in dieser Form nicht! Dafür ein ganz herzliches Dankeschön! Erinnern Sie sich noch an unsere **Mitglie-derbefragung** des vergangenen Jahres? Viele Dinge davon haben wir in unser Handeln mit aufgenommen bzw. sind wir gerade dabei umzusetzen.

Als nächstes nehmen wir die Zusammenarbeit des Hauptvereins mit den Abteilungen

in den Fokus. Unter dem Motto „**Der VfL und seine Abteilungen**“ wollen wir enger zusammenrücken, uns gegenseitig unterstützen und gemeinsame Angebote schaffen. Ein neues Element stellen die Angebote im Bereich **Radsport und Wandern** dar, die sehr gut angenommen wurden.

Sportentwicklungsplanung

In Zeiten knapper kommunaler Finanzmittel ist die Gretchenfrage, wie „der Sport“ weiter unterstützt werden kann, welche Sportprojekte realisiert werden sollen. Auch hier stehen die Abteilungen des VfL zusammen und wollen als Großverein mit einer Stimme sprechen: der VfL Kirchheim sieht als oberste Priorität die Sanierung der bestehenden Sportstätten, erst an zweiter Stelle folgt die Schaffung von neuen Sportstätten. Und hier muss der Fokus klar auf dem schulischen und dem Vereins-Bedarf liegen, wie es die **Sportstättenbelegungs-kriterien** deutlich aufzeigen.

Sportlerehrung 2025

Als gemeinsame Veranstaltung darf der VfL Kirchheim am **Sonntag, den 09. Februar 2026**, die Sportlerehrung der Stadt Kirchheim unter Teck ausrichten. Hier freuen wir uns schon darauf, viele erfolgreiche VfL-Sportlerinnen und Sportler ehren zu dürfen.

Marc Eisenmann

Webdesign- & Multimedia

Simone Schrötter | Webdesign- & Multimedia-Artist
Tel. +49 151 5651 9253 | E-Mail: info@webdesign-molihua.de

Webdesign | Webprogrammierung
Suchmaschinenoptimierung | Social Media
Corporate Identity | Print-Design | Fotografie
www.webdesign-molihua.de



Neue VfL-Kindersportschule SP³ – Sport, Spiel und Spaß für unsere Jüngsten!



Foto: iStock

Mit viel Begeisterung startet der VfL Kirchheim ein neues Angebot für die jüngsten Sporttalente: die **VfL-Kindersportschule SP³ – Sport, Spiel und Spaß!**

Hier dreht sich alles um Bewegung, Teamgeist und die Freude am Sport. Kinder im Alter von **6 bis 10 Jahren** sind eingeladen, gemeinsam zu toben, Neues auszuprobieren und sich sportlich auszuleben – ganz ohne Leistungsdruck, aber mit jeder Menge Spaß!

Vielfalt entdecken, Bewegung erleben

Nicht jedes Kind weiß sofort, welche Sportart am besten zu ihm passt – genau hier setzt SP³ an. In enger Zusammenarbeit mit den VfL-Abteilungen entdecken die Kinder spielerisch die vielfältige Welt des Sports. Sie können ausprobieren, was ihnen Freude macht, und dabei Schritt für Schritt ihr Bewegungstalent entfalten.

Bewegung mit Konzept

Das Ziel der Kindersportschule ist es, die **motorische Entwicklung** zu fördern, den **Teamgeist** zu stärken und den **natürlichen Bewegungsdrang** zu unterstützen. Durch abwechslungsreiche Übungen, kreative Bewegungslandschaften, kleine Spiele und kindgerechtes Training werden **Koordination, Ausdauer und Geschicklichkeit** geschult.

Dabei steht immer eines im Mittelpunkt: **Spaß an der Bewegung und ein respektvolles Miteinander**. Erfahrene und lizenzierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter begleiten die Kinder mit viel Herz, Geduld und Fachwissen.

Wann und wo?

Die SP³ startet mit zwei Gruppen in der **Konrad-Widerholz-Halle**:

- **1./2. Klasse:** freitags, 15.00–16.00 Uhr
- **3./4. Klasse:** freitags, 16.15–17.15 Uhr

Die Teilnahme kostet **25 € pro Monat**, die **Vereinsmitgliedschaft ist bereits enthalten**.

Mach mit und entdecke deine Freude an Bewegung!

Wer Lust hat, aktiv zu sein, neue Freunde zu finden und gemeinsam Spaß zu haben, ist bei SP³ genau richtig.

Anmeldung und Infos:
SP3@VfL-Kirchheim.de



Sportlehrer Jürgen und Übungsleiter Nico sind Teil des SP3-Trainerteams



Hauptverein

Beitragsanpassung auf 01.01.2026

Wie vom Hauptausschuss beschlossen und bereits in der Mai-Ausgabe der VfL-Zeitung kommuniziert, erfolgt nach 14 Jahren auf 01.01.2026 wieder eine Beitragsanpassung im Hauptverein. Die neuen Beiträge werden wie üblich Anfang März abgebucht. Abteilungsbeiträge werden von den Abteilungen separat festgelegt und eingezogen.

	Beitragshöhe
Erwachsene, Einzelmitglieder über 18 Jahre	96 €
Ehepaare	144 €
Familienbeiträge (Ehepaar und Kinder zwischen 14 und 18 Jahren)	174 €
Kinder bis 14 Jahre Grundbeitrag (wird von der Abteilung erhoben)	30 €
Jugendliche unter 18 Jahre, Schüler, Auszubildende	60 €
Studenten bis zu einem Höchstalter von 25 Jahren (auf Antrag)	60 €
Auswärtige passive Mitglieder	40 €
Senior*innen ab dem vollendeten 65. Lebensjahr	60 €
Versehrte/Behinderte (auf Antrag), Reha-Sportler	48 €
Ehrenmitglieder	24 €
Alleinerziehende mit Kindern zwischen 14–18 Jahren	102 €

Salon Hauff
FRISEURE

Sonntag-Montag	geschlossen
Dienstag-Freitag	8:00-18:00 Uhr
Samstag	8:00-14:00 Uhr

SEIT 1934 • SALON HAUFF
FRISEURE

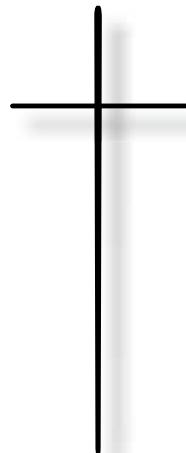
Gerberstrasse 1 · 73230 Kirchheim Teck · Tel: 07021-2133 · Web: www.salonhauff.de





Sterbefälle

**Der VfL Kirchheim/Teck e.V. gedenkt
seinen verstorbenen Mitgliedern**



Peter Kudzius, Basketball
Thorsten Lang, Fitness
Klaus Reehten, Handball
Hans Justus, Tennis
Günther Ott, Tennis
Margarete Schimming, Turnen

*Und immer sind da Spuren des Lebens, Gedanken, Bilder
und Augenblicke, die uns an sie erinnern und sie uns nie
vergessen lassen.*

Der VfL Kirchheim trauert um sein Ehrenmitglied

Günther Ott



Günther Ott war seit 1975 Mitglied in der VfL-Tennisabteilung. Dank seiner beherzten Spielweise erkämpfte er wichtige Siege für seine Seniorenmannschaft. Darauf hinaus war er in der Tennisabteilung Jahrzehntelang als Kassier und Schriftführer tätig.

Von 2001 bis 2017 war er im Vorstand des Hauptvereins aktiv, davon 14 Jahre lang „Chef des Protokolls“. Mit seiner Korrektheit und Gewissenhaftigkeit war er ein geschätztes Vorstandsmitglied.

In der Entstehungsphase des Sportvereinszentrums war Günther Ott ein zuverlässiger engagierter Mitstreiter. Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand war er stets ein gern geschener Gast auf Versammlungen und Festen.

Wir verlieren mit Günther eine große Persönlichkeit, einen guten Freund und Weggefährten. In Dankbarkeit, Hochachtung und Trauer gedenken wir seiner. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Ruth und seinen Kindern Sibylle, Andreas und Martin.

**Marc Eisenmann, Vorsitzender VfL Kirchheim
Dr. Bernd-Ullrich Müller, Dr. Thomas Schleihauf, Abteilung Tennis**





Rückblick und Ausblick SVZ

AKB-Sponsorenlauf & Wings for Life Run

Beim diesjährigen AKB-Sponsorenlauf mussten sich die Teilnehmenden mit extrem heißen Temperaturen arrangieren. Der Start wurde deshalb auf 20 Uhr verschoben. Trotzdem zeigte das Team des Sportvereinszentrums starke Ausdauer und erlief 114 Runden auf der rund 1.200 Meter langen Strecke. Insgesamt kamen über 17.000€ für den guten Zweck zusammen.

Ein kleines SVZ-Team war auch beim diesjährigen Wings for Life Run dabei. Weltweit starteten alle Teilnehmenden gleichzeitig, um für die Rückenmarksforschung zu laufen – ohne Ziellinie, dafür mit dem virtuellen Catcher Car im Nacken. Das besondere Format und der gute Zweck machten den Lauf zu einem tollen Erlebnis. Daher schon mal vormerken: Der nächste Wings for Life Run startet am 10.05.2026!



Der SVZ-Seminarraum als Kulisse für das Fotoshooting

hohe Kosten mit sich, waren jedoch unerlässlich, um die Bausubstanz zu erhalten.



VfL-Athlet Colin Glang mit Weltmeister Leo Neugebauer

Zehnkampf-Weltmeister Leo Neugebauer zu Gast im SVZ

Im Juni durften wir im Sportvereinszentrum einen ganz besonderen Gast begrüßen: Zehnkämpfer Leo Neugebauer stattete uns einen Besuch ab – und das aus einem besonderen Anlass. Für ein Fotoshooting einer internationalen Sportzeitschrift nutzte er das Stadion und den Seminarraum als Kulisse.

Trotz des professionellen Termins nahm sich Leo viel Zeit für seine jungen Fans. Sympathisch, bodenständig und mit einem Lächeln auf dem Gesicht verteilte er Autogramme, stellte sich für Fotos zur Verfügung und motivierte die Nachwuchssportler mit ein paar persönlichen Worten.

Nur kurze Zeit später folgte dann der nächste Meilenstein in seiner Karriere: Leo wurde Zehnkampf-Weltmeister in Japan – ein großartiger Erfolg, den wir alle mit großer Freude verfolgt haben. Sein Besuch bleibt uns in bester Erinnerung und ist eine echte Inspiration für unseren sportlichen Nachwuchs.

SVZ-Fassade erstrahlt in neuem Glanz

Im Sommer wurden umfangreiche und notwendige Sanierungsarbeiten an der Fassade des Sportvereinszentrums durchgeführt. Um langfristige Schäden an der Bausubstanz zu vermeiden, wurde entschieden, die Abdichtung grundlegend zu erneuern. Dabei musste ein Teil der Fassade geöffnet und instand gesetzt werden, um die betroffenen Bereiche sachgerecht abdichten zu können. Die Arbeiten brachten zwar wie erwartet



Sanierung der SVZ-Fassade



Mit dem Fahrrad von Lhasa nach Kathmandu Mai 2024

Bildgewaltig berichtete Klaus Reinsch von seiner Tour durch Indien

Bildervorträge von Mitgliedern für Mitglieder

Zwei beeindruckende Bildervorträge brachten echtes Expeditions-Feeling ins Sportvereinszentrum. SVZ-Mitglied Keith Goffin berichtete eindrucksvoll von seiner Erstbesteigung des Phokto Scheyok (6.235 m) im Himalaya. Mit atemberaubenden Fotos und viel Bergsteiger-Wissen nahm er das Publi-



Rückblick und Ausblick SVZ

kum mit auf seine anspruchsvolle Tour in unberührter Berglandschaft.

Ebenfalls faszinierend war der Vortrag von Klaus Reinsch, der von seiner Fahrradtour von Lhasa in Tibet nach Kathmandu in Nepal berichtete. Über hohe Pässe, staubige Straßen und beeindruckende Begegnungen mit Land und Leuten – seine Bilder und Geschichten begeisterten die Zuhörer.

Beide Vorträge zeigten, wie vielfältig und abenteuerlich unsere Mitglieder unterwegs sind – zwei gelungene Abende voller Inspiration und Fernweh!

SVZ-Party zum 9. Geburtstag

Zahlreiche Mitglieder, Freunde und Unterstützer feierten im September mit uns den 9. SVZ-Geburtstag. Bereits am frühen Abend wurde der Grill angeheizt und bei kühlen Getränken und guten Gesprächen kam schnell beste Stimmung auf.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte einmal mehr DJ Armin, der wie immer den Geschmack der tanzfreudigen Mitglieder traf. Bis Mitternacht wurde wieder getanzt, gefeiert und gelacht.

Im nächsten Jahr steht das große Jubiläum an: 10 Jahre Sportvereinszentrum! Die Planungen laufen bereits, denn dieser runde Geburtstag soll natürlich besonders groß

gefeiert werden. Wir freuen uns schon jetzt auf ein unvergessliches Fest!

EDEKA Staufers ist unser neuer Bistro-Sponsor

Wir freuen uns sehr, mit EDEKA Staufers einen neuen starken Partner an unserer Seite zu haben! Seit Kurzem unterstützt Staufers als offizieller Bistrosponsor unser Sportvereinszentrum und trägt damit aktiv zur Förderung unseres Vereinslebens bei.

Ein herzliches Dankeschön an EDEKA Staufers für das Vertrauen und die Unterstützung – wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren!

Unsere aktuellen Kurse finden Sie unter:

www.svz-kirchheim.de



Seit 01.10.2025 verstärkt Nicolas Börsken unser SVZ-Team

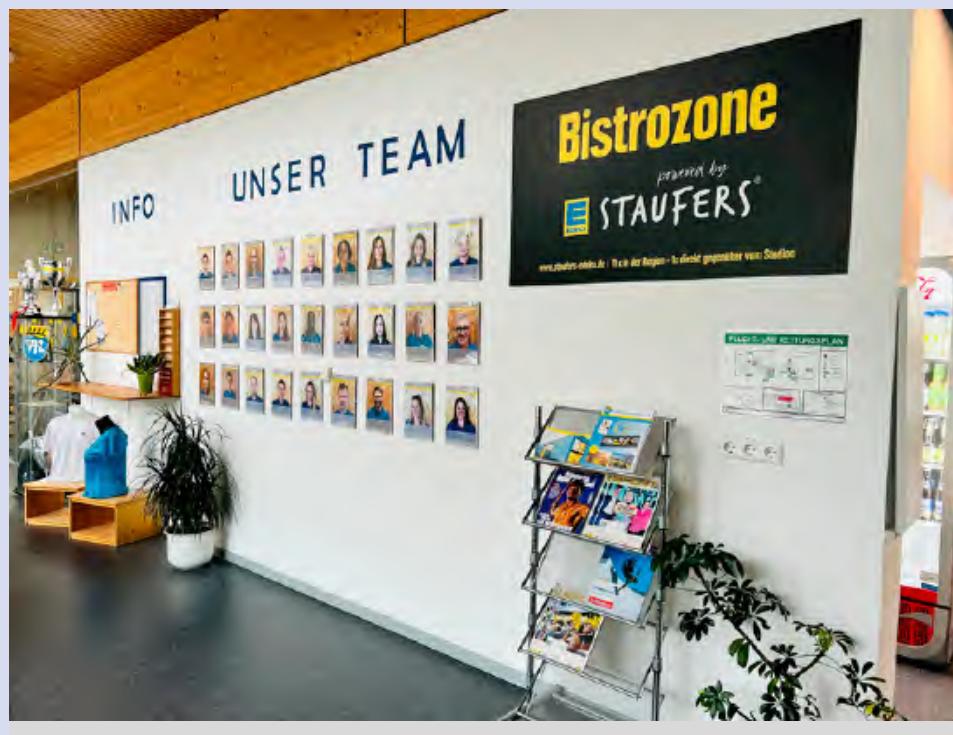
Willkommen im Team: Nicolas Börsken

Mein Name ist Nicolas Börsken, ich bin 21 Jahre alt. Ich bin aktiver Leichtathlet und mache Zehnkampf bei der LG-Filstal. Ich freue mich als Dualer Student beim VfL anzufangen und studiere Sportwissenschaften mit dem Schwerpunkt Bewegungscoaching und Gesundheit (B.A.). Entsprechend werden wir uns zukünftig insbesondere auch im Kursraum und auf der Gerätefläche sehen.

Außerhalb von Leistungssport und Studium verbringe ich meine Zeit gerne mit Basket-

ball, Volleyball und Fußball, gehe oft Wandern, Klettern und Skifahren. Zusätzlich habe ich dieses Jahr meine Leichtathletik C-Trainer Lizenz gemacht.

Bevor ich meine 10-Kampf Karriere gestartet habe, war ich Mittel- und Langstreckenläufer, heißt ich bin alles von 800m bis zu einem Halbmarathon gelaufen. Ich probiere gern neue Dinge aus, versuche so oft es geht meine Comfort Zone zu verlassen und bring mich an mein körperliches Limit und darüber hinaus.



Nicht zu übersehen: Edeka Staufers ist neuer Bistro-Sponsor

Neuer Kursplan ab Herbst

Wir haben nach den Herbstferien wieder einige Anpassungen in unserem Kursplan vorgenommen. Schaut gerne online unter www.svz-kirchheim.de oder in unserer App nach, dort findet ihr in der kalten Jahreszeit auch unsere aktuellen Sonntagskurse. Gerne könnt ihr euch auch im SVZ einen Kursplan für zuhause mitnehmen. Viel Spaß in unseren Kursen wünscht euch das SVZ-Team!

Moritz Höning



Kanzelwandhaus

Wie schon im letzten Bericht erwähnt, hatten wir dieses Jahr viel zu tun. Die Arbeits-einsätze im Frühjahr und auch im Herbst waren ein voller Erfolg. Wir konnten alle Arbeiten wie geplant erledigen. Neben den allfälligen Arbeiten wurde das Geländer erneuert, das Dach (der flache Teil) gestrichen und die Fensterverkleidungen erneuert und noch viele kleine Arbeiten mehr. Beide Arbeitsdienste waren sehr gut besucht, wir konnten nicht über mangelnde Teilnahme klagen. Dennoch war für jeden was zu tun, und wir hätten auch noch länger arbeiten können. Rainer, Harry, Anita und ich sind schon früher reingefahren und haben die Matratzen in den beiden 8 Bettzimmern getauscht, um diese noch freitags entsorgen zu können. Rainer und Harry waren schon vor dem eigentlichen Arbeitsdienst voller Tatendrang, haben den Zaun abgebaut, die Wiese gemäht und waren kaum zu bremsen.

Harry hat uns im Frühjahr einen neuen Trittschuh für die Gepäckseilbahn gebaut, welche bis heute noch nicht benutzt werden kann, da die Seilbahn immer noch stillsteht. Es fehlt hier an einer Versicherung, das zieht sich nun schon seit März. Hier müssen zahlreiche Erklärungen der Anwohner (die unter dem Seil wohnen) eingeholt werden, damit das Risiko abgeschätzt werden kann. Hoffentlich ist das bis zum Wintereinbruch ge regelt, sonst steuern wir auf ein großes Problem zu. Der Transport von Gepäck und

insbesondere Getränken über die Straße ist bei Schnee nicht möglich.

Für nächstes Jahr haben wir geplant den Boden im Flur zu erneuern. Hier muss der gesamte Belag ab, damit wir die Bohlen darunter begutachten können. Ich hoffe wir öffnen hier nicht die Büchse der Pandora und kommen mit einer überschaubaren Reparatur davon.

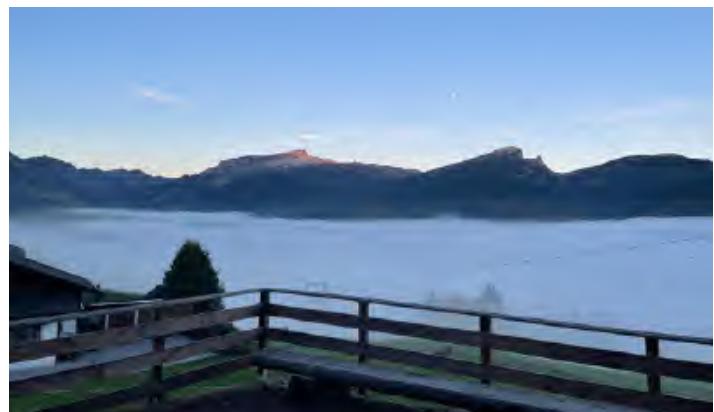
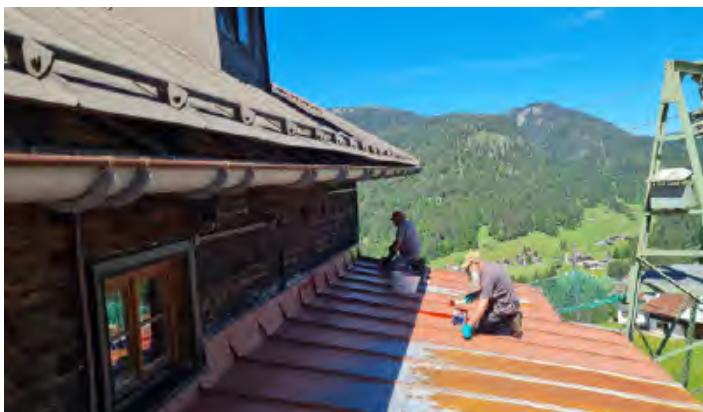
Ein bisschen zu meckern gibt es aber auch wieder. Es gibt leider Gruppen, denen ist wohl unser Angebot an Getränken nicht umfangreich genug. Schade, denn mit dem Getränkeumsatz finanzieren wir den Erhalt der Hütte. Ich bin der Meinung, die Getränkevielfalt und auch die Preise sind sehr gut. Wenn ich dann sehe, dass es Gruppen gibt, die in einer Woche so viel konsumieren, dass umgerechnet ein Getränk je Person und Tag dabei rauskommt, kann ich das nicht nachvollziehen. Vielleicht klingeln bei dem ein oder andern nun die Ohren und sie nehmen diese Botschaft ernst. Die Alternative ist, dass wir die Übernachtungspreise anheben um damit alles finanzieren. Das ist aber nicht fair allen anderen gegenüber, die sich an die Regeln halten. Also bitte seid kammeradschaftlich und fair und denkt an die Konsequenzen.

Anmerken möchte ich auch noch, dass wir seit Juli neue Nachbarn haben. Das Zahnärz tepaar Lippai aus Riezlern hat nun seinen ständigen Wohnsitz auf die Oberwestegg verlegt, indem sie das Haus von der Familie



Engler gekauft haben. Also bitte denkt im Sommer daran, wenn ihr nachts draußen sitzt, dass unsere Nachbarn tagsüber arbeiten und nachts gerne schlafen möchten. Eventuell sitzt ihr auch mal auf ihrem Stuhl 😊. Aber bisher gab es noch keine Anzeichen von Beschwerden, ich bin guten Mutes. Wenn ihr diesen Bericht lest, wird es schon wieder Adventszeit sein und alle sind wieder im geschäftigen Vorweihnachtstreiben. Ich wünsche euch allen ein schöne Vorweihnachtszeit und kommt gut ins Neue Jahr.

Mit sportlichem Gruß
Andreas Kochendörfer





Aikido

Ein sehr sehr schöner **Vereinslehrgang am 25.05.2025** mit Joe Eppler 5. Dan Aikido.

Joe hat es mal wieder geschafft, allen Teilnehmern wichtige Grundlagen und Hintergründe der Aikido Techniken zu vermitteln. Das Ganze in seiner sehr angenehmen und

sympathischen Art, wodurch die zwei Stunden Training wie im Flug vergangen sind.

Stefano Lenarduzzi





Badminton

Verbandsliga: Das Abenteuer kann beginnen

Nachdem die Badmintonspieler des VfL Kirchheim in der vergangenen Saison in der Landesliga Mittlerer Neckar/Ostalb ohne eine einzige Niederlage durchmarschiert sind, startet die Mannschaft nun in der Verbandsliga Nord-Württemberg. Das Abenteuer Verbandsliga kann also beginnen. Zuletzt spielte der VfL vor 13 Jahren auf diesem Niveau. Neu in dieser Saison sind die geänderten Anfangszeiten im Spielbetrieb: Das erste Spiel beginnt bereits um 14 Uhr, die Abendpartien sind künftig für 18 Uhr angesetzt.

Leider musste der VfL im Sommer einige schmerzhafte Abgänge verkraften. Abdul Mutaaq Ahmad, seit acht Jahren ein äußerst zuverlässiger Leistungsträger, hat sich beruflich verändert und ist im Juli kurzfristig nach England gezogen. Sein Weggang kam so überraschend, dass kaum noch reagiert werden konnte – die Saison muss daher mit dem verbleibenden Kader bestritten werden. Auch Yidan Sun, die dritte Dame im Team, hat den Verein nach Unstimmigkeiten verlassen und ist zum TV Dillingen gewechselt.

Die Hoffnung, junge Talente aus den eigenen Reihen nachrücken zu sehen, erfüllte sich ebenfalls nicht. Jungspieler Jannik Gölz schloss sich dem TSV Neuhausen an, und Punktegarant Daniel Vanegas-Fiebach zieht es zum Studium nach Berlin – somit steht auch aus dieser Richtung kein Neuzugang für die erste Mannschaft bereit.

Das Team um Michael Claus geht die anspruchsvolle Saison daher mit den bewährten Kräften an. Neben Julian Martin, der nun die neue Nummer eins ist, stehen weiterhin

Martin Stojan und Xiaodong Zhang bei den Herren sowie Jennifer Göckeler und Heike Mutschler bei den Damen im Aufgebot. Sollte es im Laufe der Runde zu Ausfällen kommen, müsste auf Spielerinnen und Spieler der zweiten Mannschaft zurückgegriffen werden – was diese wiederum im Kampf um den Aufstieg in die Bezirksliga schwächen könnte. Keine idealen Voraussetzungen also für eine ähnlich sorgenfreie Saison wie im Vorjahr.

Dass es ein schweres Jahr wird, zeigt schon der Blick auf die Gegner: Der VfL trifft auf bekannte Teams wie den BV Esslingen 1, den TSV Neuhausen 1 und die TSF Gschwend.



Herrendoppel Martin Stojan und Michael Claus



neue Nr. 1 Julian Martin



Verbandsligateam VfL Kirchheim

Dazu kommen die Aalener Sportallianz 1 sowie zwei neue Gegner – der BV Mühlacker und die SpVgg Hengstfeld-Wallhausen, letzterer mit der weitesten Anreise, da der Verein oberhalb von Crailsheim beheimatet ist. Man darf also gespannt sein, wie sich der VfL in der neuen Liga behauptet.

Der Auftakt verlief jedenfalls vielversprechend: Im ersten Heimspiel in der Ludwig-Uhland-Sporthalle feierte der VfL einen überzeugenden 6:2-Erfolg gegen Mitauflieger SV Fellbach 2. Die kommenden Aufgaben werden jedoch deutlich anspruchsvoller. Am zweiten Heimspieltag warten mit dem BV Esslingen 1 – gegen den man noch eine offene Rechnung hat – und dem Vizemeister sowie Aufstiegsfavoriten SpVgg Hengstfeld-Wallhausen 1 gleich zwei echte Härtetesten. Erst danach wird sich zeigen, wo die erste Mannschaft in der neuen Liga steht.

Kreisliga Esslingen

In der Kreisliga Esslingen ist der VfL Kirchheim auch in dieser Saison wieder mit zwei Mannschaften vertreten. Nach dem knapp verpassten Aufstieg in die Bezirksliga Mittlerer Neckar dürfte es in diesem Jahr allerdings deutlich schwerer werden, einen Spitzenplatz zu erreichen – zumal mit Jannik Gölz, Daniel Vanegas-Fiebach und dem letztjährigen Neuzugang Selvakarthick Guruvaiyah gleich drei Stammspieler den Verein verlassen haben.

Trotz dieser Abgänge möchte der VfL mit den verbliebenen Spielerinnen und Spielern eine solide Saison bestreiten. Mit Jens Kutschera, Lukas Baljak, Bastian Doll, Mulyana Tandy und Assadullah Zadran sowie den erfolgreichen Damen der vergangenen Spielzeit, Emma Kiesel und Carolin Adam, strebt die zweite Mannschaft eine Platzierung im vorderen Tabellendrittel an.

Die Kreisliga ist in dieser Saison mit acht Mannschaften wieder vollständig besetzt. Neben den Absteigern aus der Bezirksliga, TS Esslingen 1 und TSV Neuhausen 4, gehören auch die spielstarke Vertretung des TV Echterdingen 2, der TSV Wendlingen 2, der TSV Wernau sowie als Neuling erneut die TG Nürtingen 2 zur Liga. Mit dieser Konkurrenz wartet auf die Kirchheimer Teams eine anspruchsvolle Runde.

Besonders herausfordernd dürfte die Saison für die dritte Mannschaft des VfL werden, die eine Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern bildet. Mit den Nachwuchsspielern Sorosh Reka, Henry Kaiser und Kha-



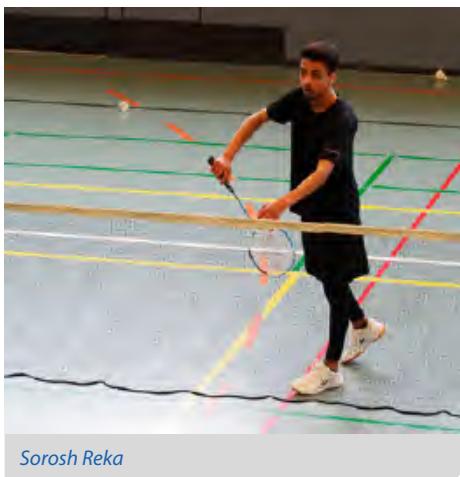
Badminton



VfL Kirchheim 2



VfL Kirchheim 3



Sorosh Reka

Iid Sheeda aus der eigenen Jugend sowie den bewährten Kräften Jürgen Fischer, Gerald Kunkel und Krishnateja Pedaballi geht das Team optimistisch in die neue Runde. Unterstützt werden sie von den Damen Lara Götz, Mia Schuhholz und Janine Gökeler. Ziel ist es, das Ergebnis der vergangenen Saison zu übertreffen, als man am letzten Spieltag unglücklich auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallen war.

Jugend

Nach dem Riesenerfolg in der letzten Saison bei der Bezirksmeisterschaft Nord-Württemberg, als man mit dem U19 Team überraschend den Titel holte, wird es in der neuen Saison keine Titelverteidigung geben. Nachdem Abgang von Daniel Vanegas-Fiebach zeichnete es sich schon ab, dass der VfL in dieser Altersklasse zu wenig Spieler stellen kann und damit nicht antreten kann,

zumal auch die Punktegarantin Emma Kiesel bei den Mädchen an den Spieltagen nicht zur Verfügung stehen wird. So bleibt Jugendwart Jürgen Fischer nichts anderes übrig als nur beim U15 Wettbewerb zu melden. Das allerdings gleich mit 2 Teams, die versuchen werden eine einigermaßen erfolgreiche Runde zu spielen. Gemeldet für die Runde sind 6 Mini-Mannschaften aus dem Bezirk. Der genaue Spielplan steht noch nicht fest. Der erste Spieltag wird in Fellbach stattfinden. Die Finals Spiele finden dann im Januar 2026 in Aalen statt. Der Sieger qualifiziert sich für die Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften.

Ehemaliger Abteilungsleiter Manfred Straka im Alter von 66 Jahren verstorben

Die Nachricht kam überraschend: Manfred Straka ist im Alter von 66 Jahren verstorben. Er gehörte zu den Spielern aus dem Grün-

dungsjahr 1980 der Badmintonabteilung des VfL Kirchheim.

Als Spieler trat er sportlich eher im Hintergrund auf und war in der dritten Mannschaft aktiv. In den ersten Jahren nach der Gründung prägte er die Abteilung jedoch als Pressewart, berichtete regelmäßig über die Spieltage und schrieb für die Vereinsmitteilungen des VfL.

Beruflich führte ihn sein Weg später zum SWR, wo er Teil der Sportredaktion wurde. Dadurch fehlte ihm zunehmend die Zeit, um weiterhin aktiv am Spielbetrieb teilzunehmen. 1986 übernahm er noch einmal das Amt des Pressewarts und 1988 schließlich – eher unerwartet – den Vorsitz der Abteilung, nachdem sich sein Vorgänger Siegmund Staub in Richtung Augsburg verabschiedet hatte und zunächst kein Nachfolger gefunden wurde. Es blieb ein Übergangsjahr, an dessen Ende er das Amt 1989 an Jürgen Fischer übergab.

In den folgenden Jahren wurde es ruhiger um ihn, doch beim Haft- und Hokfest war er bis 1996 immer wieder mit dabei. Auch beim Jubiläum 2005 ließ er es sich nicht



Manfred Straka

NACHRUF

27. August 2025

Wir trauern um unseren ehemaligen Abteilungsleiter und langjährigen Pressewart

Manfred Straka

* 20.3. 1959 † 14.8. 2025

Er war Mitglied der ersten Stunde unserer Abteilung. Seine Persönlichkeit und seine offene Art bleibt für uns unvergesslich

VfL Kirchheim
Abt. Badminton

Nachruf der Abteilung



Badminton

nehmen, an der großen Feier in Jesingen teilzunehmen.

Ein Schlaganfall vor einigen Jahren traf ihn schwer und warf ihn gesundheitlich stark zurück. Von den Folgen konnte er sich nur langsam erholen. Nun ist er nach einem häuslichen Unfall unerwartet verstorben. Die Badmintonabteilung des VfL Kirchheim wird Manfred Straka stets in guter Erinnerung behalten.

Abteilungswanderung

Ein Versuch, in der Abteilung wieder einmal etwas gemeinsam außerhalb der Trainingszeiten und Spieltage zu unternehmen, wurde Anfang September mit einer Wanderung gestartet – und erfolgreich umgesetzt.

Zwar war der Zuspruch nicht besonders groß, doch einige Unentwegte machten sich bei herrlichem Wetter auf den steilen Weg hinauf zum Breitenstein und weiter zum Otto-Mörke-Felsen. Von dort führte die Route durch das Zipfelbachtal nach Hepsisau, wo gerade das Dorffest stattfand. Nach einer wohlverdienten Stärkung ging es über Weilheim zurück nach Bissingen, wo die Gruppe den Tag beim Kelterhock gemütlich ausklingen ließ.

Ein rundum gelungener Ausflug, der gerne



Erstes Etappenziel geschafft

eine Wiederholung finden darf – dann hoffentlich mit etwas größerer Beteiligung.

Hauptversammlung der Abteilung

Bei der in diesem Jahr turnusmäßig anstehenden Hauptversammlung im SVZ stand vor allem die Zukunft der Abteilung im Mittelpunkt. Dass der Abteilungsbetrieb seit vielen Jahren so reibungslos funktioniert, ist

in erster Linie Abteilungsleiter Jürgen Fischer zu danken, der seit 1989 die Fäden in der Hand hält und zusätzlich seit dem Jahr 2000 das Amt des Jugendwärts innehat. Doch irgendwann wird auch ein langjähriger Funktionär müde – und so sollte eigentlich ein Nachfolger gefunden werden, der die Abteilung in die Zukunft führen kann. Ein Kandidat stand bereits fest, musste jedoch aufgrund eines kurzfristigen Umzugs seine Zusage zurückziehen.

Trotzdem hatten sich einige Mitglieder zur Versammlung eingefunden – wenn auch weniger, als es sein könnten. Nach der Be-

grüßung und der Totenehrung berichtete Jürgen Fischer über die vergangenen zwei Jahre und hob dabei die sportlichen Erfolge sowohl im Aktiven- als auch im Jugendbereich hervor. Besonders erfreulich ist der anhaltend starke Zulauf im Jugendtraining – die Hallen sind weiterhin gut gefüllt. Sorgen bereiten der Abteilung jedoch die deutlich gestiegenen Verwaltungskosten des BWBV sowie die immer höheren Preise für Spielbälle. Zwar wird die Abteilung von Sponsoren unterstützt, dennoch muss in diesem Bereich künftig mehr getan werden,

LEKI

ENERGIZE
YOUR CLIMB.
CROSS TRAIL FX SUPERLITE



Badminton



Das neue Gremium der Badmintonabteilung

um den Spielbetrieb in der gewohnten Form aufrechterhalten zu können.

Im anschließenden Kassenbericht konnte Kassiererin Elke Deufel für das Jahr 2024 noch ein kleines Plus vermelden – für das laufende Jahr 2025 wird jedoch ein Minus erwartet. Nach den Berichten nahm VfL-Vorstand Marc Eisenmann die Entlastung des

Vorstands vor und dankte allen Verantwortlichen für ihre engagierte Arbeit.

Anschließend standen die Wahlen an. Da sich Jürgen Fischer bereit erklärte, nochmals für zwei Jahre zu kandidieren, war die wichtigste Personalfrage schnell geklärt. Damit bleibt er mit nunmehr 36 Jahren Amtszeit der dienstälteste Abteilungsleiter im gesamten VfL Kirchheim. Neu ins Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters wurde Georg Walter gewählt. Kassiererin Elke Deufel führt ihr Amt, das sie bereits seit 1988 innehat, weiter. Als Schriftführer wurde Julian Martin gewählt.

Keine Änderungen gab es bei den Ämtern des Sportwerts und des Festwerts – hier bleiben Martin Frassek und Martin Schäfer weiterhin im Amt. Das letzte zu besetzende Amt war das des Jugendwarts, das Jürgen Fischer seit dem Jahr 2000 ebenfalls ausgeübt hatte. Erfreulicherweise konnte mit Julian Martin ein engagierter Nachfolger ge-

funden werden, unterstützt vom neu gewählten stellvertretenden Jugendwart Bastian Doll.

Nach Abschluss der Wahlen konnten die restlichen Punkte der Tagesordnung zügig abgearbeitet werden. Jürgen Fischer bedankte sich bei allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung und schloss die Sitzung nach rund zwei Stunden.

Jürgen Fischer

BÄCKER
Schill

Ehrlich, herzlich, echt.

www.baeckerei-schill.de | 0711 346 14 88



Basketball

VfL Kirchheim Knights Damen 1 – Ein erfolgreiches neues Kapitel

Von der Idee zur Erfolgsgeschichte: Die Oberliga-Damen starten mit fünf Siegen in ihre Premierensaison

Der Damenbasketball in Kirchheim erlebt aktuell eine bemerkenswerte Entwicklung. Mit der neu formierten Oberliga-Mannschaft hat der VfL Kirchheim Knights ein klares Zeichen gesetzt: Der weibliche Bereich soll langfristig eine feste Säule im Kirchheimer Basketball werden.

Aus der Kooperation mit der TG Nürtingen im männlichen Jugendbereich entstand im Frühjahr die Idee, die frei gewordene Nürtinger Oberliga-Lizenz zu übernehmen und ein neues Damenteam aufzubauen. Ziel war es, ambitionierten Spielerinnen aus Kirchheim und der Region eine sportliche Heimat auf hohem Niveau zu bieten und gleichzeitig eine Perspektive für den Nachwuchs zu schaffen.

Den Kern der Mannschaft bilden ehemalige Regionalliga-Spielerinnen der TG Nürtingen, ergänzt durch Kirchheimer Eigengewächse und junge Talente aus dem Umfeld. Das Zepter an der Seitenlinie führt Julian Auerbach, der mit Kapitänin Sarah Wanzke eine bekannte Akteurin aus der vergangenen Saison nun auf dem Feld hat. Beide holten gemeinsam mit der U18W als Trainerteam ungeschlagen die Meisterschaft.

Zuversichtlich blickten beide bereits vor dem ersten Spiel in die Zukunft: „Wir haben eine spannende Mischung im Team – Erfahrung, Talent und viel Entwicklungspotenzial. Das Ziel ist, die Oberliga als festen Standort zu etablieren und mittelfristig auch über die Regionalliga nachzudenken.“

Der Saisonstart: Fünf Spiele, fünf Siege

Zum Auftakt empfingen die Oberliga-Damen den Vorjahresfünften aus Waiblingen. In einem intensiven Spiel zeigten die Teckstädterinnen große Moral. Trotz einer Verletzung von Kapitänin Sarah Wanzke kämpfte sich das Team zurück und drehte die Partie im Schlussviertel zu einem 40:36-Erfolg.

Eine Woche später folgte in Gerlingen ein eindrucksvolles Statement: Nach ausgeglichener erster Halbzeit zündete Kirchheim im dritten Viertel den Turbo und überrollte den Gegner mit 28:7. Mit dem 74:46-Auswärtssieg übernahm der VfL die Tabellenführung. Auch im dritten Saisonspiel gegen Aufsteiger Steinenbronn blieb das Team ungeschlagen. Dank konsequenter Teambasketball und hoher Intensität siegten die Kirchheimerinnen souverän mit 73:49 und untermauerten ihre Spitzenposition.



Der erste echte Härtetest wartete schließlich auswärts bei der BBU Ulm – dem Nachwuchs des Zweitligisten. Trotz eines durch Krankheitsfälle dezimierten Kaders zeigte die Mannschaft eine konzentrierte und kontrollierte Vorstellung. Mit 70:57 sicherten sich die Oberliga-Damen den vierten Sieg im vierten Spiel. Kapitänin Wanzke feierte ein starkes Comeback und avancierte mit 23 Punkten zur Matchwinnerin.

Am fünften Spieltag wartete dann mit dem TV Konstanz eine vermeintliche Pflichtaufgabe. Hier tat sich das Team jedoch in der ersten Halbzeit schwer, den Ball ins Netz zu bekommen. Ein fast schon typisch starkes drittes Viertel brachte schließlich Klarheit und sicherte am Ende einen ungefährdeten Erfolg.

Ein starkes Kollektiv mit klarer Handschrift

Neben den Ergebnissen überzeugt vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit. Fast alle Spielerinnen tragen regelmäßig zum Scoring bei, und die defensive Stabilität zählt zu den größten Stärken des Teams. Auerbachs Handschrift ist klar erkennbar: hohes Tempo, intensive Verteidigung und ein betonter Teamgedanke.

„Wir sind quantitativ und qualitativ sehr tief besetzt. Bisher war das auch nötig, da wir vor allem mit Sarah und Kim bereits zwei verletzungsbedingte Ausfälle bei Leistungsträgerinnen haben bzw. hatten. Das kann nicht jedes Team in der Liga so gut auffangen“, so Headcoach Auerbach.



Das bestätigen auch die Zahlen: Fünfzehn Spielerinnen sind in mindestens zwei Spielen für den VfL aufgetreten, und bisher konnten alle – mit Ausnahme einer Youngsterin – punkten. Ein großer Kader bringt jedoch auch Herausforderungen mit sich, weiß Kapitänin Sarah Wanzke: „Wir haben sicher noch viel Potenzial, was die Chemie auf dem Feld angeht. Bisher stand gefühlt jedes Wochenende ein anderes Team auf dem Parkett – das braucht Zeit, bis sich alles findet.“

Ausblick

Nach fünf Siegen in Serie führen die VfL-Damen die Oberliga Württemberg souverän an. Das Projekt, das als erster Schritt begann, entwickelt sich zur Erfolgsgeschichte. Im neuen Jahr freut sich das Team über jede Unterstützung in der Sporthalle Stadtmitte. Die nächsten Heimspieltermine:

- 18.01.2026 vs. KSG Gerlingen – 17:30 Uhr
- 31.01.2026 vs. BBU Ulm – 20:00 Uhr

Julian Auerbach



Fechten

Drei Podestplätze beim 14. Kirchheimer Teckpokal 2025

Am Samstag, den 27.09.2025 fand wieder traditionell zum Saisonstart der jährliche Teckpokal, das Kinder- und Jugendturnier, der Fechtabteilung des VfL statt. Insgesamt fanden wieder 75 fechtbegeisterte Kinder und Jugendliche den Weg nach Kirchheim, worunter auch die Fechterinnen und Fechter des VfL einige tolle Erfolge verbuchen konnten.

Nick Bosch und Carolina Aruta konnten mit jeweils einem zweiten Platz die besten Ergebnisse für den VfL erzielen. Carolina Aruta startete in der U13 im Damenflorett und zeigte schon von Beginn an, dass sie heute etwas Großes vorhatte. In der Vorrunde focht sie hochmotiviert, gewann fünf ihrer Gefechte souverän und musste nur zwei Niederlagen hinnehmen. An Platz drei gesetzt fegte sie im Viertelfinale ihre Gegnerin Schulz vom TSV Neu-Ulm mit 10:1 von der Bahn, im Halbfinale gewann sie souverän mit 10:4 gegen Stratkemper vom TSV Tuttlingen, gegen die sie in der Runde noch knapp mit 4:5 verloren hatte. Im Finale stand sie dann Dümpelmann vom MTV München gegenüber. Gegen die deutlich erfahrene Gegnerin fand Carolina nicht in das Gefecht und verlor mit 2:10. Nach kurzer Enttäuschung über den verpassten Turniersieg freute sie sich sehr über ihren zweiten Platz.

Nick Bosch startete, gemeinsam mit Fridjof Schößler, in diesem Jahr neu bei den Herren in der U17. Beide fochten eher durchwachsene Vorrunden, mussten sie auch mit den Herren der U20 gemeinsam fechten. Beide schafften je zwei Siege und platzierten sich dennoch gut für die Direktausscheidung, da der K.O. Durchgang getrennt nach Altersklassen weitergeführt wurde. Nick Bosch besiegte im Viertelfinale seinen Gegner Meunier aus Esslingen souverän mit 15:6, Fridjof Schößler zog mit einem 15:9 gegen Haberger vom TV Cannstatt nach



Fridjof Schößler (li.) und Nick Bosch (re.) im Halbfinale

und machte das Kirchheimer Halbfinale damit perfekt. Im Halbfinale fand Nick die besseren Aktionen und gewann mit 15:11 gegen seinen Mannschaftskameraden Fridjof. Fridjof beendete das Turnier somit auf einem guten dritten Platz. Nick zog in das Finale ein, wo er Nick Forgan vom TSV Neu-Ulm gegenüberstand. Nick kam gut in das Gefecht hinein, zu Beginn war das Finale ausgeglichen. Dann hatte Forgan einen schnellen Lauf mit einigen Treffern, während Nick nicht aufgab und versuchte sich zurück zu kämpfen. Am Ende gewann Forgan mit 15:6 Treffern, während Nick mit einem hochverdienten zweiten Platz das Turnier sehr zufrieden beenden konnte. Die anderen Fechterinnen und Fechter des VfL-Kirchheim schlugen sich in ihren Altersklassen wacker, erreichten einige Plätze unter den Top acht konnten wertvolle Turniererfahrungen sammeln. Für einige war es auch zum Teil das erste Turnier. Insgesamt blickt Abteilungsleiter Matthias Kurz wieder

auf ein erfolgreiches Turnier zurück: „Wir freuen uns, dass wir allen Fechterinnen und Fechtern erneut ein Turnier mit einem familiären Flair zum Saisonstart bieten konnten und freuen uns über die Erfolge unserer teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Bei der 15-jährigen Jubiläumsausgabe im nächsten Jahr hoffen wir dennoch auf eine höhere Beteiligung.“

Ronja Habermann



QR-Code SVZ-Onlineshop



Vereinsmitteilungen Ausgabe 2/2025



Fußball



Sieg in Geislingen. Meksud Colic steigt in einem umkämpften Spiel zum Kopfball

Aktive Mannschaft im Mittelfeld der Bezirksliga

Die Herrenmannschaft des VfL Kirchheim steht nach neun Spielen mit 15 Punkten im sicheren Mittelfeld der Bezirksliga Neckar/Fils. Das Team von Ferdi Er und Philip Kühnert startete mit einem 3:2-Heimerfolg in die neue Spielzeit. Die erste Niederlage folgte erst am dritten Spieltag. Gegen den Tabellenersten FC Donzdorf unterlag man in der ersten Septemberwoche jedoch klar mit 0:6.

Nach dem vierten Spieltag konnte man sich dann jedoch zum „Derbsieger“ krönen als das Team beim TSV Weilheim mit 0:3 gewann. Nun steht der VfL nach neun Spielen auf dem neunten Tabellenplatz und möchte in der kommenden Zeit weiter angreifen.

Überragender Saisonstart bei den A-Junioren

Unsere U19 startete zusammen mit ihrem Trainerteam rund um Onur May und Maurice Chambre überragend in die Saison. Im ersten Pflichtspiel gewann man beim VfL

Nagold in der ersten Runde des Verbandspokals mit 2:7. Doch auch im Ligabetrieb starteten unsere U19-Kicker furios. Die ersten drei Punkte waren bereits nach dem ersten Spieltag auf dem Konto des VfL. Am zweiten Spieltag schenkte man jedoch einen sicher geglaubten Sieg in den Schlusssekunden wieder her (2:2 vs. Spvgg Holzgerlingen). Dieses Ereignis blieb nur kurzzeitig im Gedächtnis, denn die nächsten Spiele wurden souverän gewonnen. Am Tag der deutschen Einheit krönte man sich, gleich wie die erste Mannschaft, zum Derbyseiger (2:0 vs. TSV Jesingen). Nach fünf Spielen steht die U19 mit 13 Zählern auf dem ersten Tabellenplatz der Landesstaffel Mitte.

Nach einem Jahr Pause schickte der VfL wieder eine U18 in den Ligabetrieb. In der Quali-Staffel 2 ließ das Team bisher noch nichts anbrennen und steht mit 12 Punkten nach vier Spielen hochverdient auf dem ersten Tabellenplatz.

Nach drei Niederlagen fand sich das Team jedoch und gewann die letzten beiden Spiele in Folge. Mit sechs Punkten bedeutet das Platz Sechs in der Liga.

U15 startet schwach – U14 solide als Jungjahrgang

Die VfL-U15 wartet in der Verbandsstaffel noch immer auf die ersten Zähler der Saison. Salvatore Margheriti, Lui Alfarano und ihr Team überstanden zwar zunächst die erste Runde des Verbandspokals, doch auch dort war in Runde zwei dann Schluss.

Die U14, mit Marcel Heer als Chefcoach und Patrick Liebl als Co-Trainer, steht im Gegensatz zur U15 überragend da. Als jüngerer Jahrgang musste man sich lediglich gegen den TV Nellingen mit 4:5 geschlagen geben. Mit zwölf Punkten nach fünf Spielen steht das Team auf einem tollen dritten Platz in der Regionenstaffel.

U17 im Mittelfeld – U16 mit durchwachsenem Start

Die U17 rund um das Trainerteam Carmelo Stuppia und Davide Guerrieri steht im Moment gut in der Verbandsstaffel der B-Juniorinnen da. Lediglich gegen den SSV Ulm II musste man sich geschlagen geben. Gegen den VfL Herrenberg gewann die U17 kürzlich in Überzahl mit 1:0. Mit acht Punkten steht der VfL auf dem fünften Tabellenplatz. Die U16 mit den Trainern Darian Sepe und Michael Geywitz durchlebte einen durchwachsenen Start in die Regionenstaffel.



Am Ende reicht ein knappes 1:0. Max Errica im Duell mit dem VfL Herrenberg.

U13 – U9 mit soliden Ergebnissen

Kaplan Alkovic und seine U13 marschierten durch die Quali-Staffel und gewannen jedes Spiel hochverdient. Das Torverhältnis (105:1) spricht dabei Bände. Unsere U12 leistete ebenfalls Großes. Mit den Trainern Daniel Albas und Mika Traub verlor das Team lediglich gegen die U13 des TSV Oberensingen knapp und unglücklich mit 3:4. Die U11 gewann in ihrer Kreisstaffel ebenfalls jedes Spiel und konnte sich gegen ältere Jahrgänge super präsentieren. Die Trainer Justin Antonucci, Fatih Citak und Hanno Hügel leisteten gute und wichtige Arbeit bei der sportlichen Entwicklung der Kinder. Die VfL-U10 ist noch nicht ganz durch in ihrer Staffel. Nico Crisigiovanni und Daniele Attorre stehen mit ihrem Team mit vier Punkten auf dem sechsten Platz. Unsere jüngste Jugend, die in der Quali-Staffel am Start ist, bestreitet ebenfalls noch zwei Punktspiele in diesem Jahr. Kurz vor Ende der Wintersaison ist die U9 von Harald Fakner jedoch auf dem ersten Tabellenplatz zu finden.

VfL-Frauen/Mädels im Aufwind: Vom Neuaufbau zum Erfolg

Der Frauenfussball hat im vergangen Jahr einen bemerkenswerten Umbruch erlebt. Nach plötzlichem Abgang des Trainers und



Fußball



Souveräner Turniersieg. Beim VR-Cup in Wernau ließ die U13 nichts anbrennen.

mehrerer Spielerinnen stand die Mannschaft vor einer großen Herausforderung zu Saisonbeginn. Mit viel Einsatz und Leidenschaft nahm Joachim Hofreuter als neuer Trainer und Sportlicher Leiter die Aufgabe

an, das Team neu zu formen und wieder aufzubauen.

Trotz der schwierigen Lage hielten die Frauen an der Bezirksligasaison 2024/25 fest. Von Woche zu Woche waren deutliche Fort-

schritte zu erkennen, und das Engagement zahlte sich aus: die Mannschaft sicherte sich einen respektablen 6. Platz im Mittelfeld der Tabelle.

Der Start in die neue Saison verlief bereits äußerst erfolgreich - mit inzwischen 20 Spielerinnen im Kader und einem starken Teamgeist steht die Mannschaft nach sechs Spieltagen mit 13 Punkten auf dem 4. Platz der Bezirksliga-Qualifikation. Das Ziel für die kommenden Monate ist klar: in der Rückrunde um die oberen Plätze mitspielen.

Neben dem sportlichen Einsatz zeigten die VfL-Frauen auch abseits des Platzes großes Engagement. Im September beteiligte man sich bei der DKMS-Aktion „Kicken gegen Blutkrebs“ im Raum Nürtingen/Reutlingen und man trug dazu bei, dass sich über 1200 neue potenzielle Stammzellenspender/innen registrierten. Ein starkes Zeichen - auf und neben dem Platz!

Neben dem Frauenbereich hat sich in der vergangenen Saison auch in der Nachwuchssparte viel bewegt. Der Mädchenfußball erlebt derzeit eine beeindruckende Entwicklung – sowohl in der Breite als auch in der Qualität. Die Zahl der aktiven Spielerinnen hat sich im Vergleich zur letzten Saison nahezu verdoppelt. Dieses Wachstum ist



**DIE KRANKENKASSE
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG**

**REGIONAL VERSICHERT
OPTIMAL VERSORGt**

**Auszug aus unserem
erweiterten Leistungskatalog:**

- Vorsorge+ (Medizinische Vorsorgeleistungen für Erwachsene)
- Brillengläser und Kontaktlinsen
- Hochwertige Zahnfüllungen wie Kunststoff, Keramik oder Gold
- Erweiterte Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft
- Osteopathiebehandlungen
- Hautscreening mittels Auflichtmikroskop
- Zuschuss zur professionellen Zahnreinigung

 **TÜV SÜD-zertifiziert
für Qualitätsmanagement**



Schöllkopfstraße 65 · 73230 Kirchheim / Teck · Hotline: 0800 2552965 (kostenlos)
info@bkk-scheufelen.de · www.bkk-scheufelen.de



Fußball

nicht nur ein Zeichen für das steigende Interesse am Mädchenfußball, sondern auch für die erfolgreiche Arbeit der Verantwortlichen unter Joachim Hofreuter. Mit neuen Trainerinnen und Trainern, die frischen Wind und neue Impulse mitbringen, wurde ein starkes Fundament für die Zukunft gelegt.

Die neue Spielzeit steht ganz im Zeichen der Weiterentwicklung – sowohl auf als auch neben dem Platz. Dazu gehört die Weiterbildung des Trainerteams, Förderung der Spielerinnen mit individueller Entwicklung, Teamgeist und Spass am Spiel. Ein weiterer Schwerpunkt ist Stärkung des Zusammenhaltes des gesamten Frauen- und Mädchenbereiches durch gemeinsame Aktivitäten die das Miteinander fördern und in Erinnerung bleiben.

Mika Traub



Glückliche Gesichter – verdienter Sieg für unsere Damen!



Unsere Mädels mit Ex-VfB-Profi Christian Gentner bei der DKMS-Aktion



Bei der Teilnahme am Höfleswetz konnte eine VfL-Auswahl den zweiten Platz erreichen!

Autohaus
MATTHIAS KLEPP

Willi-Bleicher-Straße 1 · 73230 Kirchheim u. Teck
Telefon 0 70 21 / 8 53 63
Telefax 0 70 21 / 5 23 00

TOYOTA

Mit uns bleiben
Sie mobil!

Während des Kundendienstes stellen wir Ihnen
ein kostenfreies Ersatzfahrzeug zur Verfügung.



Schmauder & Rau
Ihr Autozentrum in Kirchheim unter Teck

Hammerschmiedgasse 9 • Kirchheim • (07021) 5096-0 • www.schmauder-rau.de



Handball

Damen – mit Optimismus und Elan in die neue Saison

Mit frischem Elan und großer Motivation starten wir in die neue Spielzeit der Bezirksoberliga 2025/26! Rückblickend können wir mit Stolz sagen: Als Aufsteiger haben wir uns in der vergangenen Saison sehr gut geschlagen – und das trotz manch schwieriger Rahmenbedingungen. Zwischenzeitlich stand sogar ein weiterer Aufstieg in die Landesliga im Raum, was zeigt, welches Potenzial in unserer Mannschaft steckt.

Trainingsbeteiligung nicht optimal war, konnte sich unser Team dennoch stabil und spielfähig präsentieren. Ein großer Verdienst aller, die mitgezogen haben! Ein Abschluss-Highlight war unser gemeinsamer Mallorca-Ausflug mit den Herren – gute Stimmung, viele gemeinsame Erinnerungen und ein echtes Zeichen für den starken Zusammenhalt im Verein. Besonders dankbar sind wir unserem bisherigen Trainer Andreas Baur, der uns zu Beginn der Saisonvorbereitung wieder mit viel Engagement begleitet hat. Leider musste er bereits

heiten pro Woche standen auf dem Programm – 1 1/2 in der Halle sowie eine zusätzliche Fitnesseinheit. Dabei wurden und werden wir tatkräftig unterstützt von unseren beiden Fitnesstrainern Fabi Smetak und Matze Wolf, die uns mit gezielten Übungen ordentlich ins Schwitzen bringen und für die nötige Grundlagenausdauer sorgen, die man für eine anstrengende Spielrunde benötigt. Ein besonderes Highlight wäre unser Duathlon bei der Firma Hans Klein gewesen, den wir jedoch leider absagen mussten. Trotzdem an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die tolle Organisation und die großartige Unterstützung! Darüber hinaus hat unser Coach/Spieler-Team im Vorfeld mehrere Trainingsspiele und Trainingsstage organisiert, um wertvolle Spielpraxis zu sammeln und die Abstimmung innerhalb der Mannschaft weiter zu verbessern. Doch nicht nur auf dem Feld und im Training steht, bei allem Ehrgeiz und Anstrengung, der Spaß im Vordergrund. Bei gemeinsamen Teamevents – wie dem Besuch des Weindorfs oder unseren Teamtagen, wachsen wir auch abseits des Sports zusammen und teilen die Freude an unserem gemeinsamen Hobby. Unser klares Ziel für die gerade begonnene Saison: Im oberen Tabellendritt mitspielen, weiter als Mannschaft zusammenwachsen und dabei alles auf dem Feld lassen – mit Kampfgeist, Teamsprit und Leidenschaft. Wir freuen uns über drei Rückkehrerinnen:

Nach ihrer Babypause sind Jule Kornmann und Lena Zimmermann wieder zurück im Team – motiviert, voller Energie und bereit,



Unsere Damenmannschaft – gemeinsam nicht nur auf dem Mannschaftsfoto...

Obwohl wir nicht immer auf eine voll besetzte Bank zurückgreifen konnten, haben wir uns durch jede Partie gekämpft und konstant Leistung gezeigt. Auch, wenn die

nach vier Wochen aus gesundheitlichen Gründen spontan von seinem Traineramt zurücktreten. Wir wünschen ihm auf diesem Wege alles Gute und eine schnelle Genesung – Andreas, wir freuen uns schon darauf, dich bald wieder gesund bei uns zu sehen!

Bis dahin haben wir das Glück, mit Bruno Rieke großartige Unterstützung erhalten zu haben. Viele der älteren Abteilungsmitglieder werden 'Fackel' noch aus seiner aktiven Zeit für den Verein kennen und freuen sich über seine zeitweise Rückkehr. Er übernimmt das Training und führt die Arbeit konsequent fort. Genauso wie unsere anderen Trainer bringt er viel Einsatz und Motivation ein – ein echter Gewinn für uns. Ebenfalls neu im Trainerteam begrüßen wir herzlich Cornelius Böck, der das Amt des Torwarttrainers übernommen hat. Mit seiner Expertise wollen wir die Qualität im Tor weiter steigern und unseren Rückhalt noch stabiler machen. Die Saisonvorbereitung lief in den vergangenen Monaten dementsprechend auf Hochtouren: zwei intensive Ein-



... sondern auch beim AKB-Lauf...



... oder auf dem Weindorf...



Handball

erneut durchzustarten. Mindestens genauso motiviert ist auch Lena Schäufele wieder zurück, die leider nach einem Achillessehnenriss eine Zwangspause einlegen musste. Schön, dass ihr wieder dabei seid! Zudem können wir uns freuen über starke Verstärkung in unserem Kader.

Neu im Team sind:

- Christin Fröhlich
- Elara Hees
- Anna Frierl
- Nais Fischer
- Rebecca Cebe
- Nina Balling

Unsere Neuzugänge haben sich nicht nur spielerisch stark eingebracht, sondern uns auch menschlich großartig unterstützt – ein echter Gewinn für unser Team! Ebenso möchten wir uns bei unserem treuen Heimpublikum bedanken – eure Unterstützung von der Tribüne war in vielen Spielen der berühmte „achte Mann“ und hat uns immer wieder den nötigen Push gegeben – und das sogar bei vielen Auswärtsspielen. Vielen lieben Dank nochmal! Mit großer Vorfreude und viel Ehrgeiz blicken wir auf die anstehenden Spiele – und hoffen auch in dieser Saison auf eure zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

Eure Damenmannschaft



Hat derzeit viel Grund zum Jubeln – unsere Herren 1

ter, beim ersten Auftritt vor heimischem Publikum, siegte man sogar noch deutlicher. Gegen den TSV Denkendorf III hieß es nach Schlusspfiff 37:9. Vor allem in der Defensive zeigte der VfL starke Leistungen, und ließ nur wenig zu. Auch die beiden starken Torhüter Luis Mauersberger und Fabian Müller trugen ihren Teil dazu bei. Die beiden Rückkehrer, Julian Mikolaj und Nico Heilemann, fügten sich nahtlos in die Mannschaft ein und unterstützen die Mannschaft in allen Bereichen. Ein erster wirklicher Reifetest wartete dann am dritten Spieltag gegen die SG Kuchen-Gingen-Süssen III. Die SG gewann ihren Auftakt gegen das TEAM Esslingen III ebenfalls deutlich mit 30:19. Entsprechend war die Mannschaft um Trainer Marius Dotschal gewarnt, und so ging man auch in die Partie. Nach einem abgezockten Auftritt konnte der Gegner über die gesamte Spielzeit auf Distanz gehalten werden, wodurch am Ende mit 34:28 der dritte Sieg im dritten Spiel eingefahren werden konnte. Somit grüßt der VfL aktuell mit 6:0 Punkten, und einem Torverhältnis von 104:49 von der Tabellenspitze. Sehr positiv zu erwähnen ist, dass alle Spieler richtig mitziehen, und auch im Training engagiert zu Werke gehen. Die Handschrift des neuen Trainers ist bereits zu erkennen und zeichnet sich mehr und mehr ab. Auch, wenn noch nicht alles perfekt ist, ist die Mannschaft auf einem guten Weg.

Man darf gespannt sein, wie die kommenden Spiele ablaufen, und ob der VfL seinen Spitzenplatz verteidigen kann. Weiterhin hoffen die Spieler auch auf die tatkräftige

Unterstützung der Zuschauer, um noch weitere Siege gemeinsam einzufahren.

Julian Mikolaj

Die Kirchheim Kempanions' trumpfen beim SV-Cup Owen auf

Als vermeintlicher Außenseiter gestartet, überraschte das starke Mixed-Team 'Kirchheim Kempanions' mit Tempo, Teamgeist und Handballkunst. Bestehend aus Spielern der verschiedenen Herren- und Damenmannschaften des VfL sowie begeisterten Hobbyspielern, streifte man das eigens gestaltete Trikot über, um sich auf dem trockenen Rasen des Owener Sportplatzes mit anderen Hobby-Mannschaften aus der Region zu messen.

Schon in der Vorrunde wurden Traumtore geschossen, Pässe gezaubert und Gegner schwindelig gespielt - die logische Folge:



Die Kirchheim Kempanions – der neue Stern am Himmel des SV-Cups in Owen



Handball

der verdienten Gruppensieg. Im Achtelfinale lief das Team zur Höchstform auf: blitzschnelle Konter, hochanspruchsvolle Spielzüge und eine

Abwehr, die selbst den Ball und Gegner beeindruckte. Im Viertelfinale wartete der spätere Turniersieger - ein intensives Spiel auf Augenhöhe, das am Ende knapp verloren ging. Trotzdem wurde gefeiert, gelacht, und gemeinsam angestoßen, als hätte man den Pokal gewonnen. Fazit: Ein Turnier voller Spaß, Geschwindigkeit und herausragender Teamleistung - nächstes Jahr gerne wieder!

Jens Krakat

C-Jugend männlich – mit zwei Mannschaften in die neue Spielrunde

Zwei männliche C-Jugend Mannschaften C1 Jahrgang 2011 und C2 Jahrgang 2012 bereiten sich seit Monaten auf die kommende Hallenrunde vor und brennen darauf, ihre sportlichen Fähigkeiten in der nun anstehenden Saison auf das Spielfeld zu bringen. In dieser Zeit haben wir gemeinsam vieles erlebt: Höhen und Tiefen, Zufriedenheit und Klärungsbedarf, Verständnis und Missverständnisse, Leistungshöhs und Rückschläge, Verletzungen und Comebacks, Trainingseifer und auch mal „keinen Bock“. Über eine sehr harte Qualifikationsrunde mit 16 Spielen in 5 Wochen hat es die C1 in die neu formierte Bezirksoberliga geschafft, so dass uns in der neuen Runde namhafte Vereine erwarten.



Streching und Kräftigungsübungen gehen auch im Freien – C-Jugend beim Training

Unser Team C1 2025/26

Tor: Michael Neufeld, Silian Sieger, Linus Rutzki
LA: Tobias Rosenäcker, Karl Müschenborn
RL: Armin Miede, Emil Kenner
RM: Samuel Müller, Simon Cebulla, Arne Spieth Palazon Lopez
RR: Marcel Rosenäcker

RA: Leo Schneider
Kreis: Mats Riemer, Paul Buchheim

Unsere Gegner:

FA Göppingen 2, JANO Filder 3, TSV Deizisau, HSG Ermstal, JSG Waldau, HT Staufen, HBZ Alt-Geislingen, VfL Pfullingen
Die C2 der jüngere Jahrgang hat sich in der Qualifikation gegen die älteren Spieler tapfer geschlagen und spielt in der Bezirksklasse. Verstärkung erhalten wir aus unserer großartigen D-Jugend durch Emil Tilch und Ole Weinmann.

Trainingsbetrieb, weitere Trainingseinheiten an den Heimspielwochenenden an, Hierfür können wir, vor Beginn der Punktspiele, die Halle nutzen und wollen damit ein bißchen, innerhalb der hiesigen Möglichkeiten, das dänische Modell der offenen Halle' nach Kirchheim bringen.

Wir wollen euch, liebe Handballfreunde, begeistern und erhoffen uns, dass Jugendliche aus dem Jahrgang 2011 und 2012 den Weg zu uns ins TEAM finden



C-Jugend männlich spielt in diesem Jahr in der Bezirksüberliga und der Bezirksklasse!

Unser Team C2 2025/26

Tor: Simon Pietsch, Moses Donovan
LA: Mika Wundrak, Ole Weinmann
RL: Samuel Keppler, Leo Schneider
RM: Julius Georgi, Emil Tilch
RR: Luis Blattner, Linus Tausch
RA: Johannes Schwarz
KL: Dillon Rieger

Unsere Gegner sind

TSG Eislingen HSG Ole FA Göppingen TV Plochingen HBZ Altenstadt SG Untere Fils HT Uhingen

Wir befinden uns alle auf dem Weg gute Handballspieler zu werden und sind heute schon ein super Team. Die C1 wird dieses Jahr einige Spiele als Vorspiel vor den aktiven Mannschaften bestreiten. Damit wollen wir durch gute Spiele zeigen, dass es sich lohnt zu trainieren, sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen und Teamplayer zu sein. Um uns stetig zu verbessern, bieten wir inzwischen, zusätzlich zum normalen

Du willst mit uns trainieren, spielen und wachsen?

Wir bieten spannende Spiele, tolle Trainer und ein starkes Teamgefühl. Sei dabei! Kontaktdatei findet ihr auf unserer Homepage. Euer VfL Kirchheim Trainerteam Korin, Konstantin, Jörg, Jürgen, Florian, Falk & die Mannschaften

Wir sind am Ball! Die D-Jugend startet durch

In dieser Saison gehen wir mit unserer männlichen D-Jugend gleich mit zwei Teams an den Start. Unsere „Erste“ spielt in der Bezirksüberliga und stellt sich dort starken Gegnern, während unsere „Zweite“ in der Bezirksklasse auf Punktejagd geht. Für uns Trainer, Spieler und auch die Eltern bedeutet das natürlich eine spannende Herausforderung: Wir wollen in beiden Ligen nicht nur mithalten, sondern uns von Spiel zu Spiel verbessern – auch wenn uns klar ist, dass noch einiges an Arbeit vor uns liegt.



Handball



2. Platz auf dem Bezirksspielfest – die D-Jugend männlich!

Erste Erfolge haben wir bereits erreicht: **Bezirksspielfest und SV-Cup Owen**

Schon beim Bezirksspielfest haben unsere Jungs gezeigt, was sie draufhaben: Die D1 hat dort einen richtig starken 2. Platz geholt, während die D2 mit einem 7. Platz ebenfalls zufrieden sein konnte – und das gegen richtig gute Konkurrenz. Auch beim SV-Cup in Owen waren wir mit beiden Mannschaften am Start und haben dort ähnlich erfolgreich abgeschnitten. Das freut uns Trainer natürlich riesig, vor allem weil man merkt, wie sich das Training immer mehr auszahlt.

Woran wir arbeiten: Training mit Plan und Spaß!

Im Mittelpunkt steht bei uns natürlich das Handballspielen selbst – und das in all seinen Facetten. Ein großer Schwerpunkt liegt auf der Abwehrarbeit. Wir üben regelmäßig, wie man im Eins-gegen-Eins stabil steht, den Angreifer frühzeitig stört und dabei trotzdem fair bleibt. Ebenso wichtig ist das gemeinsame Abwehrverhalten als Mannschaft: Wer hilft wann aus? Wie verschieben wir zusammen? Das sind Dinge, die wir immer wieder besprechen und trainieren. Genauso viel Aufmerksamkeit bekommt die Ballsicherheit. Denn am Ende nützt die beste Abwehr wenig, wenn wir im Angriff den Ball zu schnell verlieren. Deshalb wird gepasst, gefangen, geprellt und geworfen, was das Zeug hält – auch mal unter Zeitdruck oder mit kleinen Störfaktoren, damit es im Spiel möglichst automatisch klappt. Was uns besonders freut: Die Jungs fangen immer mehr an, Spielsituationen selbst zu erkennen. Sie überlegen sich: Wann lohnt sich ein schneller Pass? Wann ist ein Tempo-

gegenstoß drin? Wann lieber abbrechen und nochmal aufbauen? Genau dieses Spielverständnis ist ein wichtiger Schritt, den wir gemeinsam gehen.

Mehr als nur Handball: Athletik, Technik und Taktik

Handball ist ein schneller Sport, der viel von den Spielern verlangt. Deshalb trainieren wir nicht nur mit dem Ball, sondern auch ohne. Koordinations- und Beweglichkeitsübungen gehören bei uns fest dazu – genauso wie Übungen für Schnelligkeit, Reaktion, Kraft und Ausdauer. Manchmal bauen wir dazu Parcours auf oder spielen kleine Staffelspiele. So bleibt die Motivation hoch und die Jungs merken gar nicht immer, wie viel sie dabei lernen. Bei der Technik legen wir viel Wert auf saubere Ausführung. Ob Wurf aus dem Stand, Sprungwurf oder

Schlagwurf – Ziel ist, dass die Jungs ihre Bewegungen so gut verinnerlichen, dass sie im Spiel nicht lange nachdenken müssen. Dazu kommen erste taktische Grundlagen: Wie können wir in der Abwehr den Rückraum stören? Welche Laufwege helfen uns, in der Offensive Lücken zu reißen? Wie klappt das Zusammenspiel mit dem Kreisläufer? All das üben wir Stück für Stück.

Mannschaftsgeist und Freude stehen an erster Stelle!

So wichtig Training und Taktik auch sind: Am Ende ist uns eines noch wichtiger – dass die Jungs Spaß am Handball haben. Wir möchten, dass sie sich auf jedes Training und jedes Spiel freuen, dass sie sich gegenseitig anfeuern und füreinander einstehen, auch wenn mal nicht alles klappt. Das gehört genauso zum Sport dazu wie Tore und Siege. Deshalb gibt es auch gemeinsame Aktionen abseits der Halle, Teilnahme am Spendenlauf, Sprungbude, oder Training im Freien.

Unser Blick nach vorn

Wir wissen: Entwicklung braucht Zeit, Geduld und viele Trainingseinheiten. Unser Ziel ist es, die Jungs Schritt für Schritt an ein höheres Leistungsniveau heranzuführen, damit sie sich in ihren Ligen behaupten können. Dabei soll es aber nicht nur ums Gewinnen gehen: Wir wollen, dass sie als faire, engagierte und selbstbewusste Sportler auf und neben dem Feld wachsen. Wir freuen uns auf die kommenden Spiele, auf viele spannende Momente und vor allem darauf, gemeinsam noch ein Stück besser zu werden – als Team, als Handballer und als Menschen.

Euer Trainerteam: Sammy, Jonathan, Lukas und Frieder



Motivation bis in die Haarspitzen – die weibliche D-Jugend



Handball

Weibliche D-Jugend – Mit Teamgeist in die neue Saison!

Voller Energie und guter Laune startet unsere weibliche D-Jugend in die neue Saison der 3. Bezirksklasse!

Auch, wenn viele Gegner in ihrer Spielstärke noch unbekannt sind, gehen unsere Mädels mit Neugier, Motivation und Teamgeist an den Start. Was die Mannschaft besonders macht? Ganz klar: der Zusammenhalt auf und neben dem Spielfeld. Jede unterstützt jede, die Stimmung ist immer positiv, und der Spaß kommt nie zu kurz. Da der Kader nahezu unverändert geblieben ist, ist das Team bestens eingespielt. Das Zusammenspiel klappt immer besser, und im Training wird mit viel Engagement an Technik, Taktik und Koordination gearbeitet. Und das zahlt sich aus: Gleich im ersten Heimspiel konnte das Team den ersten Sieg feiern! Auch beim SV-Cup in der Vorbereitung zeigten die Spielerinnen, was in ihnen steckt, und kämpften sich mit viel Einsatz bis ins Viertelfinale gegen teils höherklassige Gegner. Wir freuen uns auf viele weitere spannende Spiele, neue Erfahrungen und ganz viel Teamgeist – denn eines ist sicher: Diese Mädels sind mit Spaß, Leidenschaft und jeder Menge Power dabei!

Liisa Eiting

HabaVets 2025 – in allen ‚Sätteln‘ perfekt

Die HabaVets, das sind ‚die nicht mehr sozialversicherungspflichtigen‘ Handballer der Abteilung. Der Saisonauftakt 2025 begann für die Handball-Senioren, extrem‘ sportlich, als eine Handvoll von uns bei den Grundschulaktionstagen in Notzingen und in der Kirchheimer Teck-Grundschule zeigte, dass sie noch ganz ordentlich mit dem Ball umgehen können und auch im Sportdress eine gute Figur abgeben. Unsere traditionelle Wanderwoche auf dem Kanzelwandhaus fiel dieses Jahr leider aus. Die Wanderschuhe waren schon geputzt, die Rucksäcke gepackt und die

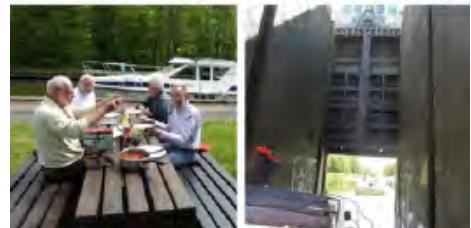
Verpflegung für eine Woche eingekauft, als wir wenige Tage vor der Abfahrt vom Tod unseres Kameraden Klaus Reehlen überrascht wurden. Selbstverständlich haben wir ihn auf seinem letzten Weg begleitet. In den Sommerferien widmeten wir uns dem zweitliebsten Hobby nach unseren monatlichen Stammtischen: den Radkurzausfahrten in die Biergärten der näheren Umgebung.

Nahezu im Wochentakt wurden Pliensbach, Reuschwald, Bissingen und die Bürgerseefreunde mit vorherigem Prolog angefahren. Erstmals wurden die Lindenhöfe



Die HabaVets geben ihre Erfahrung weiter – Handball-Grundschulaktionstage

bei Unterensingen, eine bei Radfahrern und Wanderfreunden gleichermaßen beliebte Location, ins Programm aufgenommen. Den Abschluss bildete traditionell der „Giro de Camping“ in die Pizzeria nach Aichelberg. Diesjähriger Saisonhöhepunkt für einige von uns war jedoch die einwöchige Bootsfahrt durch Elsaß-Lothringen auf dem Rhein-Marne-Kanal und dem Canal de la Sarre.



Bootsfahrt durch Elsaß-Lothringen – den Kanal fest im Blick...



... zum Teil auch aus ungewöhnlicher Perspektive – Schiffshebewerk Saint-Louis/Arzviller



Machen auch im Sattel noch eine gute Figur – Radausfahrt unserer Handball-Senioren



Handball



Siegerehrung mit Abteilungsleiterin
Hannah Pegios



Hatte Alles im Blick und im Griff – Simon Latzel und Marc Eisenmann bei der Leitung
des Bezirksspielfestes



Schattenplätze waren begehrt!



22 Jugendmannschaften traten an 2 Tagen gegeneinander an

Die fünf „Seebären“ unter der bewährten Leitung von Skipper Herbert bewältigten dabei 20 Schleusen zwischen Port Houillon und Saverne. Zwei megalomorphe Tunnels bei Niderwiller, einer davon 2 km lang, erforderten die volle Aufmerksamkeit der Steuermann. Ein großartiges Erlebnis war das europaweit einzigartige Schiffshebewerk Saint-Louis/Arzviller, wo unsere 11,00m lange „Tarpon 37“ zusammen mit zwei weiteren Booten in einem Schrägaufzug um mehr als 44,50m angehoben wurde, um die Fahrt im Rhein-Marne-Kanal fortsetzen zu können.

Joachim Stiebler

Bezirksspielfest im Juni - ein voller Erfolg!

Am letzten Juni-Wochenende dieses Jahres, durfte unsere Abteilung das Handball-Bezirkssfest im Stadion in Jesingen ausrichten, bei dem zahlreiche Jugendmannschaften aus der Region in diversen sportlichen Disziplinen, Koordinationsübungen und Geschicklichkeitsspielen gegeneinander antraten, um unter sich das Siegerteam zu ermitteln. An zwei heißen Tagen kämpften 20 Teams um den Erfolg und die Punkte, angefeuert von den zahlreich mitgereisten Betreuern und Eltern. Die erfahrenen Anhänger der Turniermannschaften waren relativ

einfach an ihrer ‚Ausrüstung‘ auszumachen, die aus Picknickdecken, Campingstühlen, Kühlboxen und sogar mitgebrachten Pavillons bestand, unter denen dann in bequemer Haltung und angenehmen Schatten, das Geschehen auf den Spielfeldern verfolgt werden konnte. Der VfL Kirchheim belegte in der Gesamtwertung den zweiten Platz hinter dem TSV Deizisau und zeigte sich damit auch sportlich von seiner besten Seite. Insgesamt sorgten mehr als 100 ehrenamtliche Helfer, bestehend aus Eltern, Spielern und vielen ‚alten Recken‘ aus der Kirchheimer Handball-Geschichte, gemeinsam für einen weitgehend reibungslosen



Handball



stark vertreten beim AKB-Lauf – die Damenmannschaft und die Handball-Jugend



Entspannte Runde beim Sommerfest der Handball-Jugend mit Eltern- Trainer- Spieler-Turnier



Erläuterung des nächsten Spielzuges der Kirchheim Kempianis beim SV-Cup – doppelter Kempa über Flo!



Teambuilding auf Mallorca – die Damen- und Herrenmannschaft

Ablauf des Bezirksspielfestes und machten die Veranstaltung damit zu einem großen Erfolg. Dafür gab es von vielen Seiten großes Lob, über das wir uns natürlich sehr freuen.

Thies Boje

Der Handball in Kirchheim feiert seinen 100. Geburtstag!

Im kommenden Jahr kann der Handball in Kirchheim auf 100 Jahre Geschichte seit seiner Entstehung zurückblicken. Dieses Jubiläum möchten wir entsprechend würdigen und feiern. Schnell war man sich einig, dass der Geburtstag nicht mit einem einmaligen

Festakt begangen werden soll, sondern mit verschiedenen Veranstaltungen, die uns durch das Jubiläumsjahr begleiten und möglichst viele Handball-Generationen erreichen. Freuen können sich alle Handball-Fans bereits auf ein Highlight-Spiel mit Beteiligung der 1. Bundesliga-Damenmannschaft von FA Göppingen, das bereits fest eingeplant ist und im Frühjahr stattfinden wird.

Weitere Ideen und Konzepte wurden intensiv diskutiert; in den kommenden Wochen und Monaten geht es darum, diese mit Leben zu füllen und die Planungen zu konkretisieren. Den krönenden Abschluss der

100-Jahr-Feier bildet ein großer Jubiläumsball. Dazu sollen neben den aktuellen Abteilungsmitgliedern auch jene eingeladen werden, die in der Vergangenheit mit dem Handball in Kirchheim verbunden waren oder es heute noch sind. Ein buntes Rahmenprogramm, das den Abend zusätzlich schmückt und zu einem tollen gemeinsamen Erlebnis macht, wäre wünschenswert. Ideen und Anregungen hierfür sind willkommen.

Und auch, wenn der Text in der Jubiläumschrift zum 75-jährigen Bestehen der Handballabteilung damals mit dem nüchternen Wort „Ende“ abschloss, arbeiten heute noch viele Ehrenamtliche mit viel Engagement daran, unsere Abteilung in die nächsten Jahrzehnte zu führen und so hoffentlich noch vielen Generationen unseren tollen Sport zu vermitteln.

Thies Boje



Judo

Judo – neue Kurse Breitensport und Kampfsport – komm und teste es

Im Judo wird **INTEGRATION** und **INKLUSION** großgeschrieben. Niemand wird ausgeschlossen. Ob groß, klein, dick, dünn, arm oder reich – jeder soll mitmachen. Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, Religion, mit oder ohne Handicap sind herzlich willkommen.

Komm einfach vorbei in die Walter-Jacob-Halle beim Schlossgymnasium und teste es bei einem Schnuppertraining.

Auskunft erteilt die Judo-Abteilung und Gabi Deuringer (Tel.: 07021-83213 / fam.deuringer@t-online.de).

Trainingszeiten

Jugendliche (ab 6 Jahre):

Mittwoch	18:15 – 19:45 Uhr
Freitag	18:15 – 19:45 Uhr

Frauen / Männer:

Montag	18:15 – 20:00 Uhr
Mittwoch	20:00 – 22:00 Uhr
Freitag	20:00 – 22:00 Uhr



Kirchheimer Judo for Future

Kirchheimer Judokas können auch weiterhin ein hochwertiges Training im Breitensport sowie im Wettkampfsport anbieten.

Mit 7 DAN-Träger, 5 Anwärter zum 1. DAN und 2 Trainern mit Trainer „B“ und Trainer „C“ – Ausbildung sind die Kirchheimer Judokas gut ausgebildet für die Zukunft.

Zwei Jugendtrainer starten zudem dieses Jahr noch ihre Trainer „C“ – Ausbildung.

unsere Webseite:
<https://www.judo-jiu-jitsu.de>

Lucy Varga holt Bronze bei den Baden-Württembergischen EM U13 m+w

In Steinheim an der Murr ging es heiß her als die besten 200 Jungen und Mädchen in der Altersklasse U13 aus Baden und Württemberg um die begehrten Meistertitel kämpften.

Mit am Start vom VfL Kirchheim waren Jonathan Gruber (– 31 kg) der wegen 500g in der nächst höheren Gewichtsklasse antreten musste und Lucy Varga (– 52 kg).

Jonathan Gruber unterlag in seinem ersten Kampf durch eine Kontertechnik des Gegners. Im zweiten Fight ging es am Boden schnell und turbulent zu; eine Verletzung des Gegners durch eine Befreiungstechnik brachte den Fight kurz ins Stocken und Jonathan den Sieg. Danach zeigte Jonathan eine wechselhafte, aber durchhaltebereite Form. Sieg und Niederlage wechselten sich, doch er blieb fokussiert und belegte am Ende Rang sieben.

Lucy Varga begann nervös, ihr erster Kampf ging verloren. Doch Lucy gab nicht auf, erholte sich schnell von der Niederlage und konnte bei der nächsten Begegnung trotz einer großen Wertung im Rückstand mit einer sauber ausgeführten Kombination einen Ippon für sich erzielen. Danach legte sie eine deutliche Leistungssteigerung hin und

arbeitete sich mutig durch die Kämpfe. In der Entscheidungsrounde zeigte sie klare Nervenstärke, der Kampf ging punktlos aus und die Kampfrichter mussten einen Sieger erklären was gegen Lucy Varga ausgesprochen wurde – Bronze statt Silber, aber eine starke Demonstration ihres Könnens in einem engen Finale.

Fazit: Beide Nachwuchssportler haben ihr Potenzial eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Gratulation an Lucy Varga zu Bronze und Jonathan Gruber zu Rang sieben – starke Leistungen im anspruchsvollen Feld der Baden-Württembergischen EM U13. Weiter so, viel Erfolg bei den nächsten gemeinsamen Zielen!

Hinweis: Am 18. Oktober 2025 gehen Leonard Miller und Artem Naidenko aus unserer Judoabteilung U15 mit vollem Fokus bei den Süddeutschen Einzelmeisterschaften in Pforzheim an den Start, um sich gegen starke Konkurrenz zu behaupten.

Lucy Varga triumphiert und holt Gold

Bei der württembergischen Einzelmeisterschaft der Altersklasse U13 zeigten drei Nachwuchssportler des VfL Kirchheim herausragende Leistungen. Lucy Varga, Kristina Schlittenbauer und Jonathan Gruber überzeugten mit Mut, Technik und Durchhaltevermögen.



Lucy Varga



Jonathan Gruber



Judo



Lucy und Kristina



Jonathan Gruber



Lucy Varga

Lucy Varga trat selbstbewusst auf und präsentierte blitzschnelle, kraftvolle Wurftechniken. Im Verlauf des Wettkampfes setzte sie sich in ihren Einzelkämpfen durch und durfte am Ende über Gold und den Titel Württembergische Meisterin U13 jubeln. Die Erfolge der jungen Kämpferin spiegeln das gute Training und die konsequente Förderung wider.

Kristina Schlittenbauer, eigentlich noch U11, durfte erstmals bei der U13 antreten. Sie zeigte beeindruckende Nervenstärke und Durchhaltevermögen und landete am Ende auf einem beachtlichen 5. Platz – eine beachtliche Leistung für das Debüt in dieser Altersklasse.

Bei den Jungen zeigte Jonathan Gruber starke Kämpfe und schloss den Tag mit dem siebten Rang ab. Ein enger Wettkampftag, der viel Einsatz erforderte und erneut die Entwicklungspotenziale des Nachwuchses verdeutlichte.

Highlight des Nachmittags war die feierliche Verleihung der Medaillen und Urkunden. Katharina Menz, Vize-Weltmeisterin 2022, übernahm persönlich die Übergabe der Auszeichnungen bis Platz 7 – eine Seltenheit, die dem Nachwuchs ein besonderes Signal gab.

Die Veranstaltung markiert eine wichtige Standortbestimmung für das Team. Mit Lucy Varga gibt es eine neue Württembergische Meisterin in U13, während Kristina Schlittenbauer und Jonathan Gruber

weitere vielversprechende Perspektiven bieten. Die VfL Kirchheim Jugendarbeit und Talentförderung kommt damit erneut eindeutig zum Ausdruck.

Kirchheimer sammeln Medaillen bei den Meisterschaften U13 und U15

In den Süd-Württembergischen EM U13 gingen die Kirchheimer Kristina Schlittenbauer, Lucy Varga, Jonathan Gruber, Jonathan Angeli, Theodor Korcik und Maxim Barbarosh an den Start.

Lucy Varga zeigte eine souveräne Leistung bis ins Finale und gewann verdient Gold.

Kristina Schlittenbauer musste nach einer Niederlage den Weg über die Trostrunde antreten und holte Bronze.

Bei den Jungen gingen Jonathan Gruber (bis 31 kg), Jonathan Angeli (bis 37 kg), Theodor Korcik (bis 50 kg) und Maxim Barbarosh (über 50 kg) an den Start.

Jonathan Gruber kämpfte sich in der Hauptrunde nach vorne, doch im Halbfinale kam er in Rückstand und konnte diesen nicht mehr aufholen. In der Trostrunde blieb er unbeeindruckt und holte Bronze.

Jonathan Angeli kämpfte sich bis zum Kampf um Platz 3, verlor diesen jedoch durch einen Haltegriff.



Kristina Schlittenbauer

Theodor Korcik erlebte einen großartigen Wettkampftag: Er erreichte das Finale und musste sich erst dort geschlagen geben – Silber.

Maxim Barbarosh folgte ihm mit Silber im gleichen Wettbewerb.



Saunabau
Geiger

Individueller Saunabau
in Handwerksqualität!

Erleben Sie unser großes Angebot in den Bereichen Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine, Whirlpool und Solarium. Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung in Kirchheim/Teck und überzeugen Sie sich selbst!

Maria-Merian-Straße 4
73230 Kirchheim/ Teck
infos@saunabau-geiger.de

Tel.: 07021/ 980 33-0
Fax: 07021/ 980 33-33
www.saunabau-geiger.de

Öffnungszeiten Ausstellung:
Mo. - Fr.: 09:00 - 20:00 Uhr
Sa. - So.: 10:00 - 19:00 Uhr



• Sonnenstudio in
Kirchheim Teck

• Im Haus von
• Saunabau Geiger!
• www.sonnenstudio-hotdog.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09:00 - 20:00 Uhr
Sa. - So.: 10:00 - 19:00 Uhr

Auf geht's!
Einfach mehr SPASS!
... mit Equipment von Sport-Holl ...
» TENNIS » FUSSBALL » LAUFEN
» FREIZEITBEKLEIDUNG » WINTERSPORT



persönlich • kompetent

SPORT-HOLL
WEILHEIM-TECK
www.sport-holl.de

Sport Holl
Lindachstraße 13
73235 Weilheim-Teck

Telefon 07023-2875
mail@sport-holl.de



Judo



U13 Jungen

Kristallklarer Beweis für die starke Jugendarbeit in Kirchheim.

U15 Nachwuchstalente des VfL Kirchheim trumpfen kräftig auf

In Württembergischen EM U15 trumpften die Nachwuchstalente des VfL Kirchheim kräftig auf. In der Altersklasse U15 gingen die Kirchheimer Leonard Miller, Kirill Koch und Artem Naidenko an den Start.

Leonard Miller (-50kg) kämpfte sich bis im Kampf um Platz 3 vor. Der Verlauf war lange ausgeglichen, doch Miller setzte seinen



Leonard Miller und Artem Naidenko

Gegner im Bodenfight unter Druck und holte sich mit einem Haltegriff Bronze. Kirill Koch (-60kg) musste in der zweiten Runde verletzungsbedingt aufgeben und verpasst damit die Qualifikation zu den Süddeutschen Einzelmeisterschaften. Artem Naidenko

(-60kg) zeigte starke Würfe und Hebeltechniken bis zur Entscheidung um Bronze; im finalen Bronzekampf drohte sich das Blatt zu wenden nachdem sein Gegner kurz vor Schluss führte, doch Artem konnte diese ausgleichen. Sein Gegner geriet unter Druck und setzte eine verbotene Technik an, die zum Ausscheiden aus der Meisterschaft führte – ebenfalls Bronze für Artem.

Süddeutsche EM Männer u. Frauen

Rekord-Teilnahme bei den Süddeutsche Einzelmeisterschaften Männer und Frauen in Kirchheim/Teck

Die Süddeutschen Einzelmeisterschaften im Judo der Männer und Frauen fanden in diesem Jahr erstmals unter besonderer Bilanz statt: Mehr Teilnehmer als die letzten Jahre zuvor gingen an den Start. Insgesamt 150 Judoka kämpften in der Teckstadt um die Qualifikation zu den Deutschen Einzelmeisterschaften, die am 4. und 5. Oktober 2025 in Duisburg stattfinden werden. Die



Begrüßung SEM Männer und Fraue



Organisationsteam



Küchen-Team

zentrale Lage von Kirchheim/Teck dürfte einen wesentlichen Beitrag zu dem deutlichen Teilnehmerplus geleistet haben. Barbara Starzmann, erfolgreiche Kämpferin für den VfL Kirchheim, konnte an dieser Meisterschaft nicht teilnehmen da sie gerade für ihr angehendes Medizinstudium vorbereiten muss.

Zu Beginn herrschte kurze Aufregung im Wettkampfzentrum, als die Wettkampfliste aufgrund mehrerer falscher Namen und Gewichtsangaben neu erstellt werden musste. Das Organisationsteam des Kirchheimer Judovereins reagierte zügig: Mit Ruhe und strukturiertem Vorgehen wurden die notwendigen Korrekturen vorgenommen, sodass der Wettbewerb zeitnah in den regulären Ablauf übergehen konnte.

Mit der Neuerstellung der aktualisierten Listen starteten die Athleten in spannende Kämpfe um die Medaillen und die begehrten Startplätze für die Deutschen Meisterschaften in Duisburg. Die Gegebenheiten in Kirchheim/Teck boten eine faire Wettkampfumgebung, in der sich talentierte Nachwuchskräfte neben erfahrenen Kämpferinnen und Kämpfern behaupten konnten.

Nach den intensiven Finalrunden standen letztlich die Sieger fest, deren Leistungen bei der abschließenden Siegerehrung gewürdigt wurden. Die verantwortlichen Organisatoren der Süddeutschen Judoverbände, die Kampfrichter und die ehrenamtlichen Helfer zeigten sich zufrieden mit dem schnellen und reibungslosen Verlauf der Veranstaltung, die trotz des anfänglichen Logistik-Checkings reibungslos über die Bühne ging.

Gegen 16 Uhr, nach der Siegerehrung, verabschiedete der VfL Kirchheim die Teilnehmer mit guten Wünschen für die Heimreise.

Barbara Starzmann – Abschied von der großen Wettkampfbühne und Neuaufbruch im Studium

Barbara Starzmann hat in ihrer Karriere die Judowelt in Kirchheim Teck geprägt. Es gibt Momente im Sport, die mehr sagen als Medaillen und Ranglisten. Momente, in denen der Mensch hinter dem Athleten sichtbar wird: Der Wille, das Herz, die Bereitschaft Träume zu verfolgen – egal wohin der Weg führt. Barbara Starzmann ist genauso eine Geschichte. Eine Kämpferin, die bei jedem Training, jeder Anstrengung und jedem Lächeln auf der Matte das Herz der Judowelt berührt hat – und nun in eine neue Lebensphase aufbricht: ein Studium, das ihr die Tore in eine neue Welt öffnet, auch wenn es heißt, die nationale und internationale Wettkampfbühne vorerst zu verlassen.

Seit ihren ersten Jahren zeigte Barbara eine Konstanz, die selten ist. Von der U11 bis zu der Erwachsenenklasse (U21) formte sie eine Linie aus Beharrlichkeit, Präzision und Ehrgeiz. Ihre Bilanz liest sich wie eine Karte durch eine goldene Ära des Nachwuchs-Judos.

Zahlreiche Medaillen in der Jugend von U11 bis zur U21.

In der U18 beeindruckende Erfolge die ihren Namen fest in der Szene verankerten. Auf dem Weg in die Erwachsenenklasse

(U21) baute sie ihre Stärken weiter aus und steigerte sich zu einer führenden Nachwuchskämpferin.

Zu den herausragenden Momenten ihrer Karriere zählen neben vielen weiteren Podiumsplätzen ganz besonders:

- 3. Platz bei der Süddeutschen EM U18. Ein Beweis dafür, dass sie auch im starken regionalen Umfeld ganz vorne mitsucht.
- Gold beim Bundesoffenen Sichtungsturnier U17 in Herne unter den Augen der Bundestrainerin, ein Glanzstück, das ihre Vielseitigkeit und ihr taktisches Gespür aufzeigen ließ.
- 5. Platz bei der Deutschen Einzelmeisterschaft U18 in Leipzig. Auf Deutschlands größter Bühne der Jugend zeigte sie Nervenstärke und technische Reife.
- Gold beim ITG Sindelfingen in der Altersklasse U21. Ein Kapitel, das ihre Entwicklung zur Vollprofi-Athletin markierte.
- Ihr wohl größter Triumph - Teplice Cadet European Cup 2022. Triumphal gegen die starke Weltranglisten-Top-5-Konkurrentin Leibovitz Noa aus Israel. Ein Sieg, der nicht nur einen Sieg bedeutete, sondern auch den Mut, auf Augenhöhe mit den Besten der Welt zu kämpfen.

Abseits der Medaillen beeindruckte Barbara immer wieder: ihre Ruhe vor dem Kampf, die präzise Technikausführung, der Respekt gegenüber dem Gegner, die fokussierte Konzentration im entscheidenden Wurf und der Teamgeist, der sie zur Leaderin auf der Matte machte. Sie war eine Stütze, die jüngeren Athleten Orientierung gab und ihnen zeigte, wie man Niederlagen in Lernschritte verwandelt – eine Mentorin, die mehr als Technik vermittelte: Sie zeigte Mut, Demut und den Wert harter Arbeit.

Heute steht Barbara an einer Schwelle, die viele Athletinnen kennen: der Wechsel von der rein wettkampforientierten Welt in eine akademische Zukunft. Das Studium bedeutet nicht das Ende, sondern eine neue, ganzheitliche Erweiterung ihrer Identität. Von der Matte in die Vorlesung, von Siegesplakaten zu Seminararbeiten – Barbara geht diesen Schritt mit derselben Entschlossenheit, mit der sie jahrelang Gegnerinnen herausforderte.

Für die Judokas, Fans ihrer Sportart und alle, die Barbara kennen, bleibt ihre Geschichte lebendig. Sie hat der Judowelt gezeigt, wie man mit Charme, Mut und einer unerschütterlichen Arbeitsmoral Herzen gewinnt. Und wer weiß? Vielleicht kehrt sie eines Tages mit einem neuen Kapitel zurück – nicht mehr als aktive Wettkämpferin, sondern als Trainerin, Coach oder Mentorin, die Talen-



Barbara Starzmann



Judo

ten die Brücke zwischen Leidenschaft und Studium baut.

Barbara Starzmann, danke für dein Leuchten auf der Matte. Viel Erfolg im Studium, alles Gute auf dem weiteren Lebensweg – und die Judowelt wird dir treu bleiben, egal, wohin deine Schritte dich führen.

Karsten Deuringer



Judozwerge

Für alle Kinder ab 3,5 bis 6 Jahre
Immer Freitag von 17:30 – 18:30 Uhr



Kontakt:

Jugendtrainerin
Gabi Deuringer (2. DAN)
Tel.: 07021 83213
E-Mail: fam.deuringer@t-online.de

Tai Chi Chuan und Qi Gong Anfängerkurs

Kontakt: Stefan Molitor
Tel.: 07021 6448
E-Mail: st_molitor@web.de

Trainingszeiten

Anfänger / Fort- Freitag: 20.00 – 22.00 Uhr
geschrittene:
Gebühren 30 Euro
Anmeldungen: Nicht notwendig
Bekleidung: Trainingsanzug oder Ähnliches. Gymnastikschuhe, Turnschuhe

Anfänger sind jederzeit herzlich willkommen

Jiu-Jitsu-Training

Jugend- und Erwachsenentraining:
Montags von 18:30 – 20:00 Uhr
Mittwochs und Freitags von
20:00 – 22:00 Uhr

Ansprechpartner und Trainer:
Gert Carstens, Bernd Budde, Werner Carstens und Joachim Pradler
E-Mail: g.carstens@t-online.de

Trainingsort VfL / Judo:

Walter-Jacob-Halle (beim Schlossgymnasium)
Jesinger Halde 1–5
73230 Kirchheim / Teck

Orthopädie-Technik • Sanitätshaus

Maisch GmbH
...denn hier sind die Fachleute!

ortho team
reha team
sani team
stoma team

Stuttgarter Str. 103
73230 Kirchheim – Teck
Tel. 07021 – 970920 Fax 9709320
Steingaistr. 10 (gegenüber Teckcenter)
73230 Kirchheim – Teck
Tel. 07021 – 970290 Fax 41126
Schillerplatz 9
73033 Göppingen
Tel. 07161 – 77118 Fax 69783

Das orthopädische Fachgeschäft für

- Einlagen
- Bequemschuhe
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Orthesen
- Prothesen
- Rehabilitationsmittel
- Rollstühle
- Krankenpflegebedarf
- Kinder-Versorgungen
- Stoma-, Wundversorgung
- Enterale Ernährung

Schlierbach
Hauptstraße 37

Tagespflege
Senioren- | Eigentumswohnungen



WOHNBAU BIRKENMAIER

Kelterstraße 34
73265 Dettingen
07021 9453 - 0
www.birkenmaier.de
info@birkenmaier.de



WOHNBAU
BIRKENMAIER
GmbH & Co. KG





Karate



Erfolgreich bestandene Schwarzgurtprüfung zum 2. Dan

Neues Level erreicht – Gürtelprüfung in Stuttgart

Nach monatelanger Vorbereitung stellten sich am 01.12.2024 Eckbert, Axel, Klaus und unsere Kinder- & Jugendtrainerinnen Kathrin & Julia bei Serdal Sahin, Ian Afful und Didi Wagner zur Prüfung zum 2. Dan. Alle präsentierten sich in absoluter Bestform und zeigten ihr Können. Sie ließen die Prüfer keine Sekunde zweifeln und somit bestanden alle fünf verdient ihren 2. Dan. Glückwunsch noch einmal an EUCH - Weiter so!

wenig Lospech hatten die Mädels leider, da beide in den gleichen Pool gelost wurden und somit schon in der Vorrunde gegeneinander antreten mussten. Für Lucy war es der erste Wettkampf. Die Nervosität hat man ihr vor den Kämpfen auch leicht angemerkt. Aber Auf der Kampffläche war die Nervosität dann aber schnell weg und sie hat sich tapfer geschlagen. Für ein Weiterkommen hat es beim ersten Wettkampf leider noch nicht gereicht, aber das Wettkampfteam war sehr stolz auf ihre Leistungen. Laura wurde im gleichen Pool zweite und kämpfte am Schluss im Kampf um Platz drei um Bronze. Nach anfänglicher 1:0 & 2:1 Führung ging der Kampf am Schluss leider mit 2:4 verloren und damit Platz 4 für Laura. Lio Werner hat sich in der Vorrunde sehr gut geschlagen und ebenfalls, wie Laura, den

2. Platz im Pool geholt. Damit ging es für ihn um Platz 3. Im kleinen Finale ließ Lio nichts anbrennen, kontrollierte seinen Gegner sehr gut und holte einen hochverdienten 3. Platz und damit Bronze. Super gekämpft, Lio!

Zum Abschluss trat auch noch Hamza Eren an. Er gewann alle seine Vorrundenkämpfe und stand verdient im Finale. Hier stand es lange 1:1, bis sein Gegner kurz vor Schluss mit zwei schnellen Fausttechniken den Kampf für sich entschied. Somit Platz 2 und Silber für Hamza. Starke Leistung, Hamza!

Muttertags-Ausflug am Mönchberg

Am wichtigsten Feiertag des Jahres plante unser Event-Team um Silke und Katja wieder eine wunderschöne Wanderung abgehend vom Parkplatz Mönchberg. Über 30 Wanderwillige Karatekas gingen über Stock und Stein bei herrlich, sonnigem Wetter. Zur Belohnung wartete am Ende der Wanderung eine super Grillstelle auf uns und unser Grillgut. Auch die Ehrengäste des Tages, die Mamas, bekamen alle noch Blumen geschenkt. Ein gelungener Tag! Vielen Dank noch einmal an Silke & Katja für eure tolle Organisation.

Regio-Cup in Ummendorf am 24. Mai 2025

Der zweite Wettkampf stand für Lucy Nittel vor der Tür. Mit den Erfahrungen aus Ludwigsburg und mit viel Selbstvertrauen ging sie in die Vorrunde. Nach vielen Kämpfen stand sie punktgleich mit zwei anderen Mä-

Barock Cup in Ludwigsburg am 26. April 2025

Den Start machten Laura Lang & Lucy Nittel in der gleichen Alters- & Gewichtsklasse. Ein



Lio & Hamza erfolgreich in Ludwigsburg



Gruppenfoto mit toller Aussicht



Karate

dels da, aber ein Treffer hat ihr gefehlt um auf Platz zwei in ihrem Pool und somit ins Halbfinale zu kommen. Sehr schade nach den Leistungen auf der Kampffläche, aber immerhin Platz 5 für Lucy.

Für Laura Lang begann es in der Vorrunde mit einer Knappen Niederlage. Danach ließ sie ihren Gegnerinnen keine Chance mehr und gewann alle weiteren Vorrundenkämpfe. Am Ende Platz zwei im Pool und somit ging es ins Halbfinale. Hier ließ sie ihrer Gegnerin überhaupt keine Chance und beendete den Kampf vorzeitig mit 8:0. Das Finale war dann sehr umkämpft. Es wurde viel taktiert und beide Kämpferinnen versuchten eine Lücke zu finden. Kurz vor Schluss drehten beide auf und wollten sich den Sieg holen. Leider ging der Punkt dann an die Gegnerin und Laura verlor das Finale knapp mit

1:0. Trotzdem eine super Leistung und Silber für Laura.

Zum guten Schluss ging es dann für Lio Werner & Hamza Eren in der gleichen Alters- & Gewichtsklasse ums Eingemachte. Beide starteten in unterschiedlichen Pools. Hamza verlor nur einen Kampf in der Vorrunde knapp mit 4:5, die restlichen gewann. Somit Platz 2 in seinem Pool. Lio ließ seinen Gegner überhaupt keine Chance und dominierte die Vorrunde ohne Punktverlust und wurde somit verdient 1. In seinem Pool. Somit standen beide im Halbfinale. Unglücklicherweise gegeneinander. Ein reines VFL-Finale hätte uns besser gefallen. Aber die Jungs sind motiviert in den Kampf gegangen und nach spannenden Angriffen, konnte sich Lio mit 4:0 durchsetzen. Hamza holte sich danach im Kampf um Platz 3 noch Bronze. Und Lio zeigte auch im Finale seine gute Tagesform. Er besiegte seinen Gegner souverän mit 8:3 und holte sich Platz 1 und damit Gold.

Platz 1, 2, 3 & 5 => ein erfolgreicher Wettkampftag der VFL'er.



Laura, Lio & Hamza auf dem Treppchen



Lucy & Laura leicht nervös vor dem Wettkampf



Lana Werner in Wald-Michelbach

Erfolgreicher Auftritt von Lana Werner beim 7-21 Randori in Wald-Michelbach

Am Samstag, den 7. Juni 2025, startete Lana Werner beim 7-21 Randori und zeigte eine starke Leistung. In der Vorrunde gewann sie alle ihre Kämpfe souverän: Zunächst setzte sie sich klar mit 5:0 gegen Isabelle Mayer (Österreich) durch. Im zweiten Kampf besiegte sie Lisa Klee (Deutschland) knapp, aber verdient mit 1:0. Im dritten Vorrundenkampf dominierte sie Zoey Hoffmann (Deutschland) deutlich mit 4:0. Damit entschied Lana alle Vorrundenbegegnungen für sich und zog verdient ins Halbfinale ein. Dort traf sie auf Finja Schmidt aus Waltershausen. In einem spannenden Duell endete der Kampf 1:1. Da ihre Gegnerin den ersten Punkt erzielt hatte, entschied die Senchur-Regel zu deren Gunsten – und Lana verpasste knapp den Finaleinzug. Im Kampf um Platz drei zeigte Lana noch einmal ihre Klasse: Gegen Amelie Dorotea Stein (Schweiz) gewann sie überzeugend mit 4:0 und sicherte sich die Bronzemedaille. Mit dieser starken Leistung bestätigte Lana Werner erneut ihr großes Potenzial und sammelte wertvolle Wettkampferfahrung auf internationalem Niveau

Austrian Junior Open 2025 in Walserfeld / Österreich

Am 21. Juni 2025 fand im Salzburger Walserfeld das internationale Karate-Turnier Austrian Junior Open statt. Das hochkarätige Event zählt zu den wichtigsten internationalen Wettkämpfen im Juniorenbereich und zog erneut zahlreiche Athletinnen und Athleten aus Europa nach Österreich. Mit dabei waren auch Lana und Lio Werner vom VfL Kirchheim/Teck, die beide mit beeindruckenden Leistungen auf sich aufmerksam machten.

Silber für Lio Werner – Beeindruckende Kämpfe bis ins Finale

Lio Werner zeigte eine exzellente Turnierleistung. Nach einer starken Vorrunde besiegte er im Viertelfinale Janne Michel aus Deutschland mit 5:2. Im Halbfinale ließ er Ariano Amato, ebenfalls aus Deutschland, mit einem klaren 6:0 keine Chance.

Im Finale traf Lio auf Adam Lakmann, der sich in einem engen Duell knapp mit 1:0 durchsetzen konnte. Für Lio bedeutete dies die Silbermedaille und ein starkes Resultat auf internationalem Niveau.

Gold für Lana Werner – Souveräner Weg zum Turniersieg

Auch Lana Werner dominierte ihre Kategorie mit einer starken Serie von Kämpfen.



Karate



Lio, Lana & Papa Dominik erfolgreich in Österreich

Nach einigen Siegen in der Vorrunde startete sie im Achtelfinale mit einem überzeugenden 4:0-Sieg gegen Tereza Nedavašková aus Tschechien. Im Viertelfinale gegen Amélie Dorotea Stein aus der Schweiz erzielte keine der beiden Kämpferinnen einen Trefferpunkt, doch der Kampfrichterentscheid fiel klar zu Lanas Gunsten aus.

Im Halbfinale traf sie auf Lisa Klee aus Deutschland und setzte sich mit 2:0 durch. Im spannenden Finale gegen die Tschechin Ella Pantoflíčková bewies Lana erneut Nervenstärke und gewann mit 1:0 – der verdiente Turniersieg und die Goldmedaille. VfL Kirchheim/Teck belegt Platz 21 von 77 in der Gesamtwertung mit „nur“ zwei Startern! Dank der starken Leistungen von Lana und Lio Werner erreichte der VfL Kirchheim/Teck in der Gesamtwertung Rang 21 von insgesamt 77. Ein beachtlicher Erfolg auf einem internationalen Turnier dieser Größenordnung – und ein Zeichen für das hohe sportliche Niveau im Team.

Krümel- & Bambini-Tag 2025

Am 25.06.2025 fanden sich über 30 Kinder im Alter von 2 – 7 Jahren aus beiden Krümel- & Bambini-Kursen zum großen Leistungstest in der Sporthalle ein. An 17 Stationen in zwei Hallen leitete der Trainer, Kevin Lang, zusammen mit seinen Helfern Lio, Lana & Laura den kompletten Leistungstest. Die Kinder konnten zeigen, was sie ein komplettes Jahr lang gelernt & trainiert haben.



Siegerfoto der Krümel- & Bambinis

Am letzten Trainingstag, am Mittwoch, 30.07.2025, gab es dann ein gemeinsames, großes Training beider Gruppen. Nach dem Training gab es dann allerlei Leckereien, die die Mamas mitgebracht haben. Und zur Krönung des Tages bekamen die Kinder ihre Urkunden und Medaillen.

Damit endet ein sehr erfolgreiches Trainingsjahr für die Kleinen.

Haft- und Hokafescht 2025

Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit! Nach diesem Motto haben sich die Karatekas des VfL nach über 30 Jahren von ihrem eigenen Stand an der Stadtbücherei getrennt und sich dem großen VfL-Stand mitten in der Stadt angeschlossen. Hier hatten wir so viel Zulauf und so viele tolle Gespräche. Das Resultat kann sich auf jeden Fall sehen lassen, denn unsere Anfängerkurse, die im September begonnen haben, war



Kevin & Laura am VfL-Stand

restlos ausgebucht. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!

Regio-Cup in Heilbronn am 05. Juli 2025

Sieben auf einen Streich, Sieben Starterinnen & Starter, Sieben Mal Edelmetall.

Lucy Nittel startete in ihrem dritten Wettkampf richtig durch und belegte nach einer starken Vorrunde den 3. Platz und holte damit Bronze. Pure Freude nach der ersten Medaille ihrer noch sehr jungen Karriere.

Unser Neuzugang aus Ebersbach, Alina Seidelt, startete zusammen mit Arya Kögler in der gleichen Alters- & Gewichtsklasse. Beide Setzten sich in den Vorrundenkämpfe durch und trafen im Halbfinale aufeinander. Hier entschied die erfahrene Arya den Kampf für sich und zog damit ins Finale ein. Alina holte sich im Kampf um Platz 3 den verdienten Sieg und holte ebenso ihre erste Medaille für Kirchheim. Arya unterlag ihrer Gegnerin im Finale und holte sich verdient die Silbermedaille ab.

Lio Werner kämpfte sich ebenfalls wieder souverän durch die Vorrunde und wurde erst vom späteren Turniersieger im Halbfinale knapp geschlagen. Aber Platz 3 ließ er sich dann nicht mehr nehmen und holte sich ebenfalls Bronze.

Ronja Blumauer sicherte sich nach einer starken Vorrunde und einem starken Halbfinale mit schnellen Kontern und cleveren Aktionen den Finaleinzug. Hier unterlag sie leider ihrer Gegnerin und holte sich den 2. Platz und damit Silber.

Auch ihr Bruder Lars Blumauer wollte es seiner Schwester gleich tun und kämpfte sich bis ins Finale vor. Auch er unterlag seinem Gegner nur knapp und holte sich die Silbermedaille.



Karate



Erfolgreiches VfL-Team



Unsere glücklichen Prüflinge mit Ihren Trainern



Arya (rechts im Bild) beim Kontern

Und zum guten Schluss trat Lana Werner noch an. Sie musste dieses Mal auf ihren Coach und Papa verzichten. Nach den Erfolgen der letzten Monate sollte Lana sich Lana ohne Hilfe von außen beweisen. Und das tat sie! Sie schaffte es bis ins Finale, aber auch sie unterlag hier ihrer Gegnerin nur knapp und holte sich Silber.

3 x Bronze & 4 x Silber, richtig Stark, der Trainer war stolz!
Aber die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer waren nicht 100%ig zufrieden. Heute stand keiner von ihnen ganz oben. Das soll sich beim nächsten Mal wieder ändern.

das Geschehen. Am konnten alle stolz auf sich sein, denn alle 33 Prüflinge haben ihre Prüfung mit Bravour bestanden. So starteten die Sommerferien perfekt für Jung & Alt.

Regio-Cup in Gammertingen am 19. Juli 2025

Zwei Wochen nach den Kämpfen in Heilbronn ging es dieses Mal nach Gammertingen.

Den Start machte dieses Mal Lio Werner. Lio zeigte einmal Mehr sein Können und kämpfte sich erfolgreich durch die Vorrunde. Im Halbfinale scheiterte er wie zwei Wochen zuvor am gleichen Gegner. Aber den 3. Platz gab er nicht mehr her. Starkes Turnier von Lio!

Nach dem 3. Platz in Heilbronn war Alina richtig heiß auf dieses Turnier und wollte es allen zeigen. Was Sie auch tat. Sie gab keinen Kampf her und dominierte ihre Altersklasse. Dementsprechend Platz 1 und das

erste Mal Gold für Kirchheim durch und für Alina.

Ebenso starteten Laura und Lucy wieder zusammen in eine Alters- & Gewichtsklasse. Dieses Mal waren alle in einer großen Gruppe und es ging jeder gegen jeden. Nach vielen spannenden Kämpfen und Siegen für Lucy und Laura, standen drei Mädchen punktgleich an der Tabellenspitze. Am Ende entschied das Trefferverhältnis. Lucy sicherte sich, wie zwei Wochen zuvor, Platz 3 und Laura holte sich dank ihrer vielen Treffer sogar Platz 1. Glückwunsch!
Vier Starterinnen und Starter, zwei Mal Bronze & zwei Mal Gold. Überragendes Ergebnis.



Lucy, Laura, Alina & Lio mit Ihren Trainern Kevin & Dominik



Alina (2. von links), die kleinste hat es allen gezeigt



Karate



Prüfer Markus mit seinen Prüflingen Jan, Kevin, Andreas, Silke & Lars



Roberto in Ravensburg mit seinen Prüfern

Braungurt-Prüfung am 21. Juli 2025

Zum Schuljahresabschluss stellten sich auch noch Andreas, Kevin, Jan, Lars und Silke zur Braungurt-Prüfung. Prüfer Markus und seine Unterstützerinnen Claudia & Kathrin forderten diesem Quintett alles ab. Aber zum guten Schluss haben die fünf ihren nächsten Kyu-Grad errungen. Schöne Geschichte am Rande: Silke hat nicht einfach „nur“ ihren Braungurt errungen. Sie hat jetzt auch das Recht diesen zu tragen. Nur ist dieser Braungurt für sie nicht einfach nur irgendein Gürtel. NEIN! Es ist der alte Braungurt ihres Papas, den sie jetzt mit Stolz tragen darf. Es war eine große Freude, ihr strahlendes Gesicht im ersten Training zu sehen als sie das erste Mal Papas Braungurt an hatte.



Lana (zweite von rechts) beim Siegerfoto

Erfolgreicher Auftritt von Lana Werner beim Internationalen Budokan Cup 2025 in Dortmund

Am 13. September 2025 zeigte Lana Werner beim Budokan Cup eine herausragende Leistung und erkämpfte sich in der Kategorie U14 bis 52 kg einen starken 3. Platz. Nach der Vorrunde traf Lana im Viertelfinale auf die amtierende Deutsche Meisterin Alexia Förster – eine Gegnerin, gegen die sie bei der Deutschen Meisterschaft zuvor noch knapp verloren hatte. Dieses Mal gelang ihr jedoch die eindrucksvolle Revanche: Mit einem perfekt ausgeführten Uramawashi-Geri gewann sie den Kampf klar mit 3:0. Im Halbfinale traf Lana anschließend auf eine erfahrene Gegnerin und musste sich

trotz großem Einsatz und starker Technik mit 0:2 geschlagen geben. Doch sie ließ sich davon nicht beirren und bewies im weiteren Verlauf Kampfgeist und Entschlossenheit, was ihr schließlich den verdienten dritten Platz einbrachte.

Mit ihrer konzentrierten Leistung, taktischen Reife und beeindruckenden Willensstärke unterstrich Lana einmal mehr ihr großes Potenzial für kommende Wettkämpfe. Herzlichen Glückwunsch an Lana Werner zu diesem tollen Erfolg!

Endlich Schwarz

Am 26. September hat sich der ehemalige Deutsche Meister und unser Trainer, Roberto Santoro, nach langer und intensiver Vorbereitung zur Prüfung zum Schwarzgurt (1. Dan) nach Ravensburg aufgemacht. Im Bundesleistungszentrum des KJC Ravensburg

wurde ihm die Prüfung vom ehemaligen Bundestrainer, Günter Mohr, abgenommen. Günter Mohr selber ist mit seinen 74 Jahren Träger des 9. Dans und verlangte unserem Roberto alles ab. Dieser präsentierte sich aber in hervorragender Verfassung und bestand die Prüfung. Damit reiht sich Roberto, der 2006 mit Karate in Kirchheim anfing, zu den Dan-Trägerinnen und Dan-Trägern in Kirchheim ein. Congratulazioni

Bericht: 1. Alb Randori beim KD Gammertingen

Am 27. September 2025 fand das 1. Alb Randori bei unseren Freunden vom Karatedojo Gammertingen statt. Natürlich waren auch wir vom VfL Kirchheim – Abteilung Karate mit dabei und freuten uns riesig auf einen Tag voller Training, Spaß und spannender Begegnungen.

Das Randori bot eine tolle Gelegenheit, sich mit Karateka aus anderen Vereinen zu messen – ganz ohne den Druck eines Turniers. Stattdessen stand das gemeinsame Üben, Ausprobieren und Lernen im Vordergrund. In vielen intensiven, aber fairen Kämpfen konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Erfahrungen sammeln und ihre Techniken weiterentwickeln.

Unsere Kirchheimer Karateka waren mit vollem Einsatz dabei und zeigten nicht nur viel Kampfgeist, sondern auch echten Teamzusammenhalt. Besonders schön war die entspannte und freundschaftliche Atmosphäre – man merkte einfach, dass alle mit Freude und Respekt dabei waren.

Ein großes Dankeschön geht an den KD Gammertingen für die super Organisation, die nette Bewirtung und den herzlichen



Karate



Lucy beim Fußtreffer



Lio im Angriff



Daniel beim Kopftreffer

Empfang. Es hat richtig Spaß gemacht, Teil dieses ersten Alb Randoris zu sein und wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Regio-Cup, Ichenheim am 11. Oktober 2025

Beim Regio Cup in Neuried-Ichenheim präsentierten sich unsere Karateka in starker Form und zeigten beeindruckende Leistungen.

- **Ronja Blumauer** dominierte jeden ihrer Kämpfe souverän und sicherte sich verdient den **1. Platz**.
- **Lars Blumauer** tat es seiner Schwester gleich und überzeugte mit starkem Einsatz und taktischem Geschick – ebenfalls **1. Platz**.

- **Lio Werner** kämpfte sich mit großem Einsatz bis ins Finale und musste sich dort nur knapp mit **2:1** gegen einen Landeskaderathleten geschlagen geben – ein hervorragender **2. Platz**.
- **Alina Seidelt** zeigte starke Techniken und erreichte den **3. Platz**.
- **Daniel Flemmer** startete bei seinem **ersten Wettkampf** und erkämpfte sich gleich einen beachtlichen **3. Platz**.

Roba Kloster-Cup, Maulbronn am 18. Oktober 2025

Am 18. Oktober 2025 nahmen unsere Athletinnen und Athleten erfolgreich am **Roba Kloster Cup** in Maulbronn teil und zeigten starke Leistungen auf der Matte.

Den Auftakt machte Lucy Nittel.

Trotz deutlich größerer Gegnerinnen kämpfte sie beherzt und sicherte sich einen hervorragenden **3. Platz**.

Anschließend war Lana Werner an der Reihe.

Sie dominierte ihre Gegnerinnen klar und holte sich souverän den **1. Platz**.

Danach trat ihr Bruder Lio Werner an.

Auch er zeigte eine beeindruckende Leistung, gewann alle seine Kämpfe überzeugend und sicherte sich ebenfalls den **1. Platz**.

Daniel Flemmer, der erst vor einer Woche sein erstes Turnier bestritt, erkämpfte sich nach starker Leistung den **3. Platz**.

Nach einer unglücklichen Niederlage bewies er großen Kampfgeist und gewann den Kampf um Platz 3 mit **2:0**.

Ronja Blumauer startete in einer stark besetzten Gruppe mit zwei Pools.

Nur die Gruppenersten qualifizierten sich für das Finale.

Ronja gewann alle ihre Vorrundenkämpfe souverän und zog als Tabellenführerin ins Finale ein.

Dort zeigte sie erneut einen spannenden und starken Kampf, musste sich jedoch knapp geschlagen geben – ein verdienter **2. Platz** für sie!

Zum Abschluss traten **Lana, Lucy und Arya** im **Schüler-Teamwettbewerb** an.

Leider musste Arya krankheitsbedingt einen Tag vor dem Wettkampf absagen.

Für einen Teamstart werden jedoch drei Kämpferinnen benötigt – hier zeigte sich die Stärke des Coaches:

Trainer Dominik Werner konnte kurzfristig über seine Kontakte **Lydia** aus Gammertingen als Ersatz gewinnen.

Damit startete das neu formierte **Team L (Lucy, Lana, Lydia)** in den Wettbewerb. Gegen **Bönnigheim** sicherten Lucy und Lydia mit zwei Siegen gleich zu Beginn das Weiterkommen.

Anschließend trafen sie auf die **Kampfsportschule Nürtingen**.

Lucy musste sich in ihrem Kampf knapp geschlagen geben, wodurch Lydia unter Druck stand.

Ihre Gegnerin, **Mia König**, war eine starke Athletin – der Kampf war extrem spannend. Am Ende behielt Lydia die Nerven und gewann mit **11:7**.

Nun lag es an Lana, den entscheidenden Sieg zu holen – und das tat sie souverän mit einem klaren **9:0**!

Damit krönte sich **Team L** verdient zum **Sieger** und holte den **1. Platz** im Teamwettbewerb.

Simone Find



Siegerfoto von Ronja, Lio, Lana, Lucy & Daniel



Leichtathletik

Maximaler Erfolg für den VfL-Nachwuchs: U10 und U8 gewinnen KILA-Liga 2025

Die Kinderleichtathletik-Teams des VfL Kirchheim blicken auf eine herausragende Saison 2025 zurück: Sowohl die U10- als auch die U8-Mannschaft sicherten sich den Gesamtsieg in der KILA-Liga des Kreises Esslingen – und das jeweils mit der Maximalpunktzahl von 30! Damit unterstreichen beide Teams eindrucksvoll die hohe Qualität der Nachwuchsarbeit in der Leichtathletikabteilung des VfL.

Fünf von sechs Wettkämpfen gewonnen – starke Teamleistung über die gesamte Saison

Die KILA-Liga, eine speziell auf Kinder ausgerichtete Wettkampfserie des Württembergischen Leichtathletik-Verbands (WLV), besteht aus zahlreichen Team-Wettkämpfen, die sowohl indoor als outdoor stattfinden. Dabei stehen viele unterschiedliche Disziplinen wie Hindernissprint, Weitsprung-Staffel, Schlagwurf, Biathlon-Staffel und vieles mehr auf dem Programm. Die Kinder der U10 und U8 des VfL Kirchheim waren bei allen Wettkämpfen mit viel Motivation und Teamgeist am Start und konnte je fünf der sechs Veranstaltungen für sich entscheiden und sicherte sich so mit der Maximalpunktzahl den jeweils 1. Platz der Gesamtwertung.

Besonders erfreulich: Über 30 Kinder waren im Laufe der Saison für den VfL im Einsatz. Viele von ihnen haben in diesem Jahr ihre ersten Wettkampferfahrungen gesammelt, andere haben bereits langjährige Wettkampf-Erfahrung.

U10 qualifiziert sich für den VR-Pokal – Landesweiter Vergleich in der SCHARRena

Ein weiterer Höhepunkt steht für die U10 noch bevor: Durch den Sieg in der Liga hat sich das Team für den VR-Pokal Kinderleichtathletik des WLV qualifiziert. Dieser landesweite Team-Wettkampf bringt die besten Mannschaften der Kinderligen aus den WLV-Kreisen in der SCHARRena in Stuttgart zusammen – ein echtes Highlight für alle Kinder! Der VfL-Nachwuchs trifft dort auf starke Konkurrenz wie den SSV Ulm 1846, den VfB Stuttgart oder die LAV Tübingen. Die Vorfreude auf das Finale und die besondere Atmosphäre in der SCHARRena ist groß! Die Daumen fürs Finale sind gedrückt!!

Abteilungsmeisterschaften als Saisonabschluss

Nach den Sommerferien standen traditionell wieder die vereinsinternen Abteilungs-



Dehnen vor dem Wettkampf in Nellingen

meisterschaften für alle Schüler*innen von der U6 bis zur U14 an. Knapp 50 Kinder tummelten bei kühlem Wetter im Stadion und zeigten in den Disziplinen Sprint, Wurf, Weitsprung sowie 800m nochmals tolle



Amy bei der Weitsprungstaffel



Ballwurf bei den Abteilungsmeisterschaften



Gemeinsames Warmmachen in Nürtingen



Leichtathletik



Oskar und Luis waren in Nürtingen nicht zu stoppen



Nora bei der Hürdenstaffel

Leistungen. Bei der abschließenden Sieger-ehrung durften alle Kinder wieder eine Urkunde und eine Medaille in Empfang nehmen. Ein riesengroßer Dank gilt an dieser Stelle wieder allen Helferinnen und Helfern, die uns bei solchen Events tatkräftig unterstützen.

Vorbereitung für die neue Saison hat begonnen

Wer im Sommer Erfolg haben will, muss im Winter die Grundlagen legen. Zweimal pro

Woche steht für den VfL-Nachwuchs Training an. Einmal in der KW-Halle, wo vor allem Technik, Sprungkraft und Koordination im Fokus stehen. Der zweite Trainingstermin findet draußen im Stadion statt – bei Wind und Wetter. Auch wenn das manchmal Überwindung kostet und lange Tempoläufe meist keine Jubelstürme auslösen, gehört auch das zum Training dazu.

Moritz Höning



Simon ganz vorne beim Hürdensprint in Neuhausen



Gruppenbild mit Maskottchen



Pekka beim Weitsprung



Leichtathletik



VfL-Nachwuchs beim Warmmachen in Neuhausen



Letzte Instruktionen vor dem 800m-Lauf



Volle Konzentration beim Sprint



Unsere U8-Mannschaft in Neuhausen

primus^{type}

MEDIA | PRINT

Robert Hurler GmbH | Gutenbergstraße 15
73274 Notzingen | Telefon (0 70 21) 92 32-12
info@primustype.de | www.primustype.de



Gute Kommunikation ist kein Zufall!

Hat unser Kunde eine spannende Botschaft,
„zimmern“ wir mit modernster Technik und
Know-How den Rahmen, den sie verdient!

Sei es als Katalog, Broschüre, Flyer,
Kalender, Direkt-Mailing oder Buch.
Gibt jeder sein Bestes, kann das Resultat
nur begeistern. Und darum geht es
doch – zu begeistern! Oder?



Leichtathletik

Sportabzeichen-Saison 2025 erfolgreich beendet

Die Teilnehmer*innen des Sportabzeichens hatten in der vergangenen Saison an elf Terminen die Möglichkeit sich diese Prüfung abnehmen zu lassen, bzw. für die einzelnen Disziplinen zu trainieren. Die Abnahme der Leistungen erfolgt in Kooperation des VfL Kirchheim und dem TSV Ohmden.

Die beiden Sportabzeichenprüferinnen Susanne Wansky-Domhöver, VfL Kirchheim, und Nicole Heiland, TSV Ohmden, konnten im vergangenen Sommer viele erfolgreich bestandene Prüfungen beurkunden.

Hierbei können die Teilnehmer*innen aus den geforderten Bereichen Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination jeweils verschiedene Übungen auswählen. Ein Nachweis über die Schwimmfertigkeit ist sowohl bei Kindern, als auch bei Erwachsenen obligatorisch und kann in den Schwimmbädern bei hierzu berechtigten Prüfer*innen (Bademeister*innen) abgelegt werden.

Um das Sportabzeichen abzulegen ist keine Vereinszugehörigkeit notwendig.

Die Anzahl der erfolgreich bestandenen Prüfungen bei den Erwachsenen, bei den Kindern/ Jugendlichen, als auch bei den Familien, ist im Vergleich zur vorigen Saison, erfreulich angestiegen.

Insgesamt bewiesen 130 Sportler*innen, hiervon 67 Erwachsene (21 TSV, 46 VfL) und 63 Kinder/Jugendliche, ihre körperliche Fitness. Inkludiert in die Vereinsmeisterschaften der Leichtathletikabteilung des VfL, konnten 43 hoch motivierte Kinder das Sportabzeichen erlangen. Auch 20 kleine Sportler*innen aus Ohmden zeigten großen Einsatz und gaben jeden Donnerstag, im Rahmen ihrer Trainingsstunden, ihr Bestes.

Ein neuer Rekord ist bei den Familiensportabzeichen zu verzeichnen. Hier müssen drei Familienmitglieder aus zwei Generationen die Anforderungen des deutschen Sportabzeichens erfüllen. Acht Mal konnte diese besondere Auszeichnung verliehen werden. Sieben Familien stellten sich zum ersten Mal erfolgreich dieser Herausforderung. Eine Familie zeigte, nun schon zum 8. Mal, ihre herausragende körperliche Fitness.

Die Verleihung der Sportabzeichen erfolgte, im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins, für die Ohmdener schon im Juli. In Kirchheim trafen sich die stolzen Absolventen wie immer im Teckkeller und nahmen dort ihren Sportorden in Empfang. Die Kinder der Leichtathletikabteilung des VfL werden im Rahmen der Abteilungsfeier im Dezember geehrt.

Susanne Wansky-Domhöver





Radsport

Radsport beim VfL Kirchheim – gemeinsam stark auf zwei Rädern

Seit Anfang des Jahres erst gibt es offizielle Radsport-Angebote beim VfL Kirchheim. Ob Rennrad, Mountainbike oder gemütliche Cappuccino-Tour – dank unserer engagierten Guides finden bei uns alle den passenden Tritt in die Pedale.

Rennradgruppe – von „Ich atme beim Fahren“ bis „Ich atme fürs Fahren“

Seit dem Saisonstart am 09.04. treffen sich die Mitglieder der bunt gemischten Rennradgruppe jeden Mittwochabend zum gemeinsamen Training. Von 17:00 Uhr (an langen Tagen 17:30 Uhr) ging es wöchentlich auf die Strecke – meist auf die Alb oder rund um Kirchheim.

Bis zu drei Stunden wurden gemeinsam gestrampelt, geschwitzt und gelacht. Dabei gilt unser Motto: „**Wir fahren zusammen los und kommen zusammen an!**“ Egal ob bergfester Bolzer oder gemütlicher Genussradler – der Spaß am gemeinsamen Fahren steht im Vordergrund.

Mit dem letzten Mittwochabend-Termin am 22.10. verabschieden wir uns in die dunklere Jahreszeit, freuen uns aber schon auf herbstliche und winterliche Ausfahrten, so lange uns das Wetter nicht vom Rad weht!



Für alle die es schnell mögen - Die Rennrad-Gruppe



Für alle die es gemütlich mögen - Die Cappuccino-Gruppe



Die gefahrene Pässe von Klaus Reinsch in Tibet



Vortrag von Klaus Reinsch über seine Radreise durch Tibet



Radsport



Für alle die es hügelig mögen - Die MTB-Gruppe

nisiert. Je nach Wetterlage waren wir mal zu dritt, mal zu elft unterwegs. Besonders schön: Viele, die sonst alleine fahren, haben hier eine verlässliche Möglichkeit gefunden, gemeinsam unterwegs zu sein – und dabei neue Strecken und Trails kennenzulernen.

Cappuccino-Gruppe – Radfahren mit Genuss

Wer es lieber gemütlich angehen lässt, ist in unserer Cappuccino-Gruppe genau richtig. Der Name ist Programm – hier geht es um gemeinsames Radfahren mit Genuss und Geselligkeit. Sobald im neuen Jahr die Tem-

peraturen wieder steigen, starten die Touren wieder – mit Streckenlängen bis maximal 45 Kilometer.

Vortrag: Radreise durch Tibet

Ein besonderes Highlight im Oktober: Am Freitag, 24.10., berichtete unser MTB-Guide Klaus Reinsch im Seminarraum des Sportvereinszentrums von seiner spektakulären Radreise durch Asien. In seinem spannenden Bildervortrag nahm er uns mit auf 1.200 Kilometer und 10.000 Höhenmeter durch Tibet bis nach Nepal – ein Erlebnisbericht, der viele beeindruckte und inspirierte.

Cyclingkurs für die kalte Jahreszeit

Damit auch im Winter niemand einrostet muss, startete am 04.11. unser wöchentlicher Cyclingkurs mit Guide Bernhard Hann. Immer dienstags von 17:30-18:30 Uhr im Sportvereinszentrum können alle Radsportbegeisterten gemeinsam trainieren.

Dein Interesse ist geweckt?

Dann informier dich gerne auf unserer Homepage über die aktuellen Radsport-Angebote oder schreibe uns an radsport@vfl-kirchheim.de und wir nehmen dich in den Radsport-Verteiler mit auf.

Moritz Hönig



Wollmarktstraße 31
73230 Kirchheim unter Teck
Fon: + 49 - 7021 - 43885
Fax: + 49 - 7021 - 75199

radsport@fischer-wagner.de
www.fischer-wagner.de
shop.fischer-wagner.de

SV Sparkassenversicherung Grispino in Weilheim/Teck
Telefon 07023 2811 www.sv-grispino.de



Schwimmen / Wasserball

Ohne Coach zum Ironman: Wie ein Kirchheimer Lanzarote gerockt hat

Louis-Victor Schäfer meistert „Hawaii des alten Kontinents“ in 11,04 Stunden als 132. unter 1000 Teilnehmern.

Bei seinem erst zweiten Triathlon hat der 27-jährige Louis-Victor Schäfer aus Kirchheim den berüchtigten Ironman Lanzarote mit 3,8 Kilometern Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42,2 Kilometern Laufen in starken 11.04,52 Stunden absolviert. Schäfer, der sich bisher dem Schwimmsport verschrieben hatte und für den VfL Kirchheim in der Vergangenheit sehr erfolgreich am Start war, hatte vergangenes Jahr seinen ersten Triathlon absolviert. Schon damals war für ihn klar, als Nächstes die klassische Langdistanz angehen zu wollen. Aber die reine Distanz sollte dabei nicht die alleinige Herausforderung sein, denn er entschied sich dafür, gleich die wohl härteste Strecke im internationalen Ironman-Zirkus bewältigen zu wollen, den Ironman Lanzarote. Dieser ist das traditionsreichste Rennen in Europa und gilt in Fachkreisen, als das Hawaii des „alten Kontinents“. Neben Lavafeldern, extremen Windbedingungen und Hitze erwarten die Athleten eine knüppelharte Radstrecke mit rauem Asphalt und über 2700 Höhenmetern.

Dies waren unter anderem die Gründe für den studierten Physiker dort zu starten. Ne-

ben dem intensiven Schwimmtraining hatte er auf diversen Bikepackingtouren durch ganz Europa nicht nur die Kondition trainiert, sondern auch das Mindset, das für einen Ironman dieser Kategorie notwendig ist. Dabei bereitete er sich ohne Trainer vor und beschritt dabei die ein oder andere ungewöhnliche Trainingsmethode. So traf er sich eines morgens mit einem Fahrradkumpel an der alten Oberlenninger Steige, um ein sogenanntes Everesting zu absolvieren. Dabei fährt man dann so lange die Steige rauf und wieder runter, bis mindestens 8848 Höhenmeter zusammenkommen. 41 Aufahrten waren dafür notwendig und somit konnten die 2700 Höhenmeter auf Lanzarote nicht mehr schocken.

Beim Wettkampf auf der Kanareninsel kam er nach 3,8 Kilometern Schwimmen im unruhigen Ozean nach 59,26 Minuten als Neunter der Altersklasse 25 aus dem Wasser. Auf der technisch sehr anspruchsvollen Radstrecke frischte dann der berüchtigte Wind immer mehr auf. Schäfer, der mit einem geliehenen Zeitfahrrad unterwegs war, kam aber mit den Bedingungen bestens zurecht. Nach einer Radzeit von 6.12,55 Stunden bog er in den ersten zehn Prozent des Gesamtfeldes in die zweite Wechselzone ein.

Nun erfolgte die für ihn bislang unbekannte Größe: der abschließende Marathonlauf, der ebenfalls mit einigen Höhenmetern gespickt war. Er hatte zuvor noch nie an der Startlinie zu einem Marathon gestanden und bewältigte diesen trotz der sengenden Nachmittagshitze nach beeindruckenden 3,44,07 Stunden.

Nach einer Gesamtzeit von 11.04,52 Stunden finishte Schäfer seinen ersten Ironman und belegte damit Platz 16 in seiner Altersklasse. Gleichzeitig bedeutete dies den Gesamtplatz 132 unter 1000 Teilnehmern.

59.600 Metern sicherte er sich mit großem Vorsprung den Gesamtsieg. Und das ohne eine einzige Minute Schlaf – nahezu die kompletten 24 Stunden blieb er im Wasser, gönnte sich lediglich winzige Pausen, um etwa in der kühlen Nacht in einen Neoprenanzug zu schlüpfen. Sein Erfolgsrezept beschrieb er später so: „Gedanken habe ich mir kaum gemacht – ich habe mich immer nur auf die nächste Stunde konzentriert. Der mentale Kampf war härter als der körperliche, aber das Wissen, dass meine Mannschaft direkt am Beckenrand war, mich mit lieben Worten und Verpflegung unterstützt hat, war meine größte Stütze. Daher war für mich der Einzelsieg gefühlt auch ein Teamsieg.“

Doch Louis-Victors Triumph war nicht das einzige Highlight des Wochenendes. Auch Paul Julian Haug ließ aufhorchen: In der sogenannten „Spukstunde“ zwischen Mitternacht und ein Uhr legte er starke 4.000 Meter hin und gewann damit die Sonderwertung. Bei den Damen überzeugte Sofia Bürkle mit 30.900 Metern und bewies eindrucksvoll, wie viel Ausdauer und Willensstärke auch in unserem Frauenteam steckt. Neben diesen Spitzenleistungen war es vor allem die große Gruppe an VfL-Athleten, die das Wochenende prägte. Zahlreiche Schwimmerinnen und Schwimmer unserer Leistungsgruppe nutzten die Gelegenheit, den besonderen Flair dieser außergewöhnlichen Veranstaltung zu erleben. Für viele war es die erste Teilnahme, und die Begeis-

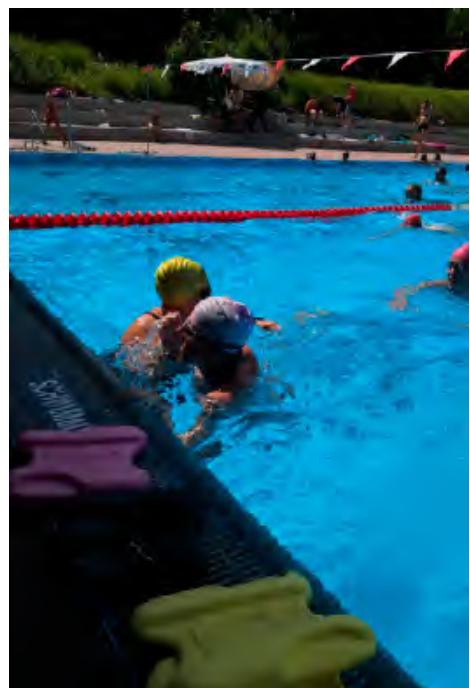


Louis-Victor Schäfer

VfL-Schwimmer erfolgreich beim Wendlinger 24h-Schwimmen

Was für ein Wochenende für die rund 20 Schwimmerinnen und Schwimmer des VfL Kirchheim! Beim traditionellen 24-Stunden-Schwimmen in Wendlingen, das am 4. Juli um 19 Uhr begann und – wenig überraschend – am 5. Juli um 19 Uhr endete, zeigte sich einmal mehr, dass unser Verein nicht nur sportlich, sondern auch als Gemeinschaft ganz vorne mit dabei ist.

Allen voran sorgte Louis-Victor Schäfer für ein sportliches Highlight: Mit unglaublichen



Schwimmer im Wasser



Schwimmen / Wasserball



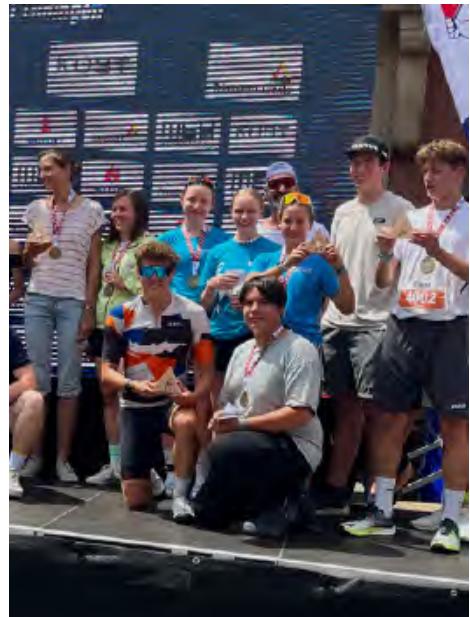
Louis-Victor

MEY GENERALBAU TRIATHLON TÜBINGEN

Am 20. Juli 2025 starteten einige Schwimmer des VfL Kirchheims ihre Karriere im Triathlon. Die Veranstaltung umfasste sowohl Einzelwettkämpfe über Sprint- und Kurzdistanz als auch Staffelrennen. Insgesamt nahmen 9 Schwimmer des VfL Kirchheim teil, die sich in ihren Disziplinen erfolgreich behaupteten. Carina Klaiber startete im Kurzdistanzwettkampf (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) und erreichte nach 3:04:07 Stunden glücklich, aber auch erschöpft das Ziel. Lukas Deuschle und Lena Queste behaupteten sich in ihren jeweiligen Altersgruppen über die Sprintdistanz und schwammen 750 Meter im Neckar, fuhren 22 km Rad und liefen im Anschluss nach einer Runde durch die Altstadt (5,4 km) mit super Zeiten (Lukas 1:28:01, Lena 1:34:11) ins Ziel ein. Zudem gab es passend zum Motto der Schwimmer „Alles für die Gains“ die Staffeln „PapaGain“ (Jakob Haug, Louis-Victor Schäfer, Louis Minkenberg) und „MamaGain“ (Rosa Haug, Kiara Minkenberg, Hannah Menthe). Dort absolviert jeweils ein Sportler eine der drei Teilstrecken. Dabei erkämpfte sich die Männerstaffel mit einer Zeit von 2:27:36 Stunden den zweiten und die Frauenstaffel den dritten Platz (2:48:25). Der Triathlon 2025 war für die Teilnehmer des VfL Kirchheim ein erfolgreicher Einstieg in den Triathlon-Sport. Die Athletinnen und

Athleten konnten sich in ihren Disziplinen gut präsentieren und sich sowohl als Einzelersteller als auch in den Staffeln beweisen.

Susanne Gonser



Teamfoto



Hannah, Rosa und Kiara



Lena und Carina

terung war spürbar: von den „alten Hasen“ bis zu den neuesten Gesichtern in der Leistungsgruppe war alles vertreten. Selbst die Kinder des Trainerehepaars Gonser gingen an den Start – Julius, gerade einmal vier Jahre alt, schaffte stolze 500 Meter und wurde dafür von allen bewundert.

Dass der VfL mit so vielen Aktiven vertreten war, ist nicht zuletzt Carina Klaiber zu danken. Die gebürtige Wendlingerin kennt das Event seit ihrer Kindheit und hat als erfahrene Schwimmerin immer wieder Werbung für das 24-Stunden-Schwimmen gemacht. So wurde aus einem sportlich fordernden Wochenende auch ein Gemeinschaftserlebnis. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung verbrachten die VfL-Schwimmer unvergessliche Stunden. Der eine oder andere ging zwar mit Sonnenbrand nach Hause, aber alle waren sich einig: Es war ein großartiges Erlebnis, das uns als Mannschaft noch enger zusammengebracht hat.

Am Ende bleibt festzuhalten: Der VfL Kirchheim hat beim Wendlinger 24-Stunden-Schwimmen 2025 nicht nur abgeräumt, sondern auch gezeigt, was Teamgeist bedeutet. Ein Gesamtsieg, ein Spukstundensieg und unzählige starke Einzel- und Gemeinschaftsleistungen – ein Wochenende, das in Erinnerung bleiben wird und Lust auf mehr macht.



Ski

Skiabteilung mit Aktiv-Programm

Ein aktiver Sommer und Herbst liegen hinter uns und, sollte es die Schneelage zulassen, folgt ein noch aktiverer Winter. Die VfL-Skiabteilung hat in den vergangenen Monaten vieles auf den Weg gebracht und es in kurzer Zeit geschafft, einen neuen Geist bei den Mitgliedern zu entfachen. Die guten Teilnehmerzahlen bei den Ausflügen zeigen diesen sichtbaren Ruck, der auch als eine Art Aufbruchsstimmung gesehen werden kann. Stärken konnten wir die Partnerschaft mit dem SVL Kirchheim. Gemeinsam haben wir ein Winterprogramm von insgesamt 8 Veranstaltungen auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen kann. Jedenfalls ist für alle Skisport-Enthusiasten, egal welchen Alters und Niveaus, etwas dabei.



Wandern und Biken

Das Sommer-Aktiv-Programm begann im Mai mit einer Wanderung auf der heimischen Alb. 43 Teilnehmer wollten bei der eher unspektakulären aber wunderschönen Tour vom Schopflocher Torfmoor über den Engelhof, Sattelbogen bis hinunter zum Bis-singer See, dabei sein. Den Tag ausklingen ließ man bei bestem Wetter im Biergarten „Reuschwald“.

Vier Wochen später, Mitte Juni, war dann Wadenpower gefragt. Mit meist akkulosen Mountain-Bikes ging es über insgesamt rund 350 Höhenmeter auf eine 35 Kilometer lange Rundtour, die am Sportvereins-Zentrum begann und über Wendlingen zur „Deizisauer Rettichbar“ führte. Obwohl ein reicherreicher Tag vorhergesagt war, radelten immerhin 18 Mitglieder mutig mit. Dieser wurde schließlich belohnt: Trotz eines zwischenzeitlichen Regen-Gusses kamen alle



Zwischenstopp an der "Rettichbar"

Rainer und Traudl Gürz





Ski



rechtzeitig vor dem abendlichen Regen- Hallali heil und trocken in Kirchheim an.

Wiesen-Spaß mit „Wir-Gefühl“

Wetterglück hatten wir dann am 12. Juli beim 3. Wiesenfest auf Werner Eders Grundstück bei Owen. Wie es sich unter Sportlern gehört, kamen die meisten mit dem Bike zu dem generationenübergreifenden Event, bei dem gut gegrillt, gelacht, Erlebnisse ausgetauscht und Vorhaben diskutiert wurden.

Ein Nachmittag fürs Ehrenamt

Fest im Jahreskalender verankert ist der **Ehrenamts-Nachmittag** am VfL-Tennishäusle. Ski-Abteilungsleiterin Nina Schur bedankte sich in diesem Rahmen bei allen Mitgliedern, die mitgeholfen haben, eine attraktive Jahresagenda aufzustellen und umzusetzen. Anschließend gab sie einen kurzen Ausblick auf die bevorstehende Wintersai-

son. Höhepunkt waren dann die Ehrungen langjähriger Mitglieder, von denen überraschend viele persönlich erschienen sind, um ihre Urkunden, verbunden mit einem Geschenk, von Nina Schur überreicht zu bekommen.

Bei so viel Altersweisheiten und Erlebtem gab es natürlich viel zu Erzählen. So saß

man lange in gemütlicher Runde zusammen. Auch in diesem Jahr wurden die Speisen und Getränke von der Skiateilung übernommen. Eine schöne Geste an die 40 erschienenen Mitglieder, die „herzlich Danke“ sagen.



Gute Stimmung beim Ehrungs-Nachmittag





Ski



Wolfgang Butz bedankt sich bei Nina Schur für ihre tolle Arbeit als Vorsitzende



vorne von links: Karl-Eugen Kreyscher, Christa Wagner, Siegfried Pöschl, Gerhard Knaus, Klaus Buck, Christine Hauff, Inge Schur
hinten von links: Katja Butz, Lena Hauff, Matthias Olpp, Stefan Zweifel, Wolfgang Butz



Samstag die Bergschuhe geschnürt. Die Lust war groß, die Fitness vorhanden, den Marsch durch die Fellhorn-Bergwelt zu meistern. Bereits nach wenigen 100 Metern ging es steil hinauf, insgesamt 900 Meter bis zum Fellhorngipfel (2.037 Meter). Der Grat-

wanderweg, den man auch als Grenzwanderweg zwischen Österreich und Deutschland bezeichnen kann, führte uns nördlich weiter über den Schlappoltkopf (1.968m) zum Söllereck (1.706m) und Sattelkopf (1.426m). Von dort ging es fast gemütlich



Wett-Schlemmern in der Küche



Bergtour im Kleinen Walsertal mit Hüttenübernachtung

Sportliche Aktivität mit Geselligkeit verbinden, für solch eine Symbiose bietet sich unser VfL-Kanzelwandhaus an. Getreu dieser These ging es vom 17. bis 19.Oktober ins „Kleine Walsertal“. Das Wetter spielte mit, entsprechend gut war die Stimmung. Nach einem zünftigen Hüttenabend wurden am



Ski

auf dem Oberwestegg-Höhenwanderweg zurück zum Kanzelwandhaus. Nach 6,5 Stunden Gehzeit waren 17,6 Kilometer und 910 Meter Höhenmeter geschafft. Eine Leistung, auf die alle Teilnehmer stolz sein durften.

Skigymnastik

Gut besucht über den Sommer waren die Skigymnastik-Abende im Kirchheimer Stadion. Unter dem Motto „fit werden oder bleiben“, hat unsere langjährige Übungsleiterin Andrea Kirchner ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Auch Teilnehmer mit gesundheitlichen Einschränkungen können mitmachen, die Übungen werden von Andrea entsprechend angepasst. Ansonsten dürfen sich alle Altersklassen und Fitness-Levels angesprochen fühlen. Das einstündige Training umfasst Elemente wie Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit.

Im Winterhalbjahr (ab 1. Oktober 2025) findet die Skigymnastik in den Kurs-Räumen des Sportvereinszentrums statt.

Trainingszeiten: Montags von 20.00 bis 21.00 Uhr

Skibasar in der Freihof-Realschule

Aufgrund der Stadthallensanierung musste der Skibasar am 2. November (verkaufsoffener Sonntag) in die Freihof-Realschule verlegt werden. Wir sagen herzlich „Danke“ an die Schulleitung um Rektor Marlon Lamour, für das überlassen der Räumlichkeiten und für das Vertrauen in unsere Skiabteilung. Die Planungen laufen, vieles ist derzeit in der Umsetzung, so dass wir mit unserem eingespielten und erfahrenen Skibasar-Team auch an neuer Wirkungsstätte einen guten Start in die Wintersaison legen können. Besten Dank an alle Mitwirkenden für die engagierte Mitarbeit. Über das Ergebnis dieser Aktion werden wir dann in der ersten Ausgabe 2026 berichten.

Wintersaison 2025 / 2026

Wir sind natürlich alle gespannt, wie viel Weiß in den Wintermonaten vom Himmel fällt. Wichtig dabei wäre, dass der Schnee an den passenden Stellen beziehungsweise in den ausgewählten Regionen unserer Vereinsaktivitäten liegt. Befeuer wird der Winter durch die „Olympischen Winterspiele“ im

Februar. Für die Skiabteilung des VfL eine große Chance, mit den Alpin- und Freizeiten-Angeboten großes Interesse zu wecken.

Kooperation zwischen VfL und SVL

Erfreulich ist, dass wir die Kooperation mit dem SVL über die Ski-Jugendfreizeit Saalbach-Hinterglemm hinaus auf alle Schneesport-Angebote erweitern konnten. Ein Gewinn für den lokalen Skisport. Ein Blick in den Flyer mit allen gemeinsamen Sport- und Freizeitangeboten lohnt sich. Der Jahres-Flyer kann bei beiden Vereinen sowie im Sportvereinszentrum erworben werden.

Ski-Opening im Pitztal

Als erstes gemeinsames Schnee-Event der Saison steht unser Ski-Opening am 13./14. Dezember im Pitztal an. Dieses Opening ist zugleich Einweisungslehrgang für die Skilehrer/-innen des VfL und SVL. Zusätzlich können skibegeisterte Mitglieder beider Vereine mit dem gemeinsamen Bus mitfahren und ein Skiwochenende genießen.

Freizeiten, Skikurse, Ausfahrten

- 26. Dezember 2025 – 1. Januar 2026
Skifreizeit Hinterglemm
für Kinder und Jugendliche (7-17 Jahre)
- 02. - 06. Januar 2026
Familienfreizeit auf dem Kanzelwandhaus
- 17. Januar und 31. Januar 2026
Skikurse im Allgäu
- 04. März 2026
Tagesausfahrt Mellau-Damüls
- 15. - 18. April 2026
Saisonabschluss in Livigno

Anmeldungen zu den Kursen und Freizeiten

Alle Anmeldungen müssen über das gemeinsame YOLAWO - Anmeldesystem erfolgen. Ganz einfach QR-Code (siehe Flyer) abscrenen und ihr werdet direkt zur Anmeldeseite weitergeleitet.

LEKI-Race Challenge

Eine gute Nachricht ist, dass die Rennserie weiter läuft. Die Firma Leki wird auch in den nächsten 3 Jahren die zwei jährlichen Rennveranstaltungen bezuschussen und Sachpreise zur Verfügung stellen. Die ersten Rennen finden am 24./25. Januar am Hochlitten statt. Ausrichter sind der VfL und SVL. Teilnehmen können Kinder ab 6 Jahre sowie alle Jugendklassen. Wer als Helfer/-in gerne unterstützen möchte, darf sich bei der Skiabteilung melden. Wir freuen uns auf Dich!

Ein großes Dankeschön an die „Macher“

Wer hätte anfangs des Jahres gedacht, dass die Skiabteilung seinen Mitgliedern ein solch diversifiziertes Vereinsjahr würde bieten können, das schließlich allen so viel Freude gemacht hat. Die Mischung aus Erfahrung, Zusammenhalt, Wille, und Leidenschaft war der Schlüssel zu diesem erfolgreichen Jahr. Deshalb bedanken wir uns mit Respekt bei den beiden Vorsitzenden **Nina Schur** und **Wolfgang Butz** sowie dem gesamten Ausschuss-Team mit **Petra Pegios**, **Björn Stähle**, **Renate Ludwig**, **Werner Eder**, **Axel Wagner**, **Hans-Joachim Brenner**, **Gaby Moll** und **Ursula Wannenmacher-Rittler**. **Martin Moll**.

So, das war ein kurzer Abriss und Ausblick auf unser Vereinsjahr. Wir würden uns freuen, wenn viele unsere sportlichen Angebote nutzen. Das VfL-Skiteam wünscht allen einen guten Start in den Skiwinter 2025/2026.

Martin Moll



Tennis

Auch wenn die kurze Verbandsspielsaison der fünf gemeldeten Mannschaften schon einige Monate zurückliegt, hier noch eine Bilanz:

Die Herren 30 starteten zuversichtlich in ihre zweite Bezirksstaffellsaison. Sie begannen im Mai mit einem 5:1-Heimsieg gegen Heinlingen II. Ganz eng war es in der Begegnung mit dem TC Bad Boll. Nach Gleichstand in Matches und Sätzen unterlag man mit 47:51 Spielen äußerst knapp. Schade, denn danach wurde 5:1 gegen Faurndau gewonnen. Die folgenden beiden Partien mit klaren Niederlagen gegen die Spitzenteams aus Dürnau (1:5) und Ebersbach (0:6) zeigten allerdings, dass man von einem Aufstiegsrang doch noch weit entfernt war. Selbst Spitzenspieler Arndt Ott musste in einem Match die Überlegenheit seines Kontrahenten anerkennen. Seine Mitspieler Tobias Geisler, Dominik Eberle, Alexander Eichner und Peter Wörz schlugen sich wacker und konnten auch Siege für sich verbuchen. Sie spielen erst seit kurzer Zeit aktiv, trainieren aber fleißig und sind alle auf einem sehr guten Weg sich konstant zu verbessern.

Als letzjähriger Aufsteiger in die Bezirksklasse 1 wollten die Herren 50 mehr als nur den Klassenerhalt erreichen. Sie wollten eher in der vorderen Tabellenregion landen und der Saisonverlauf zeigte, dass dies durchaus realistisch war. Die TG Plochingen wurde mit 6:3 geschlagen. Deutlich spannender das zweite Spiel in Ebersbach. Drei der vier Einzelsiege per Match-Tiebreak waren die Basis für den hauchdünnen 5:4-Erfolg. Gegen den favorisierten Salacher TC unterlag das Team im Spitzenspiel allerdings 2:7 und die Meisterschaft war zugunsten Salach entschieden. Auch ein 6:3 gegen



Herren 60 in Baltmannsweiler

Nellingen im letzten Rundenspiel sicherte einen erfreulichen zweiten Rang im Klassement. Alexander Widmann war mit drei Einzelsiegen der erfolgreichste Spieler. Insgesamt wurden 13 Akteure eingesetzt.

Die Senioren Herren 60 hatten für dieses Jahr vorsichtshalber nur eine 4er-Mannschaft für die Bezirksliga angemeldet. Wichtig war, dass für alle fünf Begegnungen ausreichend Spieler zur Verfügung standen. Die Mannschaftsspiele begannen unerfreulich, denn die ersten Begegnungen in Baltmannsweiler (2:7), gegen Betzingen (4:5), bei Markwasen Reutlingen (4:5) und in Wernau (2:7) gingen allesamt verloren. Also ein kompletter Fehlstart! Im letzten Spiel der Mannschaftsrunde gelang dann gegen den SV Württingen doch noch ein klarer 7:2 Heimsieg für eine kämpferisch starke Truppe. Ein versöhnlicher Abschluss, denn man konnte die rote Laterne abgeben. Vom Team spielte Uli Koser am stabilsten, er konnte

Dreiviertel seiner Einzel gewinnen. Außer ihm gehörten noch Heiner Dangel, Jochen Heilemann, Werner Hepperle, Horst Hummel, Klaus Hummel, Roland Prinz, Wolfgang Schaum, Thomas Schleihauf und Stefan Zweifel zu den eingesetzten Akteuren.

Die über 75-jährigen Senioren betraten in der Verbandsstaffel Neuland. Gegen den späteren Meister TSC Vaihingen/Enz zahlte man beim 0:6 im ersten Heimspiel gleich Lehrgeld. Dann jedoch siegten sie 5:1 gegen Weil der Stadt - es sollte allerdings der einzige Erfolg bleiben. Denn die weiteren Spiele in Nürtingen (2:4) und gegen Degerloch (1:5) gingen verloren. Dennoch allen Kompliment für ihren kämpferisch starken Einsatz. Die Einzel bestritten in allen Spielen Kurt Mahle (Nr. 1), Bernd Müller (2), Wolfgang Schneller (3) und Heinz Rabel (4). In den Doppeln kamen auch Ewald Metzger, Heribert Nees, Manfred Schmid und Günter Peter Wilhelm für den VfL zum Einsatz. In einer reinen Doppelrunde stellten sich einige Kameraden dem Wettbewerb der über 70-jährigen. Vier der fünf Begegnungen wurden leider verloren. Der einzige Mannschaftserfolg kam durch ein kurioses Ergebnis zustande! Beim TC Grötzingen stand nach vier Doppeln folgendes Ergebnis auf dem Spielberichtsbogen: Matches 2:2 – Sätze 5:5 – Spiele 36:36. Man musste danach tief in die Spielordnung des WTB einsteigen. Ergebnis: Gewinner des Spieltages war der VfL, da er im ersten Doppel erfolgreich gewesen war.

Ende Juli, nach Abschluss der Mannschaftsspiele, richtete die Abteilung ihr schon eta-



Herren 50 Spiel in Ostfeldern



Unsere Herren 75



Tennis



Carlo Haggard und Uli Vatter



Die Stadtmeister: U. Koser, J. Heilemann

bliertes Sommerfest unter der Regie von Uli Vatter aus. Ihm war es wie immer sehr wichtig, dass die Tennisabteilung nicht nur sportliche, sondern auch gesellschaftliche Akzente setzt. Gut organisiert von Uli und mit der schon bekannten Livemusik von Carlo Haggard verbrachten die Feiernden einen entspannten Abend mit gewohnt guter Bewirtung am VfL-Häusle bei den Tennisplätzen. Es wurde auch fleißig getanzt und zu später Stunde saß noch eine gesellige Runde zusammen. Ein wenig schade war, dass nicht mehr Besucher zu unserem Fest kamen. Doch bei den vielen anderen Veranstaltungen zu dieser Zeit in Kirchheim und Umgebung war die Konkurrenz groß.

Am 27. September richtete der TSV Jesingen die Tennis-Stadtmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren im Doppel aus. Bei den Herren 40 spielte mit Alexander Eichner und Peter Wörz ein Team, das sich achtbar schlug, aber die Stärke der anderen Mannschaften anerkennen musste. Stark vertreten war der VfL bei den Herren 60/70. Von fünf Doppeln stellte man mit Jochen Heilemann/Uli Koser, Klaus Hummel/Roland Prinz, Werner Hepperle/Horst Hummel und Ewald Metzger mit Dieter Dander und Guido Layer allein vier Teams. Es war also beinahe ein vereinsinternes Kräftemessen, welches Heilemann/Koser mit vier Siegen dominierte und sich nun ein Jahr lang

Stadtmeister nennen darf. Herzlichen Glückwunsch!

Die Tennisplätze und deren Umfeld wurden vor kurzem durch einige fleißige Helfer in den „Winterschlaf“ versetzt. Obwohl der Posten des Platzwartes weiterhin vakant ist, konnte die Anlage über die Sommersaison hinweg in Ordnung gehalten werden. Das ist auch zum großen Teil ein Verdienst von Abteilungsleiter Bernd-Ullrich Müller, der sich nie zu schade ist, bei jeder anfallenden Arbeit aktiv mit anzupacken. Auch sorgt er stets dafür, dass technisch alles funktioniert. Im Hintergrund kümmert sich glücklicherweise Thomas Schleihauf seit Jahren zuverlässig um die schriftlichen Dinge rund um die Abteilung.

Dann gibt es noch – allerdings leider viel zu wenig – Sportkameraden, die durch ihren geleisteten Arbeitsdienst mithelfen, unseren Tennissport auf einer gepflegten Anlage zu ermöglichen. Und nicht zuletzt unseren Haus- und Vergnügungswart Uli Vatter, der sich stets um Geselligkeit bemüht und unter anderem auch dafür sorgt, dass wir nicht verdursten. Uli, ohne dich geht es nicht!

Beim Erscheinen dieses Heftes hat die Hallenrunde für unsere Herren 50 bereits begonnen. Es stehen Spiele gegen die Filstalteams aus Salach, Faurndau und Donzdorf an. Wir wünschen der Mannschaft nach dem Aufstieg im letzten Jahr viel Erfolg und Spielfreude!

Werner Hepperle

TANKSTELLE LIPP KG AM SCHLIERBACHER ECK

- **Toto-Lotto-Annahmestelle**
Annahmeschluss Mi. 18.00 Uhr + Sa. 19.00 Uhr
- Bei uns erhalten Sie täglich frische Backwaren
- Artikel für den täglichen Bedarf
- EC-Automat • SB-Wäsche

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 5.00 – 21.30 Uhr
Samstag 6.00 – 21.30 Uhr · Sonntag 7.00 – 21.30 Uhr

Schlierbacher Straße 71 · 73230 Kirchheim · Telefon 0 70 21/25 13

MODE, DIE MITSPIELT

Wir beraten treffsicher.

Bei uns finden Sie Mode, die sich bewegt, die passt und begleitet

Persönlich beraten,
typgerecht kombiniert.



Lust auf Mode.

BANTLIN

DIE MODEWELT DER FRAU
MAX-EYTH-STRASSE 4, KIRCHHEIM UNTER TECK

BETTY BARCLAY STORE
MAX-EYTH-STRASSE 6, KIRCHHEIM UNTER TECK

SPORTIVE MÄNNERMODE
MAX-EYTH-STRASSE 36, KIRCHHEIM UNTER TECK

www.bantlin.de

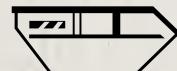

Chr. Schmid
RECYCLING

Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrW-/AbfG



Fachgerechte
ENTSORGUNG
seit Jahrzehnten

Containerdienst
Schrott-/
Metallhandel
Entsorgung
Ölbinder



Chr. Schmid GmbH & Co KG
Tannenbergstraße 159
73230 Kirchheim/Teck
Telefon 07021/83838

info@schmid-recycling.de
www.schmid-recycling.de



Männermode!

Mitten in
Kirchheim.

Fischer
... zieht Männer an!

 fischer-kirchheim.de
@ fischer-kirchheim.de



**Seit 50 Jahren Ihr Profi
im Bereich Strom und Licht**



**Ihr Partner für private und
gewerbliche Elektrolösungen.**

- Photovoltaikanlagen
und Stromspeicher
- Elektroinstallationen
- EDV-Netzwerkinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Kundendienst
- Haushalts-, Klein- und Großgeräte

Elektroservice Schweiss GmbH
Schlachthausstr. 6
73230 Kirchheim unter Teck

Fon 07021 - 97 055 - 0
Fax 07021 - 97 055 - 33
Info@elektro-schweiss.de
www.elektro-schweiss.de

Wir sorgen für den richtigen Durchblick!

Bei uns findet Ihr Sport-,
Sonnen- und Kinderbrillen,
Kontaktlinsen und natürlich
Brillen für jeden Tag.
Jetzt entdecken!

Martina und Christine



**Augenoptik im
Alten Haus**

Heinze Hummel GbR

Dettinger Straße 2
73230 Kirchheim
Telefon (0 70 21) 34 64
www.AugenoptikimAltenHaus.de



Tischtennis

Saisonstart 2025/2026 durchwachsen – Verletzungsspech bleibt Dauergast

Seit Ende August bereiten sich die VfL-Akteure in schweißtreibenden Trainingseinheiten und bei einem Trainingslager-Wochenende dahoam in der LUG-Halle auf die Saison 2025/2026 vor. Und die Saison-Voraussagen „Sehr schwierige Saison für fast alle aktiven Teams“ bewahrheiteten sich schnell. Stand Oktober - bei Redaktionsschluss des Journals – befinden sich die VfL-Teams 1-3 auf der Verbandsebene überwiegend in den hinteren Regionen ihrer jeweiligen Spielklasse. Eigentlich angesichts der Langzeit-Verletztenliste mit u.a. Pavic, Gantert, Holzer, Raichle, Braun sowie zahlreichen Spielern, die nur in Teilzeit spielen können/wollen auch keine Überraschung. Team 1 in der Verbandsoberliga „leidet“ auch unter der Umstellung auf 4er Teams, da traditionell der VfL immer an den Positionen 5 und 6 viele Punkte holen konnte. Dennoch ist man mit 3:5 Punkten bisher eigentlich im Soll. Ziel ist und bleibt der Klassenerhalt. Team 2 in der Landesliga profitiert wiederum von der Umstellung auf 4er Teams, aber auch hier wird der Klassenerhalt zu einer schwierigen Mission. Aufgrund der für die Saison anstehenden Bezirksreform – die Bezirke Esslingen/Staufen werden zu einem Bezirk zusammen gelegt – und der dadurch verschärften Abstiegsregelung in der Landesklasse (7 von 13 Teams



Tischtennis auch beim Late Night Shopping in Kirchheim vertreten

steigen ab !!!), hat die Dritte fast keine realistische Chance auf den Klassenerhalt. Darüber hinaus drohen mit Franz Glöckner und Thassilo Knapp aktuell weitere Langzeitausfälle. 0:8 Punkte und Tabellenletzter ist dann auch die aktuelle Zwischenbilanz.

Bei den Teams 4 – 7 auf Bezirksebene ist der Start besser gelungen. Team 4 und 5 haben immerhin schon jeweils 3 bzw. 5 Pluspunkte auf dem Konto und das Ziel Klassenerhalt erscheint durchaus möglich. Team 6 durchbricht dann allerdings den allgemeinen Trend und grüßt mit 4:0 Punkten und dem makellosen Spielverhältnis von 18:0 von der Tabellenspitze in der Kreisklasse C. Team 7 – in der untersten Klasse unterwegs - hält jeweils gut mit, aber noch sind keine Pluspunkte auf dem Konto.

Die Damen 1 in der Bezirksliga hatten erst 1 Spiel, gestalteten dies aber erfolgreich. Mit dem Neuzugang Gesine Lotz (vom TV Unterboihingen) hat sich das Team gut verstärkt und nach Platz 3 Vorjahr ist eine weiterer Sprung nach vorn durchaus möglich. Die Jugend mit Team 1 in der Verbandsoberliga, der höchsten Spielklasse in Baden-Württemberg, ist sehr gut gestartet und belegte am ersten Spieltag mit 4:2 Punkten in einer 4er Gruppe einen sehr guten 2. Platz. Damit steigen die Jungs in die nächste obere Gruppenstufe auf. Team 2 in der Landesliga hat bereits 4:0 Punkte und wird sicher ganz vorne mitspielen.

Sehr erfreuliche Nachrichten gibt es von dem neu gegründeten MädchenTeam. Mit einem Durchschnittsalter von 10 Jahren - mit Abstand das Jüngste Team in der Bezirksliga U15 - wurden die ersten beiden Punktspiele bereits gewonnen.

Sehr gerne sind alle TT-Interessierten eingeladen bei den Heimspieltagen des VfL in der LUG-Halle vorbei zu kommen. Es gibt

tolles Tischtennis zu sehen, immerhin ist der VfL – sowohl bei den Herren und bei den Jugendlichen- das führende Team im Bezirk Esslingen. Die Termine sind jeweils der örtlichen Presse zu entnehmen.

Hobbygruppe erfolgreich gestartet

Nach einem guten Start im letzten Frühjahr, entwickelt sich seit Mitte September die neu gegründete TT-Hobbygruppe stetig weiter. Jeden Freitag-Abend schwingen ab 20 Uhr Hobby- und Freizeitspieler die Schläger ohne jeden Leistungs- oder Punktestress. Das Angebot der TT-Abteilung wird fleißig angenommen. Inzwischen gibt es schon Platzprobleme, da aktuell bis zu 20 begeisterte Teilnehmer – mit steigender Tendenz – regelmäßig kommen und derzeit nur ein Hallendrittel zur Verfügung steht. Aktuell wird die Gruppe von den „Profis“ Astrid Blankenhorn und Thomas Schorradt organisiert. Informationen können über die Mail-Adresse astridblankenhorn@web.de erfragt werden.

Tischtennis boomt – Zu wenig Hallenkapazität zur Verfügung

Auch im Zusammenhang mit der steigenden Nachfrage unserer Hobbygruppe, ist deutlich zu spüren, dass der Tischtennissport boomt. Tischtennis gilt als einer der „Gewinner“ der Corona-Zeit. Und es gibt grundsätzlich noch erhebliches Potenzial. Egal ob bei den Jugendlichen, Aktiven oder beim Freizeit-und/oder Gesundheitssport Tischtennis. Leider werden die vorhandenen und bestehenden Ideen der Verant-



Das erfolgreiche neue Mädchenteam – v.l. n.r.: Anna Heß, Shanika Maddala, Tridala Miriyala, Rafaela Apfel, Mahathi Miriyala



Tischtennis



Gruppenbild der neuen Freizeit- und Hobbygruppe



Filip Nice - Bezirksmeister U 15

wortlichen und damit weitere Entwicklungen aktuell von den begrenzten Hallenkapazitäten ein- bzw. beschränkt.

Schüler- und Jugend Bezirksmeisterschaften 2025 – Filip Nice Bezirksmeister U 15

Mit einem großen Aufgebot aus seinem Talentschuppen startete der VfL Kirchheim bei den Schule- und Jugendbezirksmeisterschaften des Bezirk Esslingen am vergangenen Wochenende. Und nicht nur die VfL-Quantität war überzeugend, sondern auch die Qualität passte, so dass sich auf dem Siegerpodest einige VfL-Talente präsentieren konnten. Die Großveranstaltung über 2 Tage wurde vom TSV Sielmingen hervorragend organisiert.

Vorneweg ist sicher Filip Nice zu erwähnen. Der 14-jährige spielte am Samstag bei der U15 groß auf und setzte – neben seinem unstrittigen Talent – auch den erforderlichen Kampfgeist optimal ein. Im Finale gegen Wiedmann (TV Echterdingen) gelang dadurch ein 3:2 Erfolg und der verdiente Bezirksmeistertitel war der Lohn. Auch im Doppel mit VfL-Partner Moritz Heß (13) wurde das Finale erreicht, aber dort unterlagen die beiden äußerst knapp mit 2:3 gegen Wiedmann/Massauer (TV Echterdingen). Moritz Heß schlug sich ebenfalls wacker und qualifizierte sich als jüngster Teilnehmer bei den U15 ohne Satzverlust für das Viertelfinale. Dort war dann die Hürde gegen den späteren Finalisten Wiedmayer zu hoch.

Eine sehr erfreuliche Entwicklung nimmt das erst dieses Jahr neu gegründete Team der Schülerinnen. Nach einem guten Start

mit zwei Siegen in der Punktrunde, wurden auch jetzt die ersten Erfolge im Einzel und Doppel bei den BM eingefahren. Mit Anna Heß (8) erreichte einer der jüngsten der Altersklasse 11 das Finale und unterlag dort (noch) 0:3. Im Doppel erreichte Anna Heß mit ihrer Vereinskameradin Tridala Miriyali, die ihr erstes Turnier spielte, Platz 3. Bei den U13 Schülerinnen erreichte Mahathi Miriyali das Halbfinale und die Bronzemedaille.

Am Sonntag waren dann mit der U19 Jugend die älteren Jahrgänge am Start. Allerdings waren mit Wanja Smyrnis (VfL Kirchheim), dem mit Abstand besten U19 Spieler des Bezirk Esslingen, Sebastian Steinhübl (VfL Kirchheim), der Nr. 3 im Bezirk, und Lukas Brückner starke VfL-Akteure nicht am Start. Dennoch schickten die Kirchheimer mit Simon Kaczmarek (15) und Filip Nice (14) zwei ganz junge Medaillenkandidaten ins U19 Rennen, die auch in der Gruppenphase groß aufspielten und sich beide für das Viertelfinale qualifizieren konnten. Unter anderem konnte Kazmarek den an zwei gesetzten Louis Galac (Neuffen) mit 12:10 im fünften Satz besiegen. Für beide VfLer kam dann aber im Viertelfinale das schnelle Aus. Im Doppel erreichten beide das Halbfinale, hatten dort aber gegen die späteren Bezirksmeister Steckkönig/Maiworm (TTF Neckartenzlingen) beim 0:3 keine Chance. Aufgrund der guten Leistungen und Platzierungen bei den BM qualifizierten sich Filip Nice (U15) und die Schülerinnen Anna Heß (U11) und Mahathi Mirayala (U13) für die weiterführenden Regionsmeisterschaften. Da wird dann auch Wanja Smyrniss wieder am Start sein. Er war aufgrund seiner Ranglistenpunkte bereits vorqualifiziert.

Spieler der Saison 2024/25: Alexander Braun

Die neue Auszeichnung des „Spieler der Saison“ wird von der Abteilungsführung verliehen und umfasst neben einem großzügigen Einkaufsgutschein auch eine Wandertrophäe, die für ein Jahr überlassen wird. Auf Basis der Bewertung von drei Säulen wird der Gewinner ermittelt:

- Veränderung des TTR-Werts der Spielsaison
- Gesamt-Anzahl der absolvierten Ligaspiele für den VfL
- Anzahl der erarbeiteten „Sozialpunkte“ im Rahmen unseres Vereinsmitarbeitungssystems



Alexander Braun - Spieler der Saison 2024/2025





Tischtennis

Unser Alex hatte sportlich gesehen nach einer sehr starken Vorsaison 2023/24 im vergangenen Spieljahr eine Konsolidierungsphase. Seine 14 TTR-Punkte konnte er allerdings als zweitfleißigster Vielspieler der Abteilung mit insgesamt 25 Einsätzen wett machen. Ausschlag für Platz 1 der SdS-Rangliste gaben vollends die Mitarbeiterpunkte, die er sich im Jugendtraining und als Betreuer einheimste. Nach einer sehr langen Spielrunde war Alex als beharrlich organisierender Mannschaftsführer maßgeblich für den Gewinn und somit Klassenerhalt der Landesliga-Relegation verantwortlich, so dass am „Spieler der Saison“-Titel kein Weg an ihm vorbei führte!

Weitere Information/Daten/Termine

Training Schüler/Jugend/Mädchen: Dienstag und Donnerstag 18:00 – 19:45 Uhr Training Herren/Damen Aktive: Dienstag und Donnerstag 19:45 – 21:45 Uhr Freizeitgruppe: Freitag 20:00 – 21:45 Uhr
Ort: Sporthalle des Ludwig-Uhland-Gymnasium in Kirchheim

- 08.11.2025: Bezirksmeisterschaften Aktive in Oberboihingen
16.11.2025: Regionsmeisterschaften Jugend in Öffingen
07.12.2025: Vereinsmeisterschaften und Weihnachtsfeier
13./14.12.2025: Baden-Württembergische Meisterschaften U15/U19
10./11.01.2026: Stadtmeisterschaften in Kirchheim – Viele Helfer werden benötigt
10./11.01.2026: Baden-Württembergische Seniorenmeisterschaft in Laupheim
17./18.01.2026: Baden-Württembergische Aktivenmeisterschaft in Schönmünzach

Axel Schorrardt

Sportskanone

Probieren Sie doch unser alkoholfreies Hefeweizen als spritzigen Durstlöscher nach dem Sport und anderen Durststrecken.



www.goldschaefer.de

Ulms flüssiges Gold



Turnen



Dr. Simon Paul

Mitgliederversammlung: Auf Paul folgt Paul

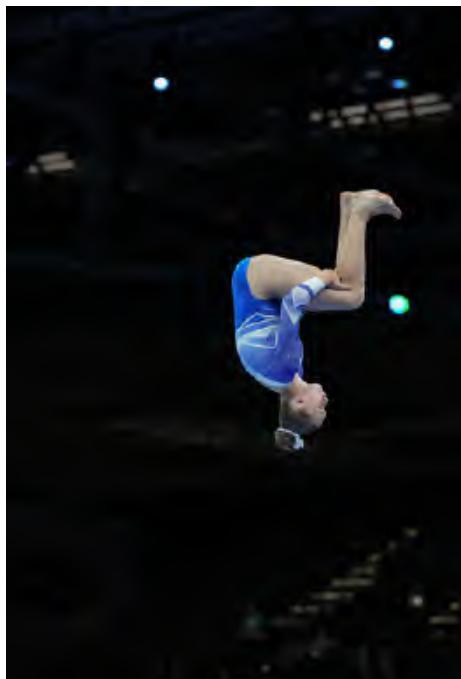
Im September wählte die Turnabteilung des VfL Kirchheim einen neuen Abteilungsleiter. Künftig steht Dr. Simon Paul an der Spitze der mit über 900 Mitgliedern größten Abteilung des Vereins. Er tritt die Nachfolge von Heiko Paul an, der sich nach Jahrzehntelangem Engagement aus dem Amt verabschiedet hat. Zunächst war er viele Jahre Mitglied des Abteilungsausschusses, bevor er über Jahrzehnte hinweg die Geschicke der Turnabteilung als Abteilungsleiter prägte. Für seinen langjährigen Einsatz bedankte sich die Abteilung herzlich bei dem 67-Jährigen. Alle Neuwahlen erfolgten einstimmig. Anneliese Sahm bleibt weiterhin für die Finanzen verantwortlich, Julia Schäfer wurde erneut als Schriftführerin bestätigt. Neu im Ausschuss sind Marcus Bay für den Bereich Wettkampfsport männlich sowie Alicia-Mariina Heim für den weiblichen Wettkampfsport. Michaela Pohl, Geschäftsstellenleiterin des VfL, wird den Ausschuss auch künftig begleiten.

Text: Michaela Pohl

Medaille bei Deutscher Meisterschaft

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Rahmen des Turnfests in Leipzig zeigten die beiden 14-jährigen VfL-Turnerinnen Mia Blum und Henrietta Schäfer beeindruckende Leistungen. Schon die Qualifikation war ein großer Erfolg – doch die beiden Nachwuchstalente nutzten die Bühne, um sich auf nationaler Ebene eindrucksvoll zu präsentieren.

Henrietta Schäfer erreichte im Mehrkampf mit 42,70 Punkten einen hervorragenden 6. Platz. Sie turnte an allen Geräten nahezu fehlerfrei und zeigte neue, schwierige Elemente. Besonders am Sprung überzeugte



Mia Blum DJM Finalistin am Schwebebalken und Boden

sie mit einem Tsukahara und am Boden mit einer 2,5-fachen Schraube. Auch am Schwebebalken, ihrem Paradegerät, blieb sie ohne Absteiger und sicherte sich mit dem fünftbesten Ergebnis die Qualifikation fürs Gerätfinale, wo sie dann auch Platz 5 belegte. Mia Blum konnte vor allem am Schwebebalken und Boden mit Übungen auf Spitzenniveau glänzen. Trotz kleiner Fehler am Stufenbarren und Sprung belegte sie im Mehrkampf mit 41,90 Punkten Rang 9 – eine deutliche Verbesserung zum Vorjahr. In den Gerätfinals zeigte sie ihre Klasse: Mit einer starken Übung am Balken gewann sie mit Bronze ihre erste Einzelpunktmeldung im Deutschen Turnerbund. Am Boden und Sprung erreichte sie jeweils den 5. Platz im gerätefinale der Deutschen Jugendmeisterschaft. Mit insgesamt vier Finalteilnahmen und bei den VfL-Turnerinnen unter den Top Ten im Mehrkampf lieferte der VfL Kirchheim den Beweis für seine beachtliche Trainingsarbeit.

Text: Michaela Pohl

Titelflut bei Baden-Württembergischen Meisterschaften

Zum Saisonauftakt standen die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Turnerinnen auf dem Programm – Austragungsort war in diesem Jahr die Rauner

sporthalle in Kirchheim. In allen Altersklassen überzeugten die Kirchheimer Turnerinnen mit starken Leistungen und sammelten insgesamt fünf Meister- sowie sechs Vize-meistertitel.

Doppelsieg in der AK 14

Ein echtes Highlight bot die Altersklasse 14: Mia Blum sicherte sich den Baden-Württembergischen Meistertitel im Vierkampf sowie an allen vier Einzelgeräten. Vereinskameradin Henrietta Schäfer erturnte sich jeweils die zweiten Plätze. Beide lösten mit ihren hervorragenden Mehrkampfergebnissen zugleich das Ticket für die Deutschen Jugendmeisterschaften Ende Mai in Leipzig. Mit 46,20 Punkten erreichte Mia Blum ihr bislang bestes Vierkampfergebnis – eine Leistung, die auch auf nationaler Ebene Aufmerksamkeit erregt. Besonders beeindruckend: Erstmals zeigte sie einen Doppelsalto am Boden, einen nahezu perfekten Überschlag-Salto am Sprung und überzeugte am Schwebebalken mit einer sturzfreien Übung.

Auch Henrietta Schäfer präsentierte sich in Topform. Mit 43,60 Punkten erzielte sie ihr bestes Mehrkampfergebnis. Am Schwebebalken zeigte sie mit 11,65 Punkten erneut ihre Stärke, und am Stufenbarren erreichte sie dank eines neuen Übungsteils erstmals eine 9er-Wertung.

Erfolg auch in der AK 15 und bei den Aktiven

In der Altersklasse 15 belegte Nele Gneiting mit 41,15 Punkten den vierten Platz im Mehrkampf. Am Stufenbarren zeigte sie ihre Klasse und gewann mit 9,75 Punkten die Baden-Württembergische Meisterschaft an diesem Gerät.



Hannah Schweiss beim Heimauftritt



Turnen



Laura Brändle Baden-Württ. Vizemeisterin am Schwebebalken



3. Bundesliga in Backnang



Henrietta Schäfer DJM Mehrkampfsechste und Balkenfinalistin

Auch bei den Aktiven präsentierten sich die Kirchheimerinnen stark. Laura Brändle verpasste mit 42,40 Punkten und Platz 4 das Podest nur knapp, dicht gefolgt von Hannah Schweiss auf Rang 5 (42,10 Punkte). Diana Franz und Alicia-Marina Heim zeigten sehenswerte Sprungübungen, mussten jedoch aufgrund einiger Fehler im Mehrkampf mit den Plätzen 11 und 14 zufrieden sein.

In den Gerätefinals sicherte sich Laura Brändle am Schwebebalken die Vizemeisterschaft, während Diana Franz mit zwei gelungenen Sprüngen am Sprung ebenfalls Vizemeisterin wurde. Hannah Schweiss landete hier auf Platz 5, Laura Brändle auf Platz 6.

Text: Michaela Pohl

DTL – 3. Bundesliga

Waging

Mit voller Motivation und frischem Schwung von den Baden-Württembergischen Meisterschaften ist das Kirchheimer Bundesliga-Team in die neue 3. Bundesligasaison gestartet. Beim Saisonauftakt in Waging sicherten sich die Turnerinnen den starken zweiten Platz mit 169,45 Punkten.

Das Team rund um Mia Blum, Laura Brändle, Diana Franz, Nele Gneiting und Henrietta Schäfer, unterstützt von Theresa Lamprecht,

zeigte an allen Geräten bemerkenswerte Leistungen:

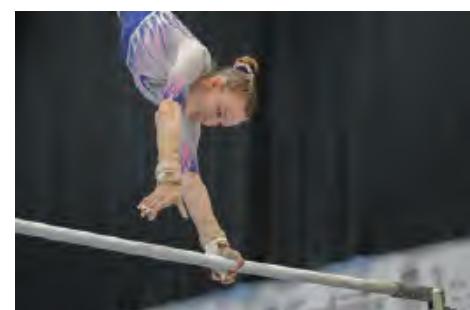
Am Stufenbarren starteten die Turnerinnen mit 36,65 Punkten gut in den Wettkampf. Drei Wertungen im 9-Punkte-Bereich zeigten, dass die Kirchheimerinnen problemlos mit den besten Teams mithalten können. Herausragend war Mia Blum mit 9,95 Punkten, der zweithöchsten Tageswertung. Am Balken überzeugte Diana Franz mit einer fehlerfreien Übung, für die sie 11,70 Punkte erhielt – die Tageshöchstnote. Leider unterliefen den anderen Teammitgliedern einige kleine Fehler, sodass insgesamt fünf Absteiger in den restlichen vier Übungen zu Buche standen. Mit 42,15 Gerätepunkten blieb das VfL-Team dennoch unter den vorderen Teams. Am Boden zeigte Mia Blum erneut ihre Extraklasse mit 12,05 Punkten, und auch Laura Brändle punktete stark mit ihrem Doppelsalto und 11,50 Punkten. Insgesamt erzielte das Team hier 43,75 Punkte, musste sich jedoch um 2,50 Punkte dem Team des Ausrichters, dem TV Waging, geschlagen geben. Beim Sprung setzte Diana Franz mit 12,35 Punkten erneut ein Ausrufezeichen und trug maßgeblich zum Sprungergebnis von 46,90 Punkten bei. Mia Blum verlor durch einen kleinen Sturz den Sieg in der inoffiziellen Einzelwertung, belegte

aber mit 42,40 Punkten dennoch einen hervorragenden fünften Platz.

Mit 169,45 Punkten erreichte das VfL-Bundesligateam einen starken zweiten Platz beim Saisonauftakt. Den Tagessieg sicherte sich die Heimmannschaft des TSV Waging.

Backnang

Am zweiten von vier Wettkampftagen der DTL in Backnang behauptete das Drittligateam des VfL Kirchheim seinen zweiten Tabellenplatz. Trotz personeller Engpässe trat das Team mit nur fünf Turnerinnen – alles Eigengewächse, die in Kirchheim trainieren – gegen sieben andere Mannschaften an. Die 16-jährige Diana Franz glänzte als beste VfL-Starterin: Sie belegte den fünften Gesamtrang und erzielte am Schwebebalken mit 11,80 Punkten die höchste Punktzahl aller 40 Turnerinnen in Backnang. Auch Mia Blum überzeugte, besonders am Sprung (12,30 Punkte, Drittbeste) und am Boden, wo sie Gesamtzweite mit 12,20 Punkten wurde. Insgesamt landete die 14-Jährige auf Platz zwei hinter Sonja Fischer vom TSV Waging, dessen Team nach zwei Wettkämpfen auf dem sicheren Weg in die 2. Liga ist.



Diana Franz Baden-Württ. Vize am Sprung

Weitere starke Leistungen kamen von Nele Gneiting am Stufenbarren (Platz sechs), Henrietta Schäfer am Sprung und Laura Brändle am Stufenbarren und Boden. Schwächen zeigten jedoch Mia Blum und Henrietta Schäfer am Schwebebalken, die durch Diana Franz, Nele Gneiting und Laura Brändle gut kompensiert wurden.

Text: Michaela Pohl

DTL- Regionalliga

Waging

Trotz der verletzungsbedingten Ausfälle von Sophie Stiffel und Johanna Erb startete die zweite Mannschaft der VfL-Turnerinnen optimistisch in die Saison. Unterstützung



Turnen



Clara Kieber

erhielt das Team von der italienischen Gastturnerin Sabrina Selvaggio. Angeführt von den erfahrenen Mehrkämpferinnen Alicia-Marina Heim und Hannah Schweiss zeigte das Team am Stufenbarren solide Leistungen: Clara Kieber und Alicia-Marina Heim präsentierten souveräne Übungen, während Hannah Schweiss einen Sturz hatte und Liganeuling Samia Neumaier wertvolle Wettkampferfahrung sammelte.

Am Schweebalken beeindruckten Gioia Herzog (10,45 Punkte), Hannah Schweiss (10,50 Punkte) und Clara Kieber (über 10 Punkte) mit Nervenstärke und Ausdruck, sodass das Team mit 40,90 Punkten das viertbeste Ergebnis erzielte. Am Boden glänzten Maya Neps (9,90 Punkte), Alicia-Marina Heim und Hannah Schweiss (je 10,55 Punkte) sowie Sabrina Selvaggio mit einem Doppelsalto (11,40 Punkte), wodurch das VfL-Team das zweitbeste Bodenergebnis aller acht Mannschaften erzielte.

Beim Sprung zeigte erneut Sabrina Selvaggio mit 12,15 Punkten eine herausragende Leistung, doch bei den anderen Turnerinnen fehlten noch Ausführungssicherheit und Schwierigkeit, sodass das Team letztlich bei knappen Punktabständen auf Rang 7 landete.

Backnang

Das Team des VfL Kirchheim in der Regionalliga hat vor den letzten beiden Saisonwettkämpfen im Herbst in Nürtingen und Esslingen weiterhin die Möglichkeit, den Abstieg zu vermeiden. In Backnang verteidigte die zweite Mannschaft des VfL ihren siebten Tabellenplatz und liegt damit vor dem weiterhin punktlosen TSV Wernau, für den als Tabellenletzten der Abstieg droht.

Hannah Schweiss eröffnete den Wettkampf für den VfL am Boden mit gelungenen Doppelschrauben, während Alicia-Marina Heim und Maya Neps ihre Trainingsleistungen bestätigten. Samia Neumaier (12) und die itali-



Bundesliga- und Regionalliga - die Teams in Waging



Vierkämpferin in der RL Alicia-Marina Heim



Gioia Herzog

enische Gastturnerin Sabrina Selvaggio (16) gaben ihr Debüt in der Regionalliga für den VfL.

Am Sprung zeigte das Team gemischte Leistungen: Maya Neps und Gioia Herzog wählt-

ten einfache Übungen, während Hannah Schweiss und Alicia-Marina Heim jeweils einen Sturz hinnehmen mussten. Positiv fiel Sabrina Selvaggio auf, die mit einem Yurchenko-Sprung überzeugte.

Am Stufenbarren präsentierten Alicia-Marina Heim, Hannah Schweiss und Clara Kieber gute Übungen, die allerdings keine besonders hohen Wertungen erzielten. Am Schweebalken blieb Gioia Herzog fehlerfrei, während die anderen Turnerinnen jeweils stürzten.

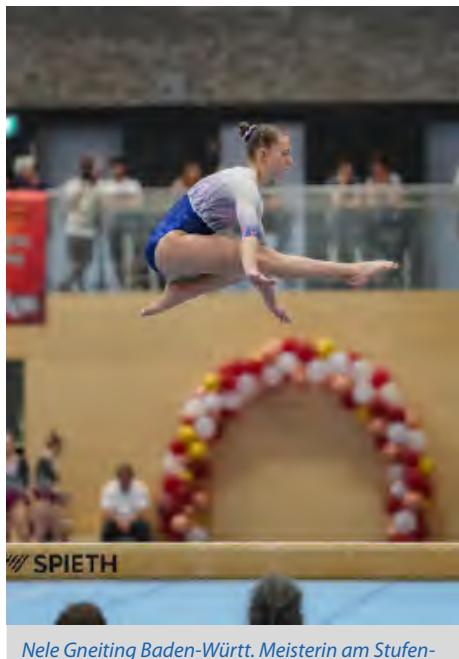
Text: Michaela Pohl



Turnen



Nele Rüping



Nele Gneiting Baden-Württ. Meisterin am Stufenbarren



C-Jugend für Landesfinale qualifiziert

FISU

Die Nominierung für die World University Games in Essen war für VfL-Turnerin Nele Rüping ein Höhepunkt ihrer Turnkarriere. Als Studentin der Molekularen Biotechnologie in München stellte die intensive Vorbereitung eine große zeitliche Herausforderung dar – eine Herausforderung, der sie sich gerne stellte. Leider blieb ihr die Teilnahme am Wettkampf verwehrt, nachdem sie sich beim Podiumstraining im deutschen Team verletzt hatte.

Text: Michaela Pohl

Spieth-Cup

Der Spieth-Cup in Esslingen ist ein fester Termin für die Kirchheimer VfL-Turnerinnen. Aus dem Bundesliga-Team starteten Laura Brändle, Diana Franz, Nele Gneiting, Mia Blum und Henrietta Schäfer. Die Vorbereitung war durch die Sanierung der Bewegungslandschaft in der Raunersporthalle erschwert, wodurch gezieltes Gerätetraining kaum möglich war.

Bei den Aktiven (ab 16 Jahren) starteten Diana Franz und Laura Brändle am Stufenbarren mit kleinen Fehlern, zeigten aber starke Übungen am Schwebebalken und Boden. Am Sprung fehlte die Trainingsroutine, so dass sie Platz 11 (Laura) und 17 (Diana) belegten.

Nele Gneiting erreichte erstmals in ihrer Karriere das Podium: Nach einem starken

Stufenbarren landete sie auf Platz zwei in der Altersklasse 15.

In der Altersklasse 14 sicherten sich Mia Blum und Henrietta Schäfer Podestplätze: Mia wurde Dritte, Henrietta Vierte. Beide überzeugten besonders am Schwebebalken und Boden.

Text: Michaela Pohl

DTL – 2. Bundesliga

P-Mannschaft Gau- und Bezirksfinale

Gaufinale

Beim Gaufinale der P-Stufen in der Hermann-Ertinger-Halle in Deizisau war der VfL mit fünf Mannschaften vertreten, drei Teams erreichten das Podest und ziehen weiter.



Turner der offenen Klasse

In der offenen Klasse traten Lennox Anhut, Iyad Messaykeh, Theodor Schäfer, Timo Schwarz, Falko Schwenk sowie die jüngsten Luis Alter und Elias Bühler an. Das Team gewann den Wettkampf im Pflicht-6-Kampf und qualifizierte sich für das Bezirksfinale im Oktober.

Nach Ausfällen bildeten Asia Soccio und Mia Kaiser ein reduziertes Team. Unterstützt von der verletzten Milica Lukic zeigten sie saubere Übungen und erreichten Platz vier in der offenen Klasse. Der Sieg ging an den TSV Deizisau.

Die C-Jugend (12/13 Jahre) mit Jana Gneiting, Alissa Kaiser, Milla Roos, Mia Klaus und Zoi Theodoridis erreichte den ersten Platz, besonders stark am Boden, Sprung, Reck und Balken, und qualifizierte sich ebenfalls fürs Bezirksfinale Mitte Oktober.

In der Altersklasse 10/11 Jahre (D-Jugend) erreichte die Mannschaft mit Marlene Alter, Carolina Aruta, Johanna Geckeler, Nina Hummel, Linea Orsulic und Lina Willmann einen zweiten Platz hinter dem Ausrichter und qualifizierte sich für das Bezirksfinale. Besonders am Reck, Sprung, Balken und Boden überzeugten sie mit starken Leistungen.

Die jüngsten Turnerinnen (7–9 Jahre) Lotta Theisinger, Karlotta Adams, Sophie Masuch, Ronja Koch und Anna Strähle präsentierten sich trotz starker Konkurrenz engagiert und belegten Platz sechs.

Bezirksfinale

Beim Donzdorfer Bezirksfinale des Schwäbischen Turnerbundes traten insgesamt dreizehn Teams in der C-Jugend (12/13 Jahre) an. Die Mannschaft aus Kirchheim mit Jana Gneiting, Alissa Kaiser, Milla Roos, Mia Klaus



Turnen



Platz 2 im Gaufinale D-Jugend

und Zoi Theodoridis sicherte sich einen hervorragenden dritten Platz auf dem Podium. Damit haben sie sich zugleich für das Landesfinale im November qualifiziert. In der Altersklasse 10/11 Jahre (D-Jugend) gingen 15 Teams an den Start. Die Kirchheimer Mannschaft mit Marlene Alter, Carolina Aruta, Johanna Geckeler, Nina Hummel, Linea Orsulic und Lina Willmann erreichte bei starker Konkurrenz den achten Platz.

Text: Michaela Pohl

Talentiade

Seit einem Jahr bereiten sich die Nachwuchsturnerinnen der Turn-Talent-Schule gezielt auf Wettkämpfe vor. Im September war es nun soweit: Die jungen Talente reisten zu ihrer ersten Talentiade, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

In der Altersklasse sechs und sieben erreichte Lotta Theisinger den 12. Platz. In der Altersklasse acht belegten Sophie Masuch ebenfalls den 12. Platz, während Ronja Koch den 19. Platz erreichte.

DTB-Talentschule

Das Talentschulprojekt der Vereine VfL Kirchheim, TSV Berkheim und Neckar-Gym macht im Januar Station in Kirchheim. Turnerinnen aller drei zertifizierten Vereine bestreiten dann gemeinsame Trainingseinheiten, um auch in Zukunft mit Talenten auf nationaler Ebene, wie beim Talentschulpokal ins Rennen schicken zu können.

Text: Michaela Pohl

Sanierung Bewegungslandschaft - Grubenputz

Die Raunersporthalle wurde 2011 eröffnet, und die Turnabteilung trug damals die Kosten für die Errichtung der Bewegungslandschaft. In den vergangenen 14 Jahren wurde die Anlage intensiv von Schule und Verein genutzt, wodurch immer wieder kleinere Reparaturen notwendig wurden, häufig mit Kostenaufteilung mit der Stadt Kirchheim.

Für den langfristigen Erhalt der Bewegungslandschaft sorgt die Turnabteilung seit jeher mit dem jährlichen Grubenputz. Nun stand ein größeres Projekt an: die vollständige Sanierung des Mattensystems. Die Arbeiten begannen im Sommer und werden voraussichtlich Ende des Jahres mit dem Kauf der letzten drei ausstehenden Matten abgeschlossen sein.

Die Sanierung leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in der Nutzung für Schulen und Verein.

Text: Michaela Pohl



Henning Weise am Pauschenpferd

2. Bundesliga Männer

Die Bundesligamannschaft des VfL befindet sich derzeit in einer spannenden Phase und die Saison verspricht gegen Ende noch einmal besonders spannend zu werden. In den bisherigen vier Wettkämpfen konnte die Mannschaft nur gegen die TG Hanauerland einen Sieg verbuchen. Da diese wiederum ihren Wettkampf gegen die TG Allgäu für sich entscheiden konnte, steht aktuell lediglich die TG Allgäu noch sieglos einen Platz hinter dem VfL. Am 8. November kommt es nun zum direkten Duell mit der TG Allgäu, eine Begegnung, die über den Klassenerhalt entscheiden könnte. Eine Niederlage würde den VfL voraussichtlich ans Tabellenende rutschen lassen.

Ursprünglich hatte Trainer Herbert Leikov das Ziel angestrebt, sich im sicheren Mittelfeld zu etablieren. Mit den Verpflichtungen der Gastturner Martin Miggitsch und Ricardo Rudy (beide aus Österreich) sowie Petar Vefic aus Serbien war die Mannschaft dafür gut aufgestellt. Doch unglückliche Zufälle machten der Mannschaft einen Strich durch die Rechnung: Martin qualifizierte sich überraschend für die Weltmeisterschaft und musste zwei geplante Wettkämpfe absagen, während sich Ricardo in der WM-Vorbereitung verletzte. Hoffnung macht nun Petar, der nach seinem WM-Einsatz in Indonesien in den entscheidenden Begegnun-

gen gegen die TG Allgäu und beim letzten Heimwettkampf am 22. November für den VfL an die Geräte gehen wird.

Nach seiner Verletzung im Vorjahr hat sich Markus Neher in dieser Saison zu einer wichtigen Stütze des Teams entwickelt. Mit bislang 21 Geräteeinsätzen rangiert er direkt hinter Marcus Bay, der mit 24 Einsätzen bisher kein Gerät ausgelassen hat. Gemeinsam mit einem Turner des TSV Pfuhl ist Marcus damit der einzige Athlet der gesamten Liga, der in jedem Wettkampf der laufenden Saison an allen Geräten angetreten ist. Ebenfalls unverzichtbar ist Julian Hausch, der mit 16 Einsätzen zu den konstantesten Turnern des Teams zählt. Seit Gründung der Ligamannschaft ist er fester Bestandteil des Teams und überzeugt regelmäßig an Pferd, Ringen, Barren und Reck. Aber auch die Gerätespezialisten tragen entscheidend zur Mannschaftsstärke bei. So konzentriert sich Henning Weise nach anhaltenden Schulterproblemen ausschließlich auf das Pauschenpferd. Andre Belz ist wie schon in der vergangenen Saison eine wichtige Stütze an den Ringen und Benjamin Leitner ergänzt das Team mit Einsätzen am Boden. Wie bereits in der Vergangenheit ist auch Yasin El Azzazy vor allem durch seine Vielseitigkeit an mehreren Geräten ein wichtiger Teil der Mannschaft. Ein großer Gewinn ist in diesem Jahr zudem Philip Buchner, der in früheren Saisons aufgrund seines Zweitstartrechts für den TSV Schmidten nur einge-



Turnen



Julian Hausch am Reck



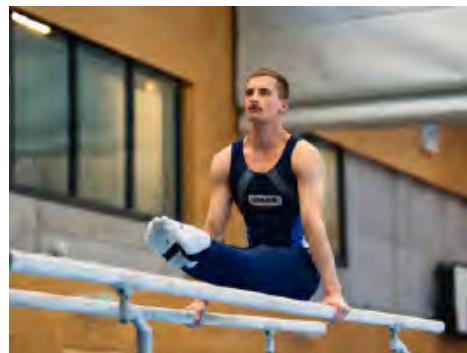
Petar Vefic aus Serbien beim Worldcup in Kroatien

schränkt starten durfte. In dieser Saison hat er sich entschieden, den VfL Kirchheim vollumfänglich zu unterstützen und liefert vor allem am Boden und Sprung konstant starke Leistungen. Außerdem ist nach längerer Verletzungspause auch Manuel Halbisch zurück im Team und begeistert mit spektakulären Doppelsalti am Boden sowie einem Barrenabgang, den in der gesamten Deutschen Turnliga kein zweiter Athlet turnt. Pauschenpferdspezialist Manuel Hofmann wiederum steht leider aufgrund seines Auslandssemesters die gesamte Saison nicht zur Verfügung.

Während der Klassenerhalt sportlich noch nicht gesichert ist, zeigt sich das Team kämpferisch. Allerdings blickt die Mannschaft auch mit gewissen Sorgenfalten in die kommenden Jahre: Mehrere Turner kämpfen mit größer werdenden Beschwerden und können ihr Trainingspensum nicht mehr voll ausschöpfen. Nachwuchs auf entsprechendem Niveau ist derzeit nicht in

Sicht, was die Perspektive in der Deutschen Turnliga ungewiss macht. Trotz dieser Herausforderungen hält die Mannschaft weiterhin stark zusammen. Neben Trainer Herbert Leikov, der das Team mit viel Erfahrung, Ruhe und Leidenschaft führt, trägt auch Eric Bay einen wichtigen Teil zum Gelingen der Saison bei. Als Kampfrichter begleitet er die Turner durch jeden Wettkampf und sorgt mit seinem Engagement dafür, dass die Mannschaft auf und neben dem Gerät bestmöglich vertreten wird.

Text: Henning Weise



Sascha Frohneberg am Barren

Oberliga Männer

Die Oberligamannschaft beendete ihre Saison im Mai mit einem zufriedenstellenden vierten Tabellenplatz. Markus Neher, der aufgrund seiner vorangegangenen Verletzung auch in der Oberliga an den Start gehen durfte, sammelte über die Saison hinweg 86 Scorepunkte und war damit der zweiterfolgreichste Scorer der gesamten Liga. Aber auch die erfahrenen Turner Benjamin Leitner, Sascha Frohneberg, Nico Hofmann, Eric Bay und Andre Belz gehörten erneut zum Team. Benjamin steuerte 40 Scorepunkte zur Saison bei, Sascha 38 – beide waren somit wichtige Punktelieferanten. Sascha präsentierte am Barren Übungen in Perfektion, die von den Kampfrichtern mit Abzügen von unter einem Punkt bewertet

wurden. Aber auch die beiden jüngsten im Team, Maximilian Schmidt und Niklas Stutz, präsentierten sich zunehmend stabiler und zeigten deutliche Leistungssteigerungen im Vergleich zum Vorjahr. Zusätzlich wurde die Mannschaft an einzelnen Wettkämpfen von Karl Stabile, Thomas Knemeyer sowie Andrej Burjak unterstützt. Paul Blankenhorn, der neu zur Mannschaft gestoßen ist, hofft in der nächsten Saison auf seinen ersten Geräteneinsatz im VfL-Trikot.

Nach zwei Auftaktniederlagen konnten die Duelle gegen die WKG KTT Heilbronn, den TSV Schmidten sowie die WKG TG Wangen-Eisenharz deutlich gewonnen werden. Im Lokalderby gegen den TSV Wernau hatte die Mannschaft nur knapp das Nachsehen und verlor in einem spannenden Wettkampf mit 37:42. Beim Ligafinale, bei dem



Hintere Reihe v.l.: Nico Hofmann, Paul Blankenhorn, Henning Weise (Betreuer), Heiko Neher (Kampfrichter)
Vordere Reihe v.l.: Eric Bay, Sascha Frohneberg, Maximilian Schmidt, Andre Belz, Niklas Stutz, Markus Neher, Benjamin Leitner



Turnen

nicht nach dem Scoresystem geturnt wird, änderte sich für den VfL am Stand der Tabelle nichts mehr. Nun hat die Mannschaft bis Februar Zeit, neue Teile vorzubereiten und diese in ihre Übungen einzubauen.

Text: Henning Weise

Deutsche Hochschulmeisterschaften Männer

Auch wenn unsere Turner bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften offiziell für ihre Universität an den Start gehen, tragen sie doch immer auch ein Stück des VfL nach außen. Schließlich weiß jeder in der

Szene, aus welcher Turnhalle sie kommen und wo ihre sportlichen Wurzeln liegen. Bei den diesjährigen Deutschen Hochschulmeisterschaften im Juni zeigte Markus Neher eine herausragende Leistung. Mit einer perfekten Bodenübung sicherte er sich den Vizemeistertitel. Gemeinsam mit seiner Mannschaft krönte er sich zudem zum Deutschen Hochschulmeister. Auch Julian Hausch ging bei der DHM an den Start und erturnte mit seinem Team den Titel als Vize-meister. Ebenfalls Manuel Hofmann nahm an der diesjährigen DHM erfolgreich teil und belegte mit seiner Mannschaft den fünften Platz.

Text: Henning Weise

Deutsche Seniorenmeisterschaften

Im Mai nahm Nico Hofmann an den Württembergischen Seniorenmeisterschaften teil und sicherte sich dort mit einer starken Leistung den zweiten Platz. Damit qualifizierte er sich zum zweiten Mal für die Deutschen Seniorenmeisterschaften, die im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Leipzig ausgetragen wurden. In der Altersklasse M30 erreichte Nico schließlich einen respektablen elften Platz.

Text: Henning Weise



Markus Neher bei der DHM am Boden

Jahn-Neunkampf

Im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Leipzig nahm Manuel Halbisch am Jahn-Neunkampf teil und schaffte es, den mittlerweile 13. Titel als Deutscher Meister zu gewinnen. Der traditionsreiche Mehrkampf, der 1950 ins Leben gerufen wurde, vereint Disziplinen aus dem Gerätturnen, der Leichtathletik und dem Schwimmen. Geturnt werden die Geräte Boden, Sprung und Barren. Hinzu kommen 100-Meter-Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen sowie die Schwimmdisziplinen Wasserspringen, 100 Meter Freistil und 25 Meter Streckentau-chen. Manuel dominiert den Jahn-Neunkampf seit vielen Jahren und überzeugt dabei immer wieder mit konstanten Leistungen.

Text: Henning Weise

PULVERBESCHICHTUNGEN

Schmidt

Teckstraße 11 · 73230 Kirchheim/Teck
Tel. 0 70 21/4 92 92 · Fax 0 70 21/48 04 24

ALU BLECH STAHL

umweltfreundlich pulverbeschichteten
in sämtlichen RAL-Farbtönen und Glimmereffekten.
Auch Einzelteile und Kleinserien.

JÜRGEN STEINMETZ & BILDHAUER
WOLFER



**GRABMALE
NATURSTEINE
STONE & ART**

Notzinger Str. 14 (am alten Friedhof) · 73230 Kirchheim · Tel. 07021/2083

www.wolfer-steinmetz.de





Kirchheim unter Teck e.V.

P Jesinger Straße 105
Telefon 07021 59946

E E-Mail hauptverein@VfL-kirchheim.de

T Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Montag–Freitag	9.00–16.00 Uhr, abends nach Absprache
Wochenende	nach Absprache



Spendenkonten

Kreissparkasse	IBAN: DE62 6115 0020 0007 0591 64	BIC: ESSLDE66XXX
Volksbank	IBAN: DE31 6129 0120 0305 3700 14	BIC: GENODES1NUE

A Vorstand

Marc Eisenmann	Vorsitzender	0176 10510959
Moritz Hönig	Geschäftsführer und Stv. Vorsitzender	0172 6344818
Timo Schafhitzel	Stv. Vorsitzender (Recht)	
Rike Götz	Stv. Vorsitzende (Kooperation Schule/ Kita – Verein)	
Anni Dangel Anders	Stv. Vorsitzende (Steuern und Finanzen)	
Jürgen Schill	Stv. Vorsitzender (Liegenschaften)	
Doris Imrich	Kassiererin	
Henning Wolter	Schriftführer	

Abteilungsleiter & Verantwortliche

Aikido	Stefano Lenarduzzi	07024 9274661
Badminton	Jürgen Fischer	0163 1299066
Basketball	Thimo König	0173 6485185
Fechten	Matthias Kurz	0170 3890631
Fußball	Marc Butenuth	0171 2855515
Handball	Hannah Pegios	01516 7024530
Judo/Jiu-Jitsu	Thorsten Heck	07021 862594
Kanzelwandhaus	Andreas Kochendörfer	0172 7314564
Karate	Kevin Lang	0176 16373236
Lauftreff	Alexander Rehm, laufreff-kirchheim@gmx.de	07021 720753
Leichtathletik	Moritz Hönig	0172 6344818
Radsport	Moritz Hönig	0172 6344818
Ringen	Frank Kiedaisch	07021 485114
Schwimmen	Sylvia Helstab	07021 7344550
Ski	Nina Schur	07021 55980
Sportabzeichen	Susanne Wansky-Domhöver	07021 52193
SVZ	Moritz Hönig	07021 8609069
Tennis	Dr. Bernd Ulrich Müller	07021 41878
Tischtennis	Klaus Hummel	07021 9319870
Turnen	Dr. Simon Paul	07021 571905

H VfL-Kanzelwandhaus

Anmeldung	Donnerstag 19.00 bis 19.30 Uhr	
	Andreas Kochendörfer	0172 7314564

Redaktion

Simone Schröter
Krebenstraße 70, 73230 Kirchheim/Teck
Mobil 0151 56519253
E-Mail redaktion@vfl-kirchheim.de

Herausgeber

Verein für Leibesübungen Kirchheim-Teck e.V.
Gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall
die Meinung des Vorstandes und der Redaktion
wieder.

Gesamtherstellung

primustype Robert Hurler GmbH
Gutenbergstraße 15, 73274 Notzingen
Telefon 07021 9232-10
E-Mail info@primustype.de

SUDBROCK

Unsere
Schuhschränke
sind echte Teamplayer.
Damit jeder Schuh
seinen Platz findet!

Von der Idee
zur Einrichtung –
gemeinsam mit uns.

Vereinbaren Sie gleich Ihren
persönlichen Beratungstermin
unter 07021-735670 oder
info@moebel-rau.de.

Sportlich



Folgen Sie uns
auf Instagram

Möbel Rau GmbH · Sudetenstraße 150 · 73230 Kirchheim/Teck
Fon 07021-735670 · info@moebel-rau.de · www.moebel-rau.de



Sport ist einfach.

Wenn die Kreissparkasse
durch Sponsoring und
Patenschaften Sport-
vereine, Freizeit- und
Spitzensportler unterstützt.
Die Sportförderung.
Gut für mehr Bewegung.
Gut für den Landkreis.

www.ksk-es.de/erleben • 0711 398-5000



Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen